

STATISTIK DER KOHLENWIRTSCHAFT E.V.

DER KOHLENBERGBAU
IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT
DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
IM JAHRE 2013

HERNE und KÖLN, im November 2014

Herausgeber:

STATISTIK DER KOHLENWIRTSCHAFT E.V.

Gründung und Zweck:

Der Verein wurde am 8. März 1954 gegründet. Er hat die Aufgabe, die von den Behörden auf dem Gebiet der Kohlenwirtschaft angeforderten zusammenfassenden Statistiken zu erstellen und für seine Mitglieder die gesetzlichen Auskunftspflichten zu erfüllen.

Mitglieder:

Gesamtverband Steinkohle, e.V., Herne
Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V., Köln
RAG Beteiligungs-GmbH, Herne
Forschungsgemeinschaft Deutsche Braunkohlen-Industrie e.V., Köln

Vorstand:

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Uwe Penth,
RAG Aktiengesellschaft, Herne

1. Stellv. Vorsitzender: Dr.-Ing. George Milojevic,
Hauptgeschäftsführer Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V., Köln

2. Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ök. Frank Hausmann,
RAG Aktiengesellschaft, Herne

Geschäftsführung:

Dr. Kai van de Loo, Herne Dipl.-Volksw. Uwe Maaßen, Köln
Dipl.-Betriebsw. Martin Chromik, Herne

Geschäftsstellen:

Postfach 10 18 29
44608 Herne

Telefon: (0 23 23) 15 - 10
Telefax: (0 23 23) 15 - 42 62

E-Mail: kohlenstatistik@gvst.de

Max-Planck-Straße 37
50858 Köln

Telefon: (0 22 34) 18 64 - 0
Telefax: (0 22 34) 18 64 - 18

E-Mail: kohlenstatistik@braunkohle.de

Internet:

<http://www.kohlenstatistik.de>

Produktion:

Blömeke Druck SRS GmbH, Herne

Redaktion:

Michael Verschuur, Herne

	Seite
Verzeichnis der Zahlenübersichten	4
 Energie- und Kohlenmarkt	
1. Energieverbrauch und Energiegewinnung in Deutschland.....	7
2. Stromverbrauch und Stromerzeugung.....	10
3. Eisen- und Stahlerzeugung	11
 Steinkohlenbergbau	
4. Überblick Steinkohle	11
5. Förderung und Veredlung	12
6. Nachfrage und Absatz.....	13
7. Bestände	13
8. Investitionen und Umweltschutzaufwendungen	16
9. Belegschaft	16
10. Produktivität	17
 Braunkohlenbergbau	
11. Überblick Braunkohle	18
12. Förderung und Abraumbewegung.....	20
13. Verwendung	21
14. Rekultivierung.....	23
15. Belegschaft – Nachwuchskräfte – Altersaufbau	24

Lfd. Nr.	Titel	Seite
Steinkohlenbergbau		
1	Steinkohlenförderung.....	26
2	Kokserzeugung und Brikettherstellung.....	26
3	Arten und Sorten der Steinkohlenfördermenge in 2013.....	27
4	Leistung je Mann.....	27
5	Elektrizitätswirtschaft im Bergbauverbund.....	28
6	Kohlenwertstoffgewinnung.....	28
7	Schichtaufwand je 100 t verwertbare Förderung; Schichtenanteil an den Gesamtschichten unter Tage.....	29
8	Zahl der Betriebe.....	30
9	Stilllegung von Bergwerken, Kokereien und Brikettfabriken.....	31
10	Zusammenlegung von Bergwerken seit 1984.....	32
11	Zahl der fördernden Bergwerke und ihr Anteil an der Förderung nach Betriebsgrößenklassen.....	32
12	Fördertägliche Förderung im Durchschnitt der Bergwerke.....	33
13	Abbaubetriebspunkte.....	33
14	Mechanisierung des Strebausbaus.....	34
15	Bestände an Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks.....	34
16	Gesamtumsatz und Produktionswerte.....	35
17	Bruttoanlageinvestitionen.....	35
18	Umweltschutzinvestitionen.....	35
19	Belegschaft.....	36
20	Ausländische Belegschaft nach Nationalitäten.....	36
21	Nachwuchskräfte.....	37
22	Zugänge und Abgänge der Arbeiter.....	37
23	Aufteilung des Abgangs nach Gründen.....	38
24	Altersaufbau der Belegschaft.....	39
25	Verfahrenre und entgangene Schichten je Arbeiter unter Tage.....	40
26	Die jährlich bezahlte Arbeitszeit je durchschnittlich angelegten Arbeiter unter Tage.....	40
Braunkohlenbergbau		
27	Abraumbewegung.....	41
28	Leistungsverhältnis Abraum: Kohle.....	41

Lfd. Nr.	Titel	Seite
noch Braunkohlenbergbau		
29	Braunkohlenförderung.....	42
30	Verwendung der Braunkohlenförderung.....	43
31	Herstellung von Braunkohlenbriketts und Granulat.....	44
32	Herstellung von Staub-, Wirbelschicht-, Trockenkohle und Braunkohlenkoks.....	44
33	Betriebsflächen und wieder nutzbar gemachte Flächen.....	45
34	Bestandsentwicklung von Landinanspruchnahme.....	45
35	Beschäftigte nach Revieren.....	46
36	Zugang und Aufteilung des Abgangs der Belegschaft.....	46
37	Altersaufbau der Beschäftigten.....	47
38	Nachwuchskräfte.....	47
Kohlenbilanzen		
39	Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks (einschließlich Kleinzechen).....	48
40	Steinkohlen (ohne Kleinzechen).....	49
41	Steinkohlen-Kleinzechen.....	50
42	Steinkohlenbriketts.....	50
43	Steinkohlenkoks.....	51
44	Braunkohlen.....	52
45	Hartbraunkohlen.....	53
46	Braunkohlenbriketts.....	53
47	Staub-, Wirbelschicht- und Trockenkohle.....	54
48	Braunkohlenkoks.....	54
Energieverbrauch		
49	Verbrauch von Steinkohlen und Steinkohlenbriketts.....	55
50	Verbrauch von Steinkohlenkoks.....	56
51	Verbrauch von Braunkohlen.....	56
52	Verbrauch von Braunkohlenprodukten.....	57
53	Verbrauch von Hartbraunkohlen.....	57

Lfd. Nr.	Titel	Seite
noch Energieverbrauch		
54	Stromaufkommen	58
55	Bruttostromerzeugung in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerken und Kraftwerken der Deutschen Bahn AG	59
56	Stromerzeugung in Industriekraftwerken	59
57	Stromerzeugung in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung	60
58	Stromerzeugung aus Wasserkraft	60
59	Brennstoffverbrauch in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung, einschl. der Deutschen Bahn AG und in Industriekraftwerken	61
60	Brennstoffverbrauch der Industriekraftwerke	61
61	Brennstoffverbrauch in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung, einschl. der Deutschen Bahn AG	62
62	Stromverbrauch	63
63	Erzeugung der Eisenschaffenden Industrie	64
64	Energieverbrauch der Eisenschaffenden Industrie	64
Bestände		
65	Bevorratung der gewerblichen Wirtschaft mit Steinkohlen und Steinkohlenkoks	65
66	Statistisch erfasste Bestände an Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks	66
Energieaußenhandel		
67	Energieaußenhandel in Mengen	67
68	Außenwirtschaftliche Energierechnung der Bundesrepublik Deutschland	67
69	Kohleneinfuhr der Bundesrepublik Deutschland	68
70	Einfuhr von Steinkohlen und Steinkohlenbriketts	68
71	Einfuhr von Steinkohlenkoks	69
72	Kohlenausfuhr der Bundesrepublik Deutschland	69
73	Ausfuhr von Steinkohlen und Steinkohlenbriketts	70
74	Ausfuhr von Steinkohlenkoks	70
75	Ausfuhr von Braunkohlenbriketts	71

Lfd. Nr.	Titel	Seite
Energiebilanzen		
76	Primärenergiegewinnung	72
77	Primärenergieverbrauch nach Inlands- und Einfuhrenergie (1000t SKE)	73
78	Primärenergieverbrauch nach Inlands- und Einfuhrenergie (in %)	74
79	Anteil der Einfuhr am Gesamtenergieverbrauch der einzelnen Energieträger	75
80	Struktur des Energieverbrauchs	75
81	Endenergieverbrauch nach Energieträgern	76
82	Endenergieverbrauch der Hauptverbrauchergruppen nach Energieträgern	77
83	Heizwerte	78
Weltübersichten		
84	Braunkohlenförderung nach Ländern	79
85	Steinkohlenförderung nach Ländern	80
86	Steinkohlenkokserzeugung nach Ländern	81
87	Weltreserven nicht-erneuerbarer Energierohstoffe (Stand 2012)	82

1. Energieverbrauch und Energiegewinnung in Deutschland 2013

Die gesamtwirtschaftliche Leistung gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) nahm 2013 nach den Angaben des Statistischen Bundesamtes mit einer realen Wachstumsrate von 0,4% zu. Dies war nach dem schon mäßigen Wirtschaftswachstum im Vorjahr erneut ein nur schwaches Wachstum, wenngleich immerhin ein Wachstum – etliche andere Länder der Eurozone steckten weiter oder wieder in einer konjunkturellen Krise. Nominal erreicht das deutsche BIP 2013 einen Wert von 2.737,6 Mrd. Euro.

Bei der Verwendung des BIP entfielen 2.104,5 Mrd. Euro auf den privaten und staatlichen Konsum, nominal fast 3% mehr als im Vorjahr. Dies bei einem Anstieg der Verbraucherpreise 2013 um durchschnittlich 1,5%, wobei anders als im Jahr zuvor die Energiepreise insgesamt eher rückläufig waren und somit nicht inflationär wirkten. Neben dem stabilen inländischen Verbrauch trug 2013 erneut der starke Export (Exportquote des BIP 51%) bzw. der Exportüberschuss (positiver Außenbeitrag von 6% des BIP) zum Wirtschaftswachstum bei. Weiter abgeschwächt hat sich dagegen der seit Jahren niedrige Beitrag der Investitionen (Rückgang der Investitionsquote des BIP auf 17%), die Ausrüstungsinvestitionen der Unternehmen waren sogar absolut rückläufig.

Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland nahm 2013 weiter zu und erreichte einen neuen Rekordwert von 41,8 Millionen, wovon 29,3 Millionen sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren. Gleichwohl führten die demografischen und strukturellen Veränderungen am Arbeitsmarkt nicht zu einem Abbau der Arbeitslosigkeit. Die offizielle Zahl der Arbeitslosen stieg sogar leicht an und verharrte insgesamt knapp unter der 3-Millionen-Grenze. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 6,9%. Hinzu kamen wie im Vorjahr rd. 0,9 Millionen „Unterbeschäftigte“, die nach den Angaben der Bundesagentur für Arbeit ebenfalls bei ihr erfasst und nicht oder nur teilweise in den Arbeitsmarkt integriert sind. Weiterhin gilt auch: Hinter der durchschnittlichen Arbeitslosenquote verbergen sich beträchtliche regionale Unterschiede. In einigen der für den Kohlenbergbau in Deutschland wesentlichen Regionen wie dem Ruhrgebiet oder Teilen Ostdeutschlands sind die Arbeitslosenquoten nach wie vor zweistellig. Der Strukturwandel weg von der Kohle hat hier tiefe Spuren hinterlassen.

Wie schon 2012 bedeutete auch 2013 das schwache Wirtschaftswachstum nicht, dass der Energieverbrauch zurückging. Vor allem aufgrund des langen Winters und dem durch die kühle Witterung gesteigerten Bedarf an Heizenergien nahm im Jahr 2013 der Primärenergieverbrauch (PEV) nach den Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 2,8% zu und erreichte ein Niveau von 471,8 Mio. t SKE (13.828 Petajoule). Die gesamtwirtschaftliche Energieproduktivität, das Verhältnis von BIP zu PEV, ging infolgedessen erneut zurück, und zwar um 2% (auch temperaturbereinigt noch um rd. 1%).

Im Energiemix Deutschlands gab es 2013 nur leichte Veränderungen. So entfielen gut 80% des PEV auf die fossilen Energien, allen voran auf das Mineralöl (Anteil 33,6%) vor dem Erdgas (22,9%), der Steinkohle (12,9%) und der Braun-

kohle (11,8%). Die erneuerbaren Energien erreichten 2013 zusammen einen Anteil von 10,4% (wovon weiter die Bioenergien mehr als zwei Drittel ausmachen: Biomasse und -gas, Biosprit und biogener Müll). Der PEV-Beitrag der Kernenergie lag 2013 bei 7,7%, wobei es in diesem Jahr noch keine weitere Reaktorstilllegung gab. Der Beitrag „sonstiger Energien“ (insb. Deponie-, Klär- und Grubengase sowie die Verwertung von nicht-biogenem Abfall) lag bei 1,6%. Hinzu kam 2013 erneut ein negativer Stromaustauschsaldo (= Stromexportüberschuss) von 0,9%.

Den stärksten Verbrauchszuwachs von allen Energieträgern verzeichnete 2013 das Erdgas mit einem Mehrverbrauch von 8,4%, was auf die kräftig erhöhte Erdgasnachfrage im Wärmesektor zurückzuführen war, während der Erdgaseinsatz in Kraftwerken rückläufig ausfiel. Beim Mineralöl lag der Zuwachs bei 2,5%. Dahinter stand eine witterungsbedingt relativ starke Zunahme beim leichten Heizöl, während der Verbrauch von Ottokraftstoffen stagnierte und bei Flugkraftstoffen leicht, beim schweren Heizöl sogar recht deutlich rückläufig war.

Bei der Nutzung erneuerbarer Energien gab es 2013 eine Zunahme um insgesamt knapp 4%. Dahinter stand das besonders ausgeprägte (weil EEG-gestützte) weitere Wachstum der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (5,2%) und d.h. vor allem der Photovoltaik (+17,5%), der Windkraft (+2,0%) und auch hier der Biomasse (+6,0%). Allerdings ging die Nutzung der Wasserkraft um fast 5% zurück.

Spürbare Zuwächse gab es 2013 auch beim Verbrauch von Steinkohle. Dieser erhöhte sich um 3,5% auf rd. 61 Mio. t SKE. Dies war auf einen um knapp 7% gestiegenen Einsatz von Kesselkohlen zur Strom- und Wärmeerzeugung zurückzuführen, während sich der Verbrauch von Koks- und Koks in der Eisen- und Stahlindustrie aufgrund der abgeschwächten Branchenkonjunktur um knapp 2% verminderte. Maßgeblich für den Verbrauchszuwachs in der Stromerzeugung waren der anhaltende Brennstoffpreisvorteil gegenüber dem Erdgas aufgrund der moderaten Preisentwicklung am internationalen Kraftwerkskohlenmarkt und des relativ niedrigen europäischen CO₂-Preises sowie 2013 auch die witterungsbedingt eingeschränkte Verfügbarkeit von Wind- und Solarstrom.

Der Verbrauch an Braunkohle ging 2013 zwar um 1,1% auf 54,7 Mio. t SKE zurück, doch die Stromerzeugung aus Braunkohle nahm in diesem Jahr um 0,1% auf knapp 161 TWh zu. Möglich war dies durch die verbesserte Effizienz bzw. den höheren durchschnittlichen Wirkungsgrad des deutschen Braunkohlenkraftwerksparks. Der Hauptgrund dafür war die im Vorjahr erfolgte Inbetriebnahme einiger neuer effizienterer Kraftwerksblöcke bei Abschaltung alter Anlagen, die nun 2013 vollständig zum Tragen kam. Die Braunkohle behauptete dadurch 2013 ihren ersten Rang im Mix der Stromerzeugung mit einem Anteil von 25,5% noch vor den erneuerbaren Energien (24,0%) und deutlicher vor der Steinkohle (19,4%), der Kernkraft (15,4%) dem Erdgas (10,6%) sowie dem hier nur geringen Beitrag des Mineralöls (1%) und sonstiger Energien (4%).

Die Braunkohle hatte auch an der heimischen Primärenergiegewinnung 2013 (Gesamtvolumen von 137,8 Mio. t SKE) den größten Anteil (41,0%). Hier lag sie ebenfalls noch merklich vor den erneuerbaren Energien (35,5%). Mit weitem Abstand folgten die Beiträge der inländischen Gewinnung von Erdgas (9,3%) und Mineralöl (2,8%). Die heimische Steinkohle lag mit ihrem Anteil dazwischen (5,6%), denn nach der 2012 erfolgten vollständigen Stilllegung des Saarreviers sowie des Steinkohlenbergbaus am Niederrhein (Bergwerk West) waren 2013 nur noch drei Steinkohlenbergwerke in Deutschland aktiv. Alle übrigen heimischen Energieträger steuerten 5,8% zur Primärenergiegewinnung bei.

Durch den politisch vorgegebenen Rückzug des heimischen Steinkohlenbergbaus musste 2013 schon mehr als vier Fünftel und d.h. konkret 87% des Steinkohlenverbrauchs in Deutschland durch Importe gedeckt werden. Bei Erdgas und Mineralöl liegen die Importanteile mit 88% bzw. 98% noch höher. Uran für Kernbrennstoffe muss ohnehin seit je vollständig importiert werden. Nur die Versorgung mit Braunkohle und erneuerbaren Energien erfolgt fast komplett aus heimischen bzw. quasi-heimischen Quellen und begrenzt damit die Importabhängigkeit. Insgesamt lag die Importquote des PEV 2013 bei 71% und damit um 1,5 Prozentpunkte höher als im Jahr davor. Wie die AG Energiebilanzen in ihrer Pressemitteilung vom 3.4.2014 festgestellt hat, belieben sich die Nettoenergieimporte Deutschlands (Saldo aus Importen und Exporten von Energieprodukten) 2013 wertmäßig auf knapp 100 Milliarden Euro. Rund ein Drittel davon floss, was politisch inzwischen verstärkte Bedeutung erlangt hat, nach Russland. Zwar stützten und stützen sich die Energieimporte Deutschlands auf eine Vielzahl von Lieferländern und Bezugsquellen. Doch Russland war 2013 (und ist weiterhin) der führende Lieferant sowohl bei den Erdgasimporten (38%) als auch bei den Importen von Mineralöl (35%) und Steinkohle (25%). Insgesamt deckte Russland 2013 fast ein Viertel des deutschen Energiebedarfs, was rein mengenmäßig ungefähr genauso viel war wie das Aufkommen der beiden quantitativ wichtigsten heimischen Energien, der Braunkohle und der Erneuerbaren, und sogar ein beträchtliches Stück mehr als etwa der aktuelle Beitrag des gesamten heimischen Kohlenbergbaus (Braunkohle und Steinkohle) zur Deckung des PEV 2013 von gut 13%.

Klar war 2013 und ist es für die Zukunft, dass sich Energieverbrauch und Energiegewinnung in Deutschland im Zuge der 2010/2011 beschlossenen nationalen Energiewende nachhaltig ändern werden. Besonders deutlich wird dies an dem - verglichen mit früheren Jahren - schon stark verringerten Beitrag der Kernenergie (der temporär zu einem erhöhten Kohlebeitrag in der Stromerzeugung führte) und dem raschen Ausbau der erneuerbaren Energien. Diese werden voraussichtlich schon 2014 die Braunkohle vom ersten Rang in der Stromerzeugung und bei der heimischen Energiegewinnung ablösen. Noch weit entfernt von den energiepolitischen Zielvorgaben sind indessen die bisherigen Gesamteinsparungen beim PEV und beim Stromverbrauch. Noch offen erscheint, ob das ehrgeizige Ziel für die Reduktion der energiebedingten Treibhausgasemissionen um 40% bis 2020 (gegenüber 1990) erreicht werden kann; bis 2013 betrug die Reduktion 23%. Wie die Bundesregierung in ihrem

zweiten Monitoring-Bericht „Energie der Zukunft“ festgestellt hat, der zunächst Ende 2013 verabschiedet werden sollte und dann verzögert im Frühjahr 2014 erschien, ist die Energiewende in den ersten drei Jahren beachtlich vorangekommen, auch wenn sie eine langfristige Perspektive verfolgt und noch immense Herausforderungen zu bewältigen sind. Beispielsweise gilt dies für den weiteren Umbau der Stromerzeugung, die erst allmählich begonnene Wende im Wärme- und Verkehrssektor und die zur Zielerreichung erforderliche weitere Verbesserung der Energieeffizienz. Davon wird nicht nur, aber auch der Kohlenbergbau in Deutschland noch erheblich mehr als bisher betroffen werden. Auf längere Sicht gilt dies vor allem für den Braunkohlenbergbau. Denn für den subventionierten heimischen Steinkohlenbergbau ist bereits 2007 der sozialverträgliche Auslauf zum Ende des Jahres 2018 vereinbart worden, der seither planmäßig umgesetzt wird. Also werden sich seine Unternehmen ab 2019 nicht mehr mit der Steinkohlengewinnung, sondern nur noch mit Bergbaufolge- und anderen Aktivitäten (etwa der Nutzung von Bergbau-Infrastrukturen für erneuerbare Energien) zu befassen haben.

Zu messen sein wird der Erfolg der Energiewende daran, ob es auch künftig gelingt, den drei zentralen Zielen jeder Energiepolitik, der Sicherheit, der Umweltverträglichkeit und der Wirtschaftlichkeit der Energieversorgung gleichermaßen hinreichend Rechnung zu tragen. Wichtig für die sachgerechte Steuerung der Energiewende bleibt ein systematisches Monitoring, das wiederum hinreichend belastbare und aussagekräftige statistische Grundlagen voraussetzt. Für den deutschen Kohlenbergbau trägt die Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. (unter anderem mit ihrem „Silberbuch“) dafür Sorge. In anderen Bereichen des Energiesektors sollen die statistischen Grundlagen bald durch die von der Bundesregierung 2013/2014 angekündigte Novellierung des Energiestatistikgesetzes zukunftsorientiert verbessert werden.

2. Stromverbrauch und Stromerzeugung

Der Bruttostromverbrauch in Deutschland hat sich im Jahr 2013 mit 598,3 TWh gegenüber dem Vorjahr um 1,5% verringert.

Die Bruttostromerzeugung stieg 2013 mit 632,1 TWh um 0,3% gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2013 standen sich Stromimporte von 38,4 TWh (- 13%) und Stromexporte von 72,2 TWh (+ 7,4%) gegenüber. Die deutsche Stromwirtschaft verzeichnete damit insgesamt einen Ausfuhrüberschuss von 33,8 TWh (+ 46,4%) und lag damit über dem Vorjahresniveau.

Die größten Strommengen gingen vor allem in die Niederlande, nach Österreich und in die Schweiz. Die höchsten Stromeinfuhren aus dem Ausland nach Deutschland kamen im Jahre 2013 aus Frankreich, Tschechien und Österreich.

Die Stromerzeugung aus Steinkohle stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,6% auf 121,7 TWh. Die Braunkohlenverstromung im Jahr 2013 verzeichnete ebenfalls einen Anstieg und zwar von 0,1% auf 161 TWh. Steinkohle und Braunkohle zusammen deckten somit 44,8% der deutschen Stromerzeugung.

Die Stromerzeugung aus Kernenergie betrug im Berichtszeitraum 97,3 TWh und sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,2%. Die Kernenergie hatte im Jahre 2013 einen Anteil von 15,4% an der deutschen Stromerzeugung. Mit einem Rückgang von 11,8% auf 67,4 TWh sank die Stromerzeugung auf Basis Erdgas im Berichtsjahr. Mit einem Anstieg von 2% auf 51,7 TWh stieg die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen im Vorjahresvergleich.

Die gesamte Stromerzeugung aus Wasserkraft (einschl. Pumpspeicher) sank im Jahr 2013 um 4,8% auf fast 27 TWh. Somit trugen die Windkraft mit 8,2% und die Wasserkraft mit 4,2% zum Stromerzeugungsmix 2013 bei. Die Stromerzeugung aus Biomasse nahm um 6,2% und die Photovoltaik um 17,5% zu. Einschließlich der anteiligen Erzeugung in Müllkraftwerken (aus biogenen Abfällen) wurden im Jahr 2013 in Deutschland mehr als 151 TWh Strom aus erneuerbaren Energien produziert. Dies entsprach einem Anteil von 25,3% an der gesamten Bruttostromerzeugung.

3. Eisen- und Stahlerzeugung

Die Rohstahlerzeugung erreichte 2013 die Menge von 42,6 Mill. t und unterbot damit das Vorjahresergebnis um 0,1%. Dabei betrug der Anteil der Elektrostahlerzeugung 31,6% und der Anteil der Oxygenstahlerzeugung 68,4%. Die koksintensive Roheisenerzeugung stieg um 0,5% auf 27,2 Mill. t. Der Kohlen- und Koksverbrauch der deutschen Stahlindustrie betrug im Jahre 2013 rund 17,6 Mill. t SKE.

Der Brennstoffeinsatz im Hochofen - Koks, Einblaskohle und Heizöl - variierte im Vergleich zu 2012. Obwohl die Roheisenproduktion leicht stieg, sank der Kokeinsatz. Der Koksverbrauch je Tonne Roheisen ging im Vergleich zum Vorjahr um 5 kg auf 332 kg zurück. Der spezifische Heizölverbrauch blieb mit 9 kg/t Roheisen konstant. Der spezifische Kohlenstaubverbrauch lag mit 159 kg/t Roheisen über dem Vorjahreswert.

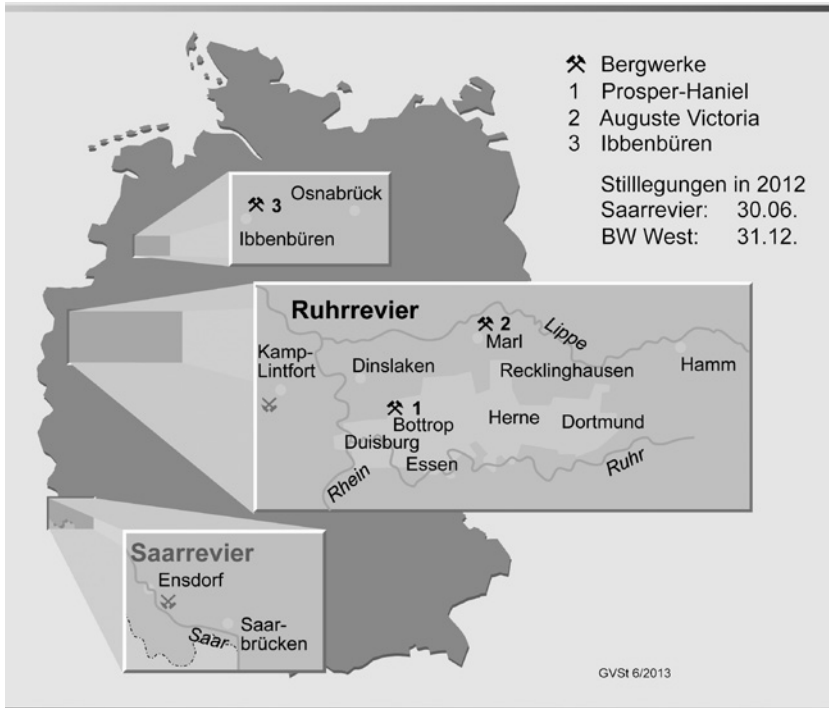
In den Sinteranlagen, Hochöfen und sonstigen Anlagen der deutschen Stahlindustrie wurden 2013 insgesamt mehr feste Brennstoffe verbraucht als im Vorjahr. In den Hochöfen wurden 9,1 Mill. t Koks und 4,5 Mill. t Kohlenstaub eingesetzt. Der Bedarf an Sinterbrennstoffen war mit rund 2,0 Mill. t etwas höher als im Vorjahr.

4. Überblick Steinkohle

Die Belegschaftszahl im Steinkohlenbergbau verringerte sich bis Ende 2013 auf 14.549 Mitarbeiter.

Die Jahresförderung 2013 betrug 7,6 Mill. tv.F. Zum Jahresbeginn 2014 wurden drei Steinkohlenbergwerke betrieben.

Der Absatz des deutschen Steinkohlenbergbaus an Steinkohlen lag im Jahre 2013 bei 8,0 Mill. t SKE.



5. Förderung und Veredlung

Die im Jahre 2013 in den Revieren Ruhr und Ibbenbüren betriebenen drei Steinkohlenbergwerke erreichten eine Förderung von 7,6 Mill. tv.F. (7,8 Mill. t SKE.). Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang von 3,2 Mill. t.v.F. oder 29,7 %.

Im Einzelnen ergibt sich der Förderrückgang 2013 als Saldo aus:

- ▶ Kalenderbedingt ein Fördertag weniger - 0,027 Mill. t
- ▶ Geringere Schichten je Fördertag, vor allem unter Tage - 2,889 Mill. t
- ▶ Leistungsrückgang unter Tage - 0,288 Mill. t

Die fördertägliche Förderung sank 2013 um 29,5% auf 30.510 tv.F. gegenüber 43.273 tv.F. im Jahre 2012.

Für die jetzt mittlerweile fünf im Jahre 2013 produzierenden Hüttenkokereien wurde eine Kokserzeugung von rund 8,3 Mill. t errechnet.

Die Stromerzeugung der Bergbauverbundkraftwerke, die seit dem 1. Januar 2012 statistisch gesehen zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“ zählen, betrug im Jahr 2013 rd. 9,0 TWh. Das sind 26,7% mehr als 2012.

6. Nachfrage und Absatz

Der Primärenergieverbrauch auf Basis Steinkohle betrug nach vorläufigen Berechnungen im Jahre 2013 rund 61 Mill. t SKE. Dies ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,6%. Der Anteil am gesamten Primärenergieverbrauch in Deutschland der Steinkohle betrug 13%.

Auf die heimische Kraftwirtschaft entfielen 41,8 Mill. t SKE (68%), 17,6 Mill. t SKE (29%) auf die inländische Stahlindustrie und 1,6 Mill. t SKE (rd. 3%) auf den deutschen Wärmemarkt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies für die Kraftwirtschaft einen Anstieg um 5,8%, für den Stahlsektor einen Rückgang um 1,7% und für den Wärmemarkt einen Anstieg um 6,7%.

Die Steinkohlenimporte (inkl. Briketts) sowie die Einfuhren von Steinkohlenkoks haben sich im Jahre 2013 um 12,5% auf 50,3 Mill. t SKE erhöht. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (nach Energiestatistikgesetz) ergaben sich für die Steinkohlen- und Koksimporte zusammengerechnet folgende Aufteilung nach Lieferländern. Wichtigstes Lieferland für Deutschland in 2013 war Russland mit 27%, gefolgt von den USA mit einem Anteil von 22%, Kolumbien mit 16,4%, Polen mit 11,7%, Australien mit 9,7%, Südafrika mit 6,4% sowie Kanada mit 2,4%.

Der Gesamtabsatz an deutscher Steinkohle sank im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Mill. t oder 30,1% auf 8,4 Mill. t (rund 8,0 Mill. t SKE). Die Lieferungen an die Kraftwerke sanken dabei um rund 33% auf 6,6 Mill. t SKE. Die Lieferungen an die Stahlindustrie verringerten sich auf Grund angebots- und konjunkturbedingter Einflussfaktoren um fast 14% auf 0,9 Mill. t SKE. Auf dem in- und ausländischen Wärmemarkt – dieser umfasst den Sektor „Haushalte, Kleinverbraucher, Militär und Deputate“ sowie den industriellen Wärmemarkt – wurden 0,5 Mill. t SKE abgesetzt.

7. Bestände

Ende 2013 lagen bei den Bergwerken insgesamt 2,7 Mill. t v.F. Steinkohlen auf Halde, das ist ein Rückgang um 0,08 Mill. t v.F. gegenüber Ende Dezember 2012.

Bei den Bergwerken in Aufbereitungsanlagen, Transporteinrichtungen, Weiterverarbeitungsanlagen und auf Umschlagplätzen lagernden Betriebsbestände betragen Ende 2013 rund 0,05 Mill. t v.F.

**Förderung, Bestände und Absatz des Steinkohlenbergbaus in der
Bundesrepublik Deutschland**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1. Förderung (Mill. t v. F.)	20,7	21,3	17,1	13,8	12,9	12,1	10,8	7,6
(Mill. t SKE)	21,5	22,0	17,7	14,2	13,2	12,3	11,1	7,8
Zukäufe und statistische Differenzen.....	1,3	1,3	1,2	0,6	1,4	0,5	-	-
Aufkommen insgesamt (Mill. t SKE)	22,8	23,3	18,9	14,8	14,6	12,8	11,1	7,8
2. Absatz ¹								
- Kraftwerke ² (Mill. t SKE)	18,3	18,8	15,0	11,7	10,6	10,1	9,9	6,6
- Stahl Inland (Mill. t SKE)	3,7	4,1	4,1	3,0	3,7	2,3	1,1	0,9
- Übriges Inland (Mill. t SKE)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
- Übrige EU (Mill. t SKE)	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
- Drittländer (Mill. t SKE)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt (Mill. t SKE)	22,4	23,3	19,5	15,2	14,8	12,8	11,4	8,0
3. Bestandsveränderung ³	0,4	-0,0	-0,6	-0,4	-0,2	-0,3	-0,4	-0,0
4. Lagerbestände ^{1,4} (Mill. t SKE)	4,5	4,5	4,0	3,7	3,6	3,2	2,8	2,8
5. Betriebsbestände ^{1,4} (Mill. t SKE)	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
¹ Koks in Kohle umgerechnet ² Einschließlich Absatz aus Rückkäufen und Wiederverkäufen ³ Veränderung der Gesamtbestände: Lagerbestände, Betriebsbestände ⁴ Jahresende								

**Einfuhren an Steinkohle, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks
nach Verbrauchergruppen**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t (t = t)							
Importe an Steinkohle, Steinkohlenbriketts								
Aus Drittländern								
Kraftwerke der allgem. Versorgung	23804	27174	28079	25387	26342	29252	28862	30672
Eisenschaffende Industrie	3009	2341	1938	1044	2442	2586	2230	3411
Sonstiges								
produzierendes Gewerbe.....	986	1036	1424	1522	1545	1715	1644	1178
Hausbrand, Kleinverbraucher, Militär, Fernheizwerke	780	944	1102	771	1194	1516	1625	334
Zusammen	28579	31495	32543	28724	31523	35069	34361	35955
Aus EU-Ländern ¹								
Kraftwerke der allgem. Versorgung	7966	5648	4963	3732	5588	3468	2895	4758
Sonstiges								
produzierendes Gewerbe.....	200	200	150	150	160	175	150	100
Hausbrand, Kleinverbraucher, Militär, Fernheizwerke	150	150	140	140	150	165	150	50
Zusammen	8316	5998	5253	4022	5898	3808	3195	4908
Kokereien und Brikettfabriken	7585	8122	7656	6515	8664	9242	10853	10755
Insgesamt.....	44480	45615	45452	39261	46085	48119	48409	51258
Importe an Steinkohlenkoks								
Aus Drittländern								
Eisenschaffende Industrie	1635	1738	1917	1026	1465	1271	1081	1583
Sonstiges								
produzierendes Gewerbe.....	197	190	160	70	170	120	100	100
Hausbrand, Kleinverbraucher, Militär, Fernheizwerke	10	25	10	5	10	10	5	5
Zusammen	1842	1953	2087	1101	1645	1401	1186	1688
Aus EU-Ländern ¹								
Eisenschaffende Industrie	2449	2480	2065	1367	2465	2131	1849	1681
Sonstiges								
produzierendes Gewerbe.....	200	200	165	100	175	140	200	100
Hausbrand, Kleinverbraucher, Militär, Fernheizwerke	30	60	30	5	25	40	20	20
Zusammen	2679	2740	2260	1472	2665	2311	2069	1801
Insgesamt.....	4521	4693	4347	2573	4310	3712	3255	3489
¹ Bis 2003 EU 15, ab 2004 EU 25, ab 2007 EU 27 Quellen: Statistisches Bundesamt - Außenhandelsstatistik, ab 2003 Energiestatistikgesetz -, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, eigene Berechnungen								

8. Investitionen und Umweltaufwendungen

Im Jahr 2013 wurden im Steinkohlenbergbau insgesamt rund 80 Mill. Euro investiert. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren Vorhaben zur Erhaltung der Betriebsbereitschaft und der Sicherheit, zur Rationalisierung und Kostensenkung sowie zur Sicherung und Steigerung der Produktivität. Der Anstieg der Sachinvestitionen ist im Wesentlichen durch Projektverschiebungen beim Schreitausbau und bei den Grubenwasserhaltungskonzepten auf der Zeitachse zu erklären.

Die Investitionen in Anlagen für den Umweltschutz im Steinkohlenbergbau im Jahr 2013 beliefen sich auf 1,7 Mill. Euro. Dies waren 3,7 % an den Gesamtinvestitionen, nach 3,0 % im Vorjahr.

9. Belegschaft

Der Belegschaftsabbau im Steinkohlenbergbau wurde auch im Jahr 2013 fortgesetzt. Im Zuge dieser Anpassung ist die Belegschaftszahl im deutschen Steinkohlenbergbau von Anfang bis Ende 2013 um 3.064 auf 14.549 gesunken. Diese Belegschaftsgröße schließt Mitarbeiter ein, die sich in Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen und in Transferkurzarbeit befinden. Die Beschäftigtenzahl ohne diese Mitarbeiter ist um 2.834 auf 12.519 Ende 2013 vermindert worden. Es wurden außerdem 1.117 Unternehmerarbeiter im Steinkohlenbergbau unter Tage für Spezialarbeiten eingesetzt.

Der Belegschaftsabbau ist bisher in allen Bereichen sozialverträglich erfolgt. Dies gelang durch den Einsatz einer Vielzahl von seit Jahren bewährten personalpolitischen Instrumenten – vom Vorruhestand über Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bis zu Vermittlungshilfen. Im Jahr 2013 nahmen rund 2.400 Mitarbeiter die verschiedenen Formen des vorzeitigen Ruhestands in Anspruch. Seit dem Jahr 1990 wurden damit rund 73.000 Mitarbeiter vorzeitig pensioniert. Dieses Instrument wird auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen, aber alleine nicht ausreichend sein, um den personellen Anpassungsprozess zu bewältigen.

Die Fluktuationsabgänge aus dem Steinkohlenbergbau in den Arbeitsmarkt beliefen sich im Jahr 2013 auf 680. Die eigen motivierten Abgänge bewegten sich mit 10 auf einem niedrigen Niveau, ebenso wie die Zahl der natürlichen Abgänge mit 25.

Das Durchschnittsalter der Belegschaft 2013 bewegte sich mit fast 46 Jahren über dem Vorjahresniveau. Rund 11% der Belegschaft war jünger als 30 Jahre, fast 3% zwischen 30 und 40 Jahre alt. Die mit großem Abstand bedeutendste Altersgruppe ist jene der 40- bis unter 50-Jährigen mit einem Anteil von 51%. 35% der Belegschaft waren 50 Jahre und älter.

Belegschaftsentwicklung¹ im deutschen Steinkohlenbergbau

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in 1 000								
Arbeiter unter Tage	17,74	16,25	15,08	13,63	12,16	10,73	9,00	7,13	5,64
Arbeiter über Tage	10,89	9,91	9,08	8,52	7,60	6,65	5,81	5,14	4,32
Angestellte unter Tage ...	2,56	2,35	2,29	1,99	1,77	1,54	1,42	1,25	1,06
Angestellte über Tage	7,34	6,90	6,33	6,24	5,78	5,29	4,70	4,09	3,52
Insgesamt.....	38,53	35,41	32,78	30,38	27,31	24,21	20,93	17,61	14,54
Außerdem Unternehmer- arbeiter unter Tage.....	3,19	2,55	1,99	2,23	1,72	1,31	1,38	1,39	1,11
¹ Jahresende									

Fluktuation¹ im deutschen Steinkohlenbergbau

Zugänge und Abgänge ¹	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in 1 000								
Zugänge Nachwuchseinstellungen	0,88	0,64	0,29	0,31	0,31	0,29	0,26	0,27	0,14
Abgänge Vorgezogene									
Altersabgänge	2,33	2,47	1,85	1,84	2,76	2,85	2,65	2,56	2,36
Natürliche Abgänge	0,08	0,06	0,07	0,07	0,06	0,04	0,05	0,05	0,03
Fluktuationsabgänge	1,95	1,23	1,08	1,25	1,14	1,11	1,32	1,10	0,68
Insgesamt.....	4,36	3,76	3,00	3,16	3,96	4,00	4,02	3,71	3,07
¹ Zugänge und Abgänge ohne befristete Arbeitszeitverhältnisse und Abwesenheit, wie Praktikanten und Wehrdienstleistende									

10. Produktivität

Im Jahr 2013 ist die Leistung je Mann und Schicht unter Tage gegenüber dem Vorjahr um 3,7% auf 6.624 kg v.F. gesunken. Die Jahresfördermenge je durchschnittlich angelegten Arbeiter unter Tage nahm um 8,2% auf 1.065 t v.F. ab.

Die Förderung konzentrierte sich 2013 auf 8 leistungsfähige Abbaubetriebspunkte. Die fördertägliche Förderung je Abbaubetriebspunkt sank im Jahr 2013 - bei einer gegenüber dem Vorjahr höheren Abbaugeschwindigkeit von 560 cm/Tag - auf die Größe von 3.454 t v.F., das sind 7,6% weniger als im Jahr 2012.

Die durchschnittliche Tagesförderung je Bergwerk war - infolge der Konzentration auf nur noch drei Bergwerke - mit 10.170 t v.F. um 17,5% höher als im Vorjahr.

11. Überblick Braunkohlenbergbau

Produktion und Absatz der deutschen Braunkohlenindustrie lagen im Jahr 2013 unter dem Vorjaheresergebnis. Die Förderung sank auf etwa 183 Mill. t (- 1,3 %). Der Absatz bzw. Einsatz zur Strom- und Fernwärmeerzeugung mit einem Anteil von über 90 % an der Gesamtförderung ging um 1,6 % auf 166,6 Mill. t zurück. Der Einsatz in Veredlungsbetrieben (einschließlich Selbstverbrauch) lag mit 15,5 Mill. t um 2,8 % über dem Vorjaheresergebnis.

Die Herstellung der Veredlungsprodukte lag insgesamt über dem Vorjahresniveau. Die Brikettherstellung (+ 1,2 %), die Herstellung von Staub (+ 3,8 %) und Wirbelschichtkohle (+ 3,4 %) verzeichneten im Kalenderjahr 2013 einen leichten Zuwachs. Die Herstellung von Braunkohlenkoks (- 4,8 %) war niedriger als im Vorjahr. Sowohl in den alten als auch in den neuen Ländern stehen langfristig jeweils rund 10.000 MW Braunkohlenkraftwerksleistung zur Verstromung der Kohle zur Verfügung. In Deutschland werden insgesamt mehr als 86.000 wettbewerbsfähige Arbeitsplätze durch Braunkohlenbergbau und -stromerzeugung gesichert.

Bedeutung der Braunkohle in der deutschen Energiewirtschaft

		1990	2000	2005	2010	2012	2013 ²
Primärenergieverbrauch¹	Mill. t SKE	508,6	491,4	496,7	485,1	458,8	470,9
darunter: Braunkohle	Mill. t SKE	109,2	52,9	54,4	51,6	56,1	55,5
<i>Anteil</i>	%	21,5	10,8	11,0	10,6	12,2	11,8
Primärenergiegewinnung Inland¹	Mill. t SKE	212,4	129,4	140,0	141,8	140,7	136,9
darunter: Braunkohle	Mill. t SKE	107,2	52,1	55,0	52,4	57,2	56,5
<i>Anteil</i>	%	50,5	40,3	39,3	36,9	40,6	41,3
Bruttostromerzeugung insgesamt	TWh	549,9	576,6	622,6	628,6	629,8	632,0
darunter: aus Braunkohle	TWh	170,9	148,3	154,1	145,9	160,7	160,9
<i>Anteil</i>	%	31,1	25,7	24,8	23,2	25,5	25,5
Bruttostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	TWh	³	517,1	531,8	501,3	469,3	462,5
darunter: aus Braunkohle	TWh	³	144,3	151,2	142,0	156,6	157,2
<i>Anteil</i>	%		27,9	28,4	28,3	33,4	34,0

Stand: September 2014

¹ Berechnungen auf der Basis des Wirkungsgradansatzes

² Vorläufig, z. T. geschätzt

³ Daten nicht verfügbar

Quellen: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, BDEW e.V., Statistisches Bundesamt

Braunkohle im Überblick

Revier	1989	2000	2005	2010	2012	2013
Förderung in Mill. t						
Rheinland	104,2	91,9	97,3	90,7	101,7	98,6
Helmstedt.....	4,4	4,1	2,1	2,0	2,0	1,2
Hessen.....	1,2	0,2	-	-	-	-
Bayern.....	0,1	0,0	0,0	-	-	-
Lausitz.....	195,1	55,0	59,4	56,7	62,4	63,6
Mitteldeutschland	105,7	16,4	19,1	20,0	19,2	19,6
Summe	410,7	167,7	177,9	169,4	185,4	183,0
Einsatz in Kraftwerken der allgem. Versorgung in Mill. t²						
Rheinland	86,2	81,0	86,4	80,1	89,8	86,2
Helmstedt.....	4,4	4,2	2,1	2,0	2,0	1,4
Hessen.....	1,2	0,2	-	-	-	-
Lausitz.....	96,0	52,4	56,7	53,0	58,6	59,9
Mitteldeutschland	17,6	15,4	17,9	16,8	15,9	16,5
Summe	205,4	153,2	163,2	151,9	166,3	164,0
Brikett in Mill. t						
Rheinland	2,2	1,1	1,0	1,2	1,2	1,2
Lausitz.....	24,6	0,7	0,5	0,9	0,7	0,7
Mitteldeutschland	22,6	0,1	-	-	0,1	0,1
Summe	49,4	1,8	1,5	2,0	1,9	2,0
Staub/Wirbelschichtkohle in Mill. t						
Rheinland	2,6	2,4	2,6	2,9	3,3	3,5
Lausitz.....	1,1	0,7	0,7	0,9	1,2	1,2
Mitteldeutschland	0,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Summe	4,4	3,2	3,6	4,0	4,7	4,9
Koks in Mill. t						
Rheinland	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Lausitz.....	2,5	-	-	-	-	-
Mitteldeutschland	2,5	-	-	-	-	-
Summe	5,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Beschäftigte (31.12.)³						
Rheinland	15.565 ¹	10.430	11.105	11.606	11.241	10.730
Helmstedt.....	1.693 ¹	703	665	541	495	471
Hessen.....	637 ¹	72	1	-	-	-
Bayern.....	5 ¹	5	5	-	-	-
Lausitz.....	79.016 ¹	7.081	8.881	8.049	8.169	8.369
Mitteldeutschland	59.815 ¹	2.996	2.642	2.508	2.519	2.512
Summe	156.731 ¹	21.287	23.299	22.704	22.424	22.082
¹ 1989 = Jahresdurchschnitt ² Einsatz in öffentl. Kraftwerken ab 1995 einschl. öffentl. Heizkraftwerke; mit den Vorjahren nicht vergleichbar ³ Bis 2001 Bergbaubeschäftigte, ab 2002 einschl. Beschäftigte in eigenen Braunkohlen- kraftwerken der allgem. Versorgung - mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Quellen: Angaben der Unternehmen						

12. Förderung und Abraumbewegung

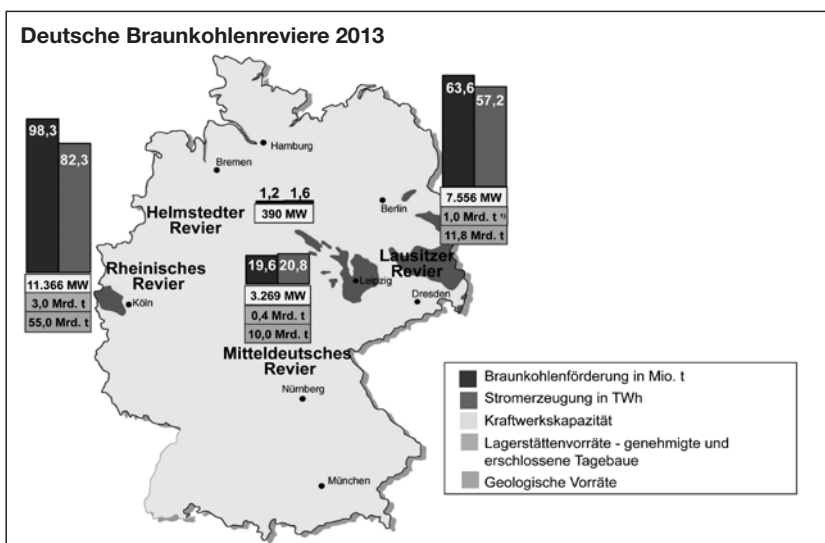
Die Unternehmen des Braunkohlenbergbaus förderten 2013 insgesamt 183 Mill. t Braunkohle. Diese Fördermenge entspricht einem Heizwert von 56,5 Mill. t SKE. Damit ist die Braunkohle mit etwa 41 % an der Primärenergiegewinnung in Deutschland beteiligt.

Die Gewinnung im Revier Rheinland war mit 98,6 Mill. t um 3,1 % niedriger als im Vorjahr. In der Lausitz betrug die Förderung 63,6 Mill. t (+ 1,9 %) und lag damit über dem Vorjahresniveau. Die Förderung im Revier Mitteldeutschland stieg im Berichtsjahr um 1,9 % auf 19,6 Mill. t an. Im Helmstedter Revier lag die Braunkohlenförderung bei 1,2 Mill. t.

Die Abraumbewegung war im Berichtsjahr mit insgesamt 904,6 Mill. m³ um 2,9 % über dem Vorjahresergebnis.

Im Lausitzer Revier betrug sie 376,0 Mill. m³ (+ 7,4 %), im mitteldeutschen Revier 59,7 Mill. m³ (- 12,7 %). Von den Anfang 1990 betriebenen 37 Tagebauen in den ostdeutschen Braunkohlenrevieren wurden 29 Tagebaue bis Ende 2001 stillgelegt. Für die verbliebenen acht Tagebaue Profen, Schleenhain und Amsdorf in Mitteldeutschland und Cottbus-Nord, Jänschwalde, Welzow-Süd, Nochten und Reichwalde in der Lausitz besteht durch die modernisierten und neu gebauten Kraftwerke eine langfristige Perspektive.

Im Revier Rheinland lag die Abraumbewegung mit 462,9 Mill. m³ etwas über dem Vorjahresniveau (+ 1,7 %), im Revier Helmstedt stieg sie auf 6,0 Mill. m³ (+ 3,0 %). Im Rheinland werden die Tagebaue Garzweiler, Hambach und Inden langfristig betrieben. Der Tagebau Schöningen und das Restkohlenvorkommen aus dem Bereich der ehemaligen Werkstätten im Revier Helmstedt können voraussichtlich bis 2017 genutzt werden.



13. Verwendung

In den Kraftwerken der Braunkohlenindustrie wurden im Jahr 2013 insgesamt rund 167 Mill. t Braunkohle zur Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt. Dabei erfolgt die Stromerzeugung aus Braunkohle in den neuen Ländern überwiegend in neuen hocheffizienten Kraftwerken. Im Herbst 2012 ist dort der Block R (675 MW) des Kraftwerks in Boxberg in Betrieb gegangen. Im Rheinland ist der BoA-Block des Neubaukraftwerks Niederaußem seit Anfang 2003 am Netz. Die offizielle Inbetriebnahme der BoA-Blöcke 2&3 (2 x 1.050 MW) ist Mitte August 2012 erfolgt. Sie dienen als Ersatz für Altanlagen, die bis Ende 2012 abgeschaltet wurden. In Helmstedt erfolgt die Stromproduktion in dem umfangreich modernisierten Kraftwerk Buschhaus. Alle Anlagen stehen in Tagebaunähe und sichern einen langfristig stabilen Absatz.

Die Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung aus Braunkohle betrug im Jahr 2013 knapp 161 TWh. Die Braunkohlenlieferungen aus inländischer Förderung an diese Kraftwerke sind um 1,4 % auf 164 Mill. t gesunken. Sie hatten einen Anteil von rund 90 % an der Förderung. Der Anteil der Braunkohle an der Stromerzeugung betrug 25,5 %. Braunkohle bildet damit einerseits eine wichtige Basis für die kostengünstige Stromerzeugung in der Grundlast, andererseits sind die Anlagen flexibel genug, um die volatile Einspeisung der Stromerzeugung aus Wind und Sonne auszugleichen.

Die installierte Engpassleistung der Braunkohlenkraftwerke betrug Anfang 2014 insgesamt 22.642 MW, davon entfielen auf das Rheinland 11.366 MW, Helmstedt 390 MW, Lausitz 7.556 MW, Mitteldeutschland 3.269 MW sowie auf Hessen und Sonstige 61 MW.

Im Revier Rheinland (RWE Power) betrug der Absatz/Einsatz zur Strom- und Fernwärmeerzeugung 87,2 Mill. t (- 4,1 %). Dies entspricht rund 89 % der Förderung. Der Rohkohlenabsatz an sonstige Endverbraucher lag bei 0,2 Mill. t. Zur Herstellung von festen Veredlungsprodukten wurden knapp 11 % (11,0 Mill. t) der geförderten Rohkohle eingesetzt. Folgende Entwicklung war zu verzeichnen: Staubproduktion + 7,7 % (3,2 Mill. t), Brikettproduktion + 3,5 % (1,2 Mill. t), Herstellung von Wirbelschichtkohle + 0,3 % (0,4 Mill. t), Erzeugung von Braunkohlenkoks - 4,8 % (0,16 Mill. t). Die Stromerzeugung der in Kraft-Wärme-Kopplung arbeitenden Grubenkraftwerke im Rheinland (Engpassleistung: 338 MW) lag um 8,9 % unter dem Vorjahresergebnis und betrug 1.646 GWh.

Die im Helmstedter Revier bei der Helmstedter Revier GmbH gewonnene Braunkohle dient ausschließlich der Verstromung im unternehmenseigenen Kraftwerk Buschhaus. Tagebau und Kraftwerk sind seit Anfang 2014 im Besitz der MIBRAG.

Der Absatz/Einsatz zur Strom- und Fernwärmeerzeugung betrug im Revier Lausitz (Vattenfall Europe Mining) 59,9 Mill. t (+ 2,2 %). Dies entspricht 94 % der Förderung. Zur Herstellung von Veredlungsprodukten wurden 3,7 Mill. t (- 1,3 %) eingesetzt. Der Rohkohlenabsatz an sonstige Endverbraucher lag bei

50.000 t. Die Herstellung von Braunkohlenbriketts lag 2013 bei 0,7 Mill. t (- 3,5 %). Die Staubproduktion lag mit knapp 1 Mill. t um 1,9 % unter dem Vorjahresergebnis. Mit 188.000 t wurden 9,9 % Wirbelschichtkohle mehr als im Vorjahr erzeugt.

Im Revier Mitteldeutschland (MIBRAG / ROMONTA) wurden 18,0 Mill. t (+ 1,8 %) der Förderung zur Strom- und Fernwärmeerzeugung eingesetzt. Dies entspricht 92 % der Förderung. Der Rohkohlenabsatz an sonstige Endverbraucher lag bei 0,7 Mill. t. Die Staubproduktion erreichte 0,15 Mill. t (- 24,5 %). Die Stromerzeugung des Industriekraftwerkes Amsdorf war mit rund 285 GWh um 2,7 % niedriger als im Vorjahr. Die Industriekraftwerke der MIBRAG erreichten eine Stromerzeugung von 1.105 GWh (- 18,5 %). Mitte 2013 ist dort das Kraftwerk Mumsdorf stillgelegt worden.

Leistung und Stromerzeugung der Braunkohlenkraftwerke

(Kraftwerke der allgem. Versorgung, Industrie- und Heizkraftwerke)

Bundesland	Installierte Brutto-Leistung am 01.01.2014	Brutto- Stromerzeugung 2013 ⁵
	MW	TWh
Nordrhein-Westfalen	11.366 ¹	82,1
Brandenburg	4.764 ²	36,0
Sachsen	4.640 ³	33,3
Sachsen-Anhalt	1.233 ⁴	7,1
Niedersachsen	407	1,6
Berlin	188	} 0,8
Hessen	40	
Bayern	2	
Baden-Württemberg	2	
Summe	22.642	160,9
darunter Neubau-Kraftwerke (seit 1995):		
¹ Niederaußem (1.012 MW), Neurath (2.200 MW) – ² Schwarze Pumpe (1.600 MW)		
³ Boxberg (900 MW und 675 MW), Lippendorf (1.840 MW) – ⁴ Schkopau (980 MW) – ⁵ vorläufig		
Stand: November 2014		

14. Rekultivierung

Seit Beginn der Abbautätigkeit hat der Braunkohlenbergbau insgesamt 174.734 ha in Anspruch genommen, davon sind bereits 120.125 ha (68,7 %) wieder rekultiviert. Es sind 33.750 ha als landwirtschaftliche Flächen, 52.651 ha als forstwirtschaftliche Flächen, 22.100 ha als Wasserflächen und 11.626 ha für sonstige Nutzung wieder hergestellt worden.

In allen Braunkohlenrevieren sind aufgrund der langfristigen Abbaukonzeption Landinanspruchnahme und Rekultivierung weitgehend ausgeglichen.

Die Bundesrepublik Deutschland als Rechtsnachfolger der DDR war über die Treuhandanstalt nach der Wiedervereinigung 1990 zunächst Eigentümer der Braunkohlenindustrie. Im Rahmen der Privatisierung war es notwendig, eine Trennlinie zwischen den Aufgaben der langfristigen Braunkohलगewinnung in privatisierten Unternehmen sowie der Bewältigung des Strukturwandels und Beseitigung der Altlasten im Bereich der ehemaligen Braunkohlenkombinate zu definieren. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) trägt als Bundesunternehmen die bergrechtlichen Verpflichtungen der Alteigentümer. Zu ihren Aufgaben gehören - neben dem geordneten Stilllegen nicht mehr benötigter Tagebau- und Veredlungsanlagen - die Aufarbeitung der noch aus der Zeit vor dem 1. Juli 1990 stammenden Rekultivierungsrückstände sowie die Wiedernutzbarmachung der durch Betriebsschließungen nicht mehr für den Bergbau notwendigen Industrieflächen.

Das Schaffen der Voraussetzungen für die Gestaltung der Zukunft der Lausitz und Mitteldeutschlands wird durch die Arbeit der LMBV geprägt und gefördert. Insgesamt hat sie die Verantwortung für 39 ehemalige Braunkohlentagebaue mit 224 Restlöchern in den neuen Ländern übernommen. Hinzu kommt eine Vielzahl weiterer Flächen, die zu sanieren und zu verkaufen sind. Bisher wurden rund 9 Mrd. Euro in die Wiedernutzbarmachung und -belebung der rund 100.000 ha bergbaulich beanspruchten Flächen investiert. Zwischen dem Bund und den Braunkohlenländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurde Mitte 2007 das IV. Verwaltungsabkommen zur Finanzierung der Braunkohlensanierung abgeschlossen. Das Gesamtbudget von über einer Milliarde Euro für den Zeitraum 2008 bis 2012 sichert die Fortführung der geplanten Projekte zur Schaffung attraktiver Kulturlandschaften in der Lausitz und in Mitteldeutschland.

Ein Folgeabkommen für den Zeitraum von 2013 bis 2017 (VA V) wurde im Herbst 2012 abgeschlossen.

15. Belegschaft - Nachwuchskräfte - Altersaufbau

Ende 2013 waren in der Bundesrepublik Deutschland im Braunkohlenbergbau (einschl. Mitarbeiter in Braunkohlenkraftwerken der allg. Versorgung) insgesamt 22.082 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Anzahl der Auszubildenden (einschl. Braunkohlenkraftwerke der allg. Versorgung der Braunkohlenunternehmen) betrug Ende 2013 insgesamt 1.512, entsprechend 6,8 % (Vorjahr 6,9 %) der Gesamtbelegschaft.

Trotz der seit Anfang der 90er Jahre insgesamt kleiner gewordenen Beschäftigtenzahl ist im Braunkohlenbergbau (ohne Kraftwerke) die Ausbildungsquote (in der das Verhältnis von Ausbildungsplätzen zur Gesamtbeschäftigtenzahl angegeben wird) weiter auf hohem Niveau. Während für 1994 hier noch ein Anteil von 5,1 % ermittelt wurde, lag er im Jahr 2013 bei 6,3% an der Gesamtbelegschaft.

Die 16.410 Beschäftigten im deutschen Braunkohlenbergbau wiesen ein Durchschnittsalter von 46,0 Jahren auf. Im Jahre 1992 betrug das Durchschnittsalter noch 38,3 Jahre. Die Altersgruppe der 46 – 55-jährigen ist mit 44,3 % am stärksten vertreten; 56 Jahre und älter sind 23,5 %.

Das EEFA-Institut hat im Auftrag des DEBRIV die Rolle der Braunkohlenindustrie für die Produktion und Beschäftigung in Deutschland untersucht. Die Studie ist im Internet unter www.braunkohle.de (Presse und Medien - Studien - EEFA Studie Beschäftigungseffekte) abrufbar.

Im Ergebnis sind von jedem in der Braunkohlenindustrie in Deutschland tätigen Mitarbeiter weitere 2,47 Arbeitsplätze abhängig. Insgesamt sind damit mehr als 86.000 Arbeitsplätze direkt, indirekt oder induziert von der Braunkohle abhängig. Die Studie bestätigt die große regionalwirtschaftliche Bedeutung der Braunkohlenindustrie.

ZAHLENÜBERSICHTEN

Zahlenübersicht 1

Steinkohlenförderung

Jahr	insgesamt						fördertäglich					Zahl der Förder-tage
	Ruhr	Saar ³	Aachen	Ibben-büren	Bundes-republik	außerdem Klein-zechen ²	Ruhr	Saar	Aachen	Ibben-büren	Bundes-republik	
	1.000 t ¹											
1957	123.209	16.290	7.619	2.328	149.446	1.335	423,8	55,2	26,2	8,0	513,2	291,19
1970	91.073	10.554	6.886	2.758	111.271	172	363,8	36,6	27,4	11,0	438,8	253,58
1974	78.171	8.930	5.827	1.948	94.876	350	315,1	35,0	23,6	7,8	381,5	248,70
1978	67.111	9.278	5.029	2.123	83.541	395	280,6	38,4	20,1	8,5	347,6	240,35
1980	69.134	10.128	5.121	2.191	86.574	572	278,6	40,2	20,6	8,8	348,2	248,62
1984	61.217	10.249	5.090	2.302	78.858	569	265,5	42,0	20,4	9,2	337,1	233,90
1986	62.760	10.428	4.739	2.335	80.262	539	258,6	42,2	19,1	9,4	329,3	243,73
1988	56.379	9.917	4.254	2.322	72.872	431	243,3	42,6	17,9	9,2	313,0	232,83
1990	54.556	9.719	3.443	2.044	69.762	396	220,9	39,8	14,0	8,3	283,0	246,51
1992	51.261	9.139	3.119	1.984	65.503	396	207,1	36,7	12,5	7,9	264,2	247,92
1994	40.245	8.256	1.503	1.981	51.985	421	160,3	33,3	6,0	7,9	207,5	250,49
1996	37.987	7.325	1.001	1.600	47.913	283	157,8	29,8	4,2	6,4	198,2	241,81
1998	32.417	6.546	-	1.700	40.663	297	129,3	26,1	-	6,8	162,2	250,68
2000	25.889	5.736	-	1.684	33.309	282	103,6	23,2	-	6,7	133,5	249,48
2002	18.926	5.364	-	1.798	26.088	275	76,3	21,9	-	7,3	105,5	247,38
2004	17.765	6.014	-	1.912	25.691	181	70,2	23,9	-	7,5	101,6	252,76
2006	15.133	3.629	-	1.912	20.674	209	60,5	14,7	-	7,7	82,9	249,47
2008	14.216	957	-	1.904	17.077	94	56,6	4,3	-	7,6	68,5	249,11
2010	9.606	1.326	-	1.968	12.900	-	38,1	5,3	-	7,8	51,2	251,90
2012	8.416	395	-	1.959	10.770	-	33,8	1,6	-	7,9	43,3	248,89
2013	5.655	-	-	1.911	7.566	-	22,8	-	-	7,7	30,5	248,00

¹ Ab 1997 alle Reviere in tv.F. (davor Saarrevier in t=t) ² Die letzte Kleinzeche hat die Förderung zum 1. Juli 2008 eingestellt

³ Bergwerk Saar zum 30. Juni 2012 stillgelegt

Zahlenübersicht 2

Kokserzeugung und Brikettherstellung

Jahr	Kokserzeugung						Brikettherstellung				
	Ruhr	Saar		Aachen	Bundesrepublik		Ruhr	Aachen ²	Ibben-büren	Bundesrepublik	
		insgesamt	darunter Lohn-verkokuug für Hütten		insgesamt	kalender-täglich				insgesamt	kalender-täglich
1.000 t						1.000 t					
1957	39.777	1.020	-	1.373	42.306 ¹	115,9	6.329	598	432	7.359	25,3
1970	27.909	1.900	-	2.385	32.194	82,2	2.159	989	577	3.725	14,8
1974	23.420	1.475	106	2.089	26.984	73,9	996	990	263	2.249	8,9
1978	15.133	1.298	138	1.684	18.115	49,6	729	552	172	1.453	5,7
1980	17.425	1.430	138	1.850	20.705	56,6	893	492	70	1.455	5,8
1984	11.443	1.444	553	1.264	14.151	38,7	712	725	-	1.437	5,7
1986	12.718	1.375	454	1.296	15.389	42,2	671	528	-	1.199	4,8
1988	8.906	1.084	188	1.094	11.084	30,3	429	396	-	825	3,6
1990	8.426	1.069	249	814	10.309	28,2	361	395	-	756	3,1
1992	6.254	768	210	604	7.626	20,8	302	375	-	677	2,7
1994	3.992	494	170	-	4.486	12,3	195	265	-	460	1,8
1996	4.310	519	-	-	4.829	13,2	-	357	-	357	1,5
1998	4.225	493	-	-	4.718	12,9	-	185	-	185	0,7
2000	3.819	-	-	-	3.819	10,4	-	146	-	146	0,6
2002	2.001	-	-	-	2.001	5,5	-	124	-	124	0,6
2004	2.062	-	-	-	2.062	5,6	-	102	-	102	0,5
2006	2.049	-	-	-	2.049	5,6	-	96	-	96	0,4
2008	2.046	-	-	-	2.046	5,6	-	-	-	-	-
2009	1.526	-	-	-	1.526	4,2	-	-	-	-	-
2010	1.971	-	-	-	1.971	5,4	-	-	-	-	-
2011 ³	815	-	-	-	815	5,4	-	-	-	-	-

¹ Einschließlich Ibbenbüren = 136 ² Brikettherstellung wurde zum 31.12.2007 eingestellt

³ Zum 1. Juni 2011 Wechsel der letzten Zechenkokerei Prosper in den Hüttenbereich

Zahlenübersicht 3

Arten und Sorten der Steinkohlenfördermenge in 2013

Kohlenarten	Gas- und Gasflammkohle	Fettkohle	Esskohle	Anthrazitkohle	Fördermenge insgesamt
Kohlensorten	t v. F.				
Grobkohle, Nüsse	101.446			375.608	477.054
Feinkohle	3.970.411			1.535.709	5.506.120
Kokskohle	683.744				683.744
Mischkohle	284.031				284.031
Mittelgut					
Sonstige Ballastkohle	615.456				615.456
Zusammen	5.655.088			1.911.317	7.566.405

Zahlenübersicht 4

Leistung je Mann

Jahr	Schichtleistung ⁵			Jahresfördermenge je durchschnittlich angelegten Arbeiter ⁵	
	kg			t	
	im Strebbetrieb	unter Tage	Insgesamt	unter Tage	Insgesamt
1957 ¹	4.610	1.585 ²	1.222	392	305
1970	12.493	3.755	3.001	770	621
1972	14.035	4.015	3.308 ³	763	640 ³
1974	15.164	3.937	3.275	786	661
1976	16.961	3.861	3.238	750	638
1978	19.643	3.951	3.343	733	629
1980	19.944	3.948	3.363	753	649
1982	21.096	3.960	3.386	759	657
1984	23.533	4.246	3.621	740	642
1986 ⁴	25.188	4.442	3.774	792	684
	24.175	4.442	3.774	792	684
1988	25.472	4.666	3.947	789	679
1990	27.297	5.008	4.228	865	739
1992	28.048	5.221	4.384	919	780
1994	32.079	5.329	4.456	878	742
1996	34.068	5.684	4.743	965	792
1998	39.346	5.819	4.862	983	796
2000	35.573	6.685	5.436	1.057	877
2002	33.408	6.539	5.258	1.038	855
2004	35.274	6.497	5.134	1.115	893
2006	34.512	6.409	5.089	1.086	853
2008	35.575	6.309	5.070	1.049	849
2010	33.079	6.092	4.987	1.034	846
2012	38.070	6.876	5.534	1.160	934
2013	39.737	6.624	5.340	1.065	859

¹ Ohne Saar² Einschließlich Saar = 1 599 kg³ Infolge Umgruppierung gegenüber den Vorjahren nicht voll vergleichbar⁴ Ab 1986 veränderte Zuordnung von Schichten innerhalb des Flözbetriebs im Grenzbereich Vor- und Herrichtung/Abbau. Die erste Reihe für 1986 enthält die Werte in vergleichbarer Rechnung mit den Vorjahren⁵ Ab 1997 in t v.F. (davor Saarrevier in t=t)

Zahlenübersicht 5

Elektrizitätswirtschaft im Bergbauverbund^{1 2}

Jahr	Installierte Engpaßleistung	Erzeugung	Bezug	Abgabe	Verbrauch	Spezifischer Brennstoffverbrauch
	MW						GWh			kg SKE/kWh
1970	3.961	16.462	2.511	11.218	7.755	0,368
1980	4.612	20.157	4.916	16.370	8.703	0,338
1982	4.607	19.403	6.306	15.826	9.883	0,339
1984	4.599	20.175	5.982	16.554	9.603	0,339
1986	4.537	17.716	6.414	14.436	9.694	0,336
1988	4.206	18.663	5.844	15.306	9.201	0,333
1990	4.788	21.535	5.711	17.994	9.252	0,321
1992	4.506	21.540	5.513	18.123	8.930	0,322
1994	4.507	19.158	4.620	16.022	7.756	0,323
1996	2.919	15.043	5.189	13.236	6.996	0,303
1998	2.753	13.361	4.625	11.747	6.239	0,314
2000	2.603	12.937	3.827	11.383	5.381	0,316
2002	2.263	11.819	3.368	10.569	4.618	0,313
2004	2.374	13.359	3.263	12.006	4.616	0,312
2006	2.371	10.849	2.922	9.696	4.075	0,310
2007	2.361	12.148	2.723	10.922	3.949	0,309
2008	2.618	8.928	2.572	7.967	3.533	0,313
2009	2.617	7.248	2.317	6.452	3.113	0,301
2010	2.617	7.736	2.207	6.887	3.056	0,303
2011	2.617	6.648	2.000	5.934	2.714	0,303

¹ Bergbauverbundkraftwerke und Energiehilfsbetriebe² Ab dem Jahre 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch zu den Kraftwerken der öffentlichen Versorgung

Zahlenübersicht 6

Kohlenwertstoffgewinnung

Jahr	Gas ¹	Rohteer	Rohbenzol ²	Stickstoff	Schwefelsäure	Schwefel ³
	Mrd. m ³						t
1957	9,55	1.596.775	486.409	101.840	117.580	11.466
1970	7,28	1.168.584	342.772	66.255	107.026	5.442
1980	4,66	776.939	235.848	35.824	101.400	6.423
1984	3,32	598.757	179.523	29.862	83.980	3.137
1986	3,64	613.292	190.130	29.303	91.785	2.922
1988	2,63	455.126	136.292	24.509	74.968	1.267
1990	2,47	397.891	123.693	21.103	75.158	-
1992	1,87	288.279	88.996	14.829	65.654	-
1994	1,13	144.478	48.100	7.919	23.364	4.564
1996	1,20	150.855	41.689	8.037	21.329	4.476
1998	1,16	142.850	38.115	7.410	17.072	4.699
2000	0,96	112.096	29.115	5.473	11.235	3.868
2002	0,46	57.592	13.423	5.747	10.886	-
2003	0,48	59.026	14.797	5.336	11.432	-
2004	0,50	58.904	15.413	5.062	12.664	-
2006	0,49	58.779	15.932	5.499	10.962	-
2007	0,50	60.609	15.694	5.390	9.825	-
2008	0,50	60.870	18.714	5.275	10.236	-
2009	0,37	46.675	15.373	4.490	12.226	-
2010	0,49	61.234	17.747	5.170	16.780	-
2011 ⁴	0,20	23.057	7.012	2.196	5.970	-

¹ Bezogen auf Ho = 9,7692 kWh m³² Einschließlich Rohbenzin³ Ab 1993 Flüssig-Schwefel⁴ Zum 1. Juni 2011 Wechsel der letzten Zechenkokerei Prosper in den Hüttenbereich

Zahlenübersicht 7

Schichtenaufwand je 100 t verwertbare Förderung¹, gegliedert nach Betriebsbereichen

Betriebsbereich	1957 ²	1998	Betriebsbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ausrichtung	4,76	1,53	Tageschächte, Füllörter und Umtriebe							
Unterhaltung der Grubenbaue	5,97	1,44	Strecken und seigere Grubenbaue ...	0,61	0,67	0,61	0,67	0,70	0,71	0,70
Rauben und Richten		1,09	Lager, Werkstätten und Spezialgrubenbaue	2,81	3,16	2,81	3,16	3,85	3,40	3,85
Vorrichtung		0,44	Hauptförderung, Sohlen und Abteilungen							
Herrichtung	5,27	0,53	Abbaustrecken vortrieb	0,40	0,42	0,40	0,42	0,47	0,42	0,47
Abbaustrecken- vortrieb	4,21	2,36	Streibetrieb							
Streibetrieb	21,70	2,54	Streibetrieb insgesamt 0-40 gon	2,70	2,81	2,70	2,81	3,20	3,02	3,20
Abbau insgesamt	25,91	4,90	< Kohलगewinnung mit Bruchbau							
Abbaustrecken- und Ortsquerschläge			< Kohलगewinnung mit Vollversatz							
Förderung	5,82	1,30	< außerhalb der Kohलगewinnung							
Unterhaltung	2,48	0,92	Sonstiger Grubenbetrieb	3,05	3,58	3,05	3,58	4,07	3,68	4,07
Flözbetrieb insgesamt	39,48	8,09	Grubenbetrieb unter Tage	14,14	15,85	14,14	15,85	17,87	16,42	17,87
Hauptförderung unter Tage	7,91	2,69	über Tage	3,64	3,88	3,64	3,88	3,96	3,64	3,96
Sonstige Betriebsbereiche unter Tage	4,95	2,35	Insgesamt ³	17,78	19,73	17,79	19,74	21,83	20,06	21,82
Grubenbetrieb unter Tage	63,07	17,19								
über Tage	7,72	2,30								
unter und über Tage	70,79	19,49								

Schichtenanteil an den Gesamtschichten unter Tage, gegliedert nach Betriebsbereichen in %

Betriebsbereich	1957 ²	1998	Betriebsbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ausrichtung	7,54	8,93	Tageschächte, Füllörter und Umtriebe							
Unterhaltung der Grubenbaue	9,47	8,38	Strecken und seigere Grubenbaue ...	4,33	4,23	4,33	4,33	4,23	3,95	4,33
Rauben und Richten		6,32	Lager, Werkstätten und Spezialgrubenbaue	19,89	19,93	19,81	19,89	19,93	21,56	19,89
Vorrichtung		2,57	Hauptförderung, Sohlen und Abteilungen							
Herrichtung	8,36	3,06	Abbaustrecken vortrieb	2,83	2,68	3,14	2,83	2,68	2,65	2,83
Abbaustrecken- vortrieb	6,68	13,71	Streibetrieb							
Streibetrieb	34,39	14,79	Streibetrieb insgesamt 0-40 gon	19,11	17,73	18,57	19,11	17,73	17,93	19,11
Abbau insgesamt	41,07	28,50	< Kohलगewinnung mit Bruchbau							
Abbaustrecken- und Ortsquerschläge ...			< Kohलगewinnung mit Vollversatz							
Förderung	9,23	7,60	< außerhalb der Kohलगewinnung							
Unterhaltung	3,93	5,33	Sonstiger Grubenbetrieb	21,55	22,59	22,51	21,55	22,59	22,77	21,55
Flözbetrieb insgesamt	62,59	47,06								
Hauptförderung unter Tage	12,55	15,63								
Sonstige Betriebsbereiche unter Tage	7,85	13,68								

¹ Ab 1997 in t.v.F. (davor Saarrevier in t=t) - ² Ohne Saar - ³ einschließlich Hilfsbetriebe es Grubenbetriebes

Zahlenübersicht 8

Zahl der Betriebe

	Zeitraum	Stand am Anfang des Berichts- zeitraums	Zugang			Abgang				Stand am Ende des Berichts- zeitraums
			von Neu- anlagen	aus dem Bereich der Klein- zechen	infolge Änderung der stat. Erhebung- einheiten	infolge Still- legung	infolge Zu- sammen- legung	zum Bereich der Klein- zechen	infolge Änderung der stat. Erhebung- einheiten	
Fördernde Bergwerke ¹										
Bundesrepublik	1957	173	-	2	2	1	3	-	-	173
	1974	53	-	-	-	4	2	-	-	47
	1976	46	-	-	-	3	-	-	-	43
	1978	43	1	-	-	2	-	-	-	42
	1980	40	-	-	-	1	-	-	-	39
	1982	38	-	-	-	-	1	-	-	37
	1984	34	-	-	-	-	-	-	-	34
	1986	33	-	-	-	-	-	-	-	33
	1988	32	-	-	-	-	1	-	-	31
	1990	30	-	-	-	1	2	-	-	27
	1992	26	-	-	-	2	2	-	-	22
	1993	22	-	-	-	-	3	-	-	19
	1994	19	-	-	-	-	-	-	-	19
	1995	19	-	-	-	-	-	-	-	19
	1996	19	-	-	-	-	-	-	-	19
	1997	19	-	-	-	1	1	-	-	17
	1998	17	-	-	-	-	2	-	-	15
	1999	15	-	-	-	-	-	-	-	15
	2000	15	-	-	-	3	-	-	-	12
	2001	12	-	-	-	-	1	-	-	11
	2002	11	-	-	-	-	1	-	-	10
	2003	10	-	-	-	-	-	-	-	10
	2004	10	-	-	-	-	1	-	-	9
	2005	9	-	-	-	-	-	-	-	9
	2006	9	-	-	-	1	-	-	-	8
	2007	8	-	-	-	-	-	-	-	8
	2008	8	-	-	-	1	-	-	-	7
	2009	7	-	-	-	1	-	-	-	6
	2010	6	-	-	-	1	-	-	-	5
	2011	5	-	-	-	-	-	-	-	5
	2012	5	-	-	-	1	-	-	-	4
	2013	4	-	-	-	1	-	-	-	3
Bundesrepublik	1957 bis 2013	173	6	3	2	120	54	6	1	3
Ruhr	1957 bis 2013	140	5	3	2	98	43	6	1	2
Saar	1957 bis 2013	18	1	-	-	11	8	-	-	0
Aachen	1957 bis 2013	9	-	-	-	6	3	-	-	-
Ibbenbüren	1957 bis 2013	6	-	-	-	5	-	-	-	1
Kokereien										
Bundesrepublik	1957 bis 2013	64	5	-	-	65	-	-	4 ²	0
Ruhr	1957 bis 2013	58	4	-	-	58	-	-	4 ²	0
Saar	1957 bis 2013	3	1	-	-	4	-	-	-	-
Aachen	1957 bis 2013	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Ibbenbüren	1957 bis 2013	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Brikettfabriken										
Bundesrepublik	1957 bis 2013	25	4	-	-	27	-	-	2	0
Ruhr	1957 bis 2013	20	2	-	-	21	-	-	1	-
Aachen	1957 bis 2013	3	2	-	-	4	-	-	1	0
Ibbenbüren	1957 bis 2013	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Zechen- und Bergbauverbundkraftwerke ^{4 5}										
Bundesrepublik	1957 bis 2013	91	20	-	-	86	1	-	24 ³	0
Ruhr	1957 bis 2013	81	15	-	-	75	1	-	20 ³	0
Saar	1957 bis 2013	4	3	-	-	3	-	-	4 ³	-
Aachen	1957 bis 2013	4	2	-	-	6	-	-	-	-
Ibbenbüren	1957 bis 2013	2	-	-	-	2	-	-	-	-
¹ Ohne Kleinzechen - ² Abgang zum Bereich der Hüttenkokereien - ³ Abgang zum Bereich der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung und der sonstigen Industrie - ⁴ Einschließlich Energiehilfsbetriebe - ⁵ Ab dem Jahre 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch zu den Kraftwerken der öffentlichen Versorgung										

Zahlenübersicht 9

Stilllegung von Bergwerken, Kokereien und Brikettfabriken

Bergwerk / Kokerei / Brikettfabrik		Zeitpunkt der Stilllegung		Förderung	Kokserzeugung	Brikettherstellung
				im Jahr vor der Stilllegung		
				1 000 t		
Bergwerk	Holland	15.	01. 1974	1 511		
Bergwerk	Jacobi/Haniel	31.	03. 1974	1 926		
Kokerei	Friedrich der Große	29.	04. 1974		352	
Bergwerk	Recklinghausen	30.	09. 1974	1 416		
Bergwerk	Werne	31.	12. 1974	1 113		
Brikettfabrik	Carl Funke	31.	03. 1975			350
Bergwerk	Carl Alexander	30.	09. 1975	816		
Kokerei	Graf Schwerin	30.	09. 1975		113	
Kokerei	Emscher-Lippe 3/4	15.	12. 1975		147	
Bergwerk	Pluto	30.	06. 1976	1 076		
Bergwerk	Sachsen	30.	06. 1976	795		
Brikettfabrik	Laurweg	30.	06. 1976			136
Bergwerk	Friedrich Thyssen 2/5	15.	12. 1976	1 539		
Kokerei	Radbod	04.	01. 1977		311	
Kokerei	Hugo	31.	01. 1977		525	
Kokerei	Königsborn	15.	11. 1977		554	
Kokerei	Friedrich Thyssen 4/8	15.	11. 1977		823	
Bergwerk	Friedrich der Große	31.	03. 1978	2 121		
Kokerei	König Ludwig	19.	04. 1978		512	
Kokerei	Friedrich Heinrich	10.	06. 1978		544	
Kokerei	Grimberg 1/2	12.	06. 1978		456	
Bergwerk	Ewald Fortsetzung	30.	06. 1978	1 074		
Bergwerk	Waltrop	30.	06. 1979	772		
Bergwerk	Westfeld	30.	06. 1979	766		
Bergwerk	Hansa (Hydrogrube)	30.	11. 1980	402		
Brikettfabrik	Ibbenbüren	30.	11. 1980			194
Bergwerk	Königsborn	15.	05. 1981	984		
Kokerei	Consolidation	31.	03. 1983		351	
Kokerei	Emscher Lippe	30.	11. 1983		552	
Bergwerk	Erin	23.	12. 1983	1 423		
Kokerei	Ewald Fortsetzung	31.	03. 1984		495	
Kokerei	Erin	30.	04. 1984		542	
Kokerei	Jacobi	30.	06. 1984		785	
Bergwerk	Minister Stein	31.	03. 1987	2 132		
Kokerei	Heinrich Robert	31.	03. 1987		558	
Kokerei	Minister Stein	30.	09. 1987		749	
Kokerei	Osterfeld	31.	03. 1988		1 191	
Kokerei	Westfalen	31.	03. 1989		538	
Kokerei	Gneisenau	30.	09. 1989		549	
Bergwerk	Radbod	31.	01. 1990	1 310		
Kokerei	Scholven	30.	04. 1991		1 375	
Kokerei	Kaiserstuhl II	31.	12. 1991		921	
Bergwerk	Minister Achenbach	30.	06. 1992	1 891		
Kokerei	Anna	30.	09. 1992		811	
Kokerei	Hansa	16.	12. 1992		957	
Bergwerk	Emil Mayrisch	18.	12. 1992	1 637		
Kokerei	Zollverein	30.	06. 1993		2 188	
Brikettfabrik	Niederberg	31.	12. 1995			195
Bergwerk	Sophia-Jacoba	27.	03. 1997	1 001		
Kokerei	Fürstenhausen	30.	06. 1999		538	
Kokerei	Hassel	30.	09. 1999		484	
Bergwerk	Ewald / Hugo	30.	04. 2000	3 783		
Bergwerk	Westfalen	30.	06. 2000	2 447		
Bergwerk	Göttelborn / Reden	31.	08. 2000	1 277		
Kokerei	Kaiserstuhl III	12.	12. 2000		1 330	
Bergwerk	Lohberg / Osterfeld	01.	01. 2006	1 877		
Brikettfabrik	Sophia-Jacoba	31.	12. 2007			96
Bergwerk	Walsum	01.	07. 2008	2 542		
Bergwerk	Lippe	01.	01. 2009	1 576		
Bergwerk	Ost	30.	09. 2010	1 628		
Bergwerk	Saar	30.	06. 2012	1 406		
Bergwerk	West	31.	12. 2012	2 752		
Zeitraum 1957 bis 2013				106 072	33 989	2 994

Die früheren Stilllegungen von 1957 bis 15.12.1973 siehe
 „Der Kohlenbergbau in der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland“, Ausgabe 1976

Zahlenübersicht 12

Fördertägliche Förderung im Durchschnitt der Bergwerke

Jahr	Ruhr	Saar	Aachen	lbbenbüren	Bundesrepublik
	t ¹				
1957	3 426	3 059	2 908	2 320	3 330
1970	6 405	6 107	5 486	5 495	6 360
1975	8 751	5 892	6 266	3 629	7 969
1980	9 311	6 711	6 856	8 798	8 723
1985	10 774	7 177	9 664	9 619	10 031
1990	11 577	7 966	6 984	8 277	10 449
1992	11 350	12 239	6 226	7 903	10 895
1994	11 453	11 096	6 012	7 892	10 923
1996	11 270	9 925	4 171	6 426	10 429
1998	11 231	8 764	-	6 773	10 465
2000	10 567	8 602	-	6 734	9 890
2002	10 902	10 948	-	7 250	10 546
2004	10 031	23 864	-	7 558	11 293
2005	10 243	18 998	-	7 593	10 922
2006	10 089	14 692	-	7 648	10 359
2007	10 668	14 391	-	7 691	10 761
2008	11 328	4 329	-	7 587	9 793
2009	10 870	3 865	-	7 533	9 146
2010	12 706	5 282	-	7 811	8 535
2011	11 437	5 649	-	7 958	9 584
2012	11 266	1 607	-	7 867	8 655
2013	11 401	-	-	7 707	10 170

¹ Ab 1997 alle Reviere in t v.F. (davor Saarrevier in t=t)

Zahlenübersicht 13

Abbaubetriebspunkte

Jahr	Ruhrrevier	Bundesrepublik	Ruhrrevier	Bundesrepublik ²	Ruhrrevier	Bundesrepublik ²
	Fördernde Abbaubetriebspunkte Anzahl		Fördertägliche Förderung je Abbaubetriebspunkt in t		Abbaugeschwindigkeit cm/Fördertag	
1957	1 950	2 265	204	212	90	94
1970	389	476	884	868	235	229
1975	240	301	1 210	1 164	263	263
1980	183	229	1 418	1 408	290	286
1985	141	184	1 725	1 672	349	336
	135	181	1 734	1 646	337	326
1986 ¹	146	192	1 668	1 599	337	326
1990	109	147	1 906	1 803	364	336
1992	97	128	2 007	1 936	365	342
1994	70	91	2 166	2 134	383	357
1996	57	76	2 598	2 468	452	408
1998	42	55	2 877	2 815	454	420
2000	29	37	3 460	3 431	538	494
2002	20	28	3 592	3 550	524	474
2004	18	25	3 805	3 925	574	533
2006	16	21	3 555	3 686	536	530
2008	14	18	3 931	3 740	619	590
2009	11	15	3 630	3 375	566	540
2010	11	16	3 027	3 018	494	489
2011	9	14	3 521	3 156	504	488
2012	8	11	4 193	3 739	552	532
2013	5	8	4 440	3 454	629	560

¹ Ab 1986 veränderte Zuordnung von Streben innerhalb des Flözbetriebs im Grenzbereich Vor-und Herrichtung/Abbau.

Die erste Reihe für 1986 enthält die Werte in vergleichbarer Rechnung mit den Vorjahren

² Ab 1997 in t v.F. (davor Saarrevier in t=t)

Zahlenübersicht 14

Mechanisierung des Strebausbaus¹

Jahr	Ruhrrevier	Bundesrepublik	Ruhrrevier	Bundesrepublik ⁴	Ruhrrevier	Bundesrepublik ⁴
	mit vollmechanischem Ausbau ausgerüsteten Streben					
	Fördernde Abbaubetriebspunkte Anzahl		Fördertägliche Förderung je Abbaubetriebspunkt in t		Anteil an der verw. Abbauförderung in %	
1957 ²	1,0	1,2	801	721	0,2	0,2
1970	101,2	124,3	1 321	1 246	38,9	37,4
1975	166,4	212,4	1 409	1 338	80,8	81,2
1980	162,8	207,9	1 539	1 503	96,3	96,9
1985	137,3	180,2	1 761	1 699	99,2	99,3
1986 ³	130,6	175,9	1 856	1 734	99,1	99,3
	141,7	187,0	1 707	1 627	99,1	99,3
1990	108,8	146,6	1 906	1 803	100,0	100,0
1995	65,1	85,9	2 413	2 336	100,0	100,0
2000	28,7	37,2	3 460	3 431	100,0	100,0
2002	20,3	28,3	3 592	3 550	100,0	100,0
2004	17,5	24,7	3 805	3 925	100,0	100,0
2006	16,1	21,4	3 555	3 686	100,0	100,0
2007	16,4	22,3	3 734	3 680	100,0	100,0
2008	13,9	17,6	3 931	3 740	100,0	100,0
2009	11,4	15,4	3 630	3 375	100,0	100,0
2010	10,9	16,1	3 027	3 018	100,0	100,0
2011	9,2	14,4	3 521	3 156	100,0	100,0
2012	7,7	11,0	4 193	3 739	100,0	100,0
2013	4,8	8,3	4 440	3 454	100,0	100,0

¹ Mechanisches Setzen und Vorrücken der Ausbaueinheiten unter Benutzung von hydraulischen Ausbaugespannen, Böcken und Schildern, Rauben unter Ausnutzung der Schwerkraft oder hydraulisch – ² Bundesrepublik ohne Saar

³ Siehe Zahlenübersicht 13, Anmerkungen 1 – ⁴ Ab 1997 in tv.F. (davor Saarrevier in t=t)

Zahlenübersicht 15

Bestände an Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks

Jahres- ende	Steinkohlen ¹ Steinkohlenbriketts		Steinkohlenkoks		Zusammen		Notgemeinschaft / Nationale Steinkohlenreserve	
	Lager- bestände ⁴	Gesamt- bestände ^{2,4}	Lager- bestände ⁴	Gesamt- bestände ^{2,4}	Lager- bestände ⁴	Gesamt- bestände ^{2,4}	Stein- kohlen ³	Steinkohlen- koks
	1000 t							
1970	947	2 734	289	386	1 236	3 120	372	-
1974	1 467	2 142	1 482	1 602	2 949	3 744	-	-
1976	4 756	5 635	9 454	9 652	14 210	15 287	3 821	2 977
1978	4 507	5 133	10 497	10 722	15 004	15 855	6 100	2 977
1980	4 141	4 957	3 320	3 417	7 461	8 374	6 100	2 977
1982	11 645	12 573	8 069	8 138	19 714	20 711	6 100	2 977
1984	8 001	8 835	4 572	4 702	12 573	13 537	6 100	2 977
1986	9 071	9 859	4 188	4 254	13 259	14 113	5 581	2 776
1988	9 907	10 927	4 663	4 796	14 570	15 723	5 536	2 054
1990	10 887	11 854	4 096	4 147	14 983	16 001	2 732	54
1992	15 425	16 363	4 800	4 893	20 225	21 256	440	-
1994	11 220	12 333	2 986	3 036	14 206	15 369	-	-
1996	9 228	9 909	1 464	1 503	10 692	11 412	-	-
1998	6 722	7 488	1 494	1 552	8 216	9 040	-	-
2000	5 261	5 518	1 545	1 547	6 806	7 065	-	-
2002	4 287	4 505	492	496	4 779	5 001	-	-
2004	3 879	4 112	158	162	4 037	4 274	-	-
2006	4 111	4 399	157	159	4 268	4 558	-	-
2008	3 588	3 784	152	155	3 740	3 939	-	-
2010	3 377	3 437	70	74	3 447	3 511	-	-
2011	3 137	3 220	0 ⁵	0 ⁵	3 137	3 220	-	-
2012	2 818	2 858	-	-	2 818	2 858	-	-
2013	2 738	2 785	-	-	2 738	2 785	-	-

¹ Ab 1997 in t v.F. (davor Saarrevier in t=t)

² Lagerbestände und Bestände in Türmen, Wagen, Kähnen, Löschräumen sowie in Weiterverarbeitungsbetrieben (Zechenkokerei)

³ t v.F., außer Saar bis 1972 t=t

⁴ Bei den Bergwerken – ⁵ Zum 1. Juni 2011 Wechsel der Kokerei Prosper in den Hüttenbereich

Zahlenübersicht 16

Gesamtumsatz und Produktionswerte

	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR							
Gesamtumsatz	5 724	4 502	3 836	3 093	3 316	2 964	2 691	2 136
Bruttoproduktionswert.....	5 555	4 463	3 802	3 125	3 315	2 939	2 620	2 132
Vorleistungen.....	2 198	2 139	1 541	1 362	1 244	1 422	1 120	933
Nettoproduktionswert.....	3 357	2 325	2 263	1 749	2 071	1 517	1 500	1 198
Nettoquote in %	60,4	52,1	59,5	56,0	62,5	51,6	60,3	59,4

Zahlenübersicht 17

Bruttoanlageinvestitionen¹

Jahr	Bergwerke		Kokereien ²		Brikettfabriken		Zechenkraftwirtschaft		Betriebliche Investitionen insgesamt	
	1000 EUR	EUR/t.v.F.	1000 EUR	EUR/t	1000 EUR	EUR/t	1000 EUR	EUR/t	1000 EUR	EUR/t
1970	233 130	2,09	63 310	0,57	3 530	0,03	8 710	0,08	308 680	2,77
1980	391 600	4,52	35 800	0,41	5	0,00	15 170	0,17	442 575	5,10
1982	494 180	5,59	75 190	0,85	70	0,00	33 380	0,38	602 820	6,82
1984	369 700	4,69	76 420	0,97	490	0,01	32 420	0,41	479 030	6,08
1986	456 130	5,68	39 920	0,50	170	0,01	47 680	0,59	543 900	6,78
1988	314 120	4,31	40 300	0,55	4 200	0,06	69 700	0,96	428 320	5,88
1990	244 990	3,51	128 740	1,85	220	0,01	18 870	0,27	392 820	5,64
1992	169 340	2,59	213 110	3,25	750	0,01	18 540	0,29	401 740	6,14
1994	158 960	3,06	12 040	0,23	640	0,01	2 820	0,06	174 460	3,36
1996	253 470	5,29	6 690	0,14	-	-	1 110	0,03	261 270	5,46
1998	188 520	4,56	2 400	0,06	-	-	80	0,01	191 000	4,70
2000	180 620	5,42	310	0,01	-	-	60	0,00	180 990	5,43
2002	215 060	8,24	160	0,01	-	-	40	0,00	215 260	8,25
2004	251 280	9,78	2 870	0,11	-	-	-	-	254 150	9,89
2006	124 808	6,04	4 765	0,23	-	-	-	-	129 573	6,27
2008	81 176	4,75	18 577	1,09	-	-	-	-	99 753	5,84
2009	73 910	5,37	11 451	0,83	-	-	-	-	85 361	6,20
2010	97 804	7,58	4 522	0,35	-	-	-	-	102 326	7,93
2011	62 650	5,20	4 277	0,35	-	-	-	-	66 927	5,55
2012	46 626	4,33	-	-	-	-	-	-	46 626	4,33
2013	80 059	10,58	-	-	-	-	-	-	80 059	10,58

Ab 2003 Abgrenzung nach Richtlinien STABUA

¹ Betriebliche Investitionen nach Abschreibungsrichtlinien für den westeuropäischen Steinkohlenbergbau² Zum 1. Juni 2011 Wechsel der Kokerei Prosper in den Hüttenbereich

Zahlenübersicht 18

Umweltschutzinvestitionen

Bereich	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR								
Luftreinhaltung.....	0,6	3,9	3,6	0,3	2,2	0,9	-	0,2	0,1
Gewässerschutz.....	4,8	5,4	2,2	0,0	3,7	3,3	4,1	1,2	1,7
Lärmbekämpfung.....	1,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	0,3
Abfallbeseitigung.....	-	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-
Naturschutz und Landschafts- pflege, Bodensanierung.....	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7,8	9,4	5,8	0,4	6,0	4,2	4,2	1,4	2,1
In % der Gesamtinvestitionen ¹	4,4	6,1	4,1	4,0	7,1	4,1	6,4	3,0	2,6

¹ Bilanzielle Bruttoanlageinvestitionen

Zahlenübersicht 19

Belegschaft

Jahres- ende	Arbeiter			Angestellte ¹⁾			Belegschaft insgesamt
	unter Tage	über Tage	insgesamt	unter Tage	über Tage	insgesamt	
1957	384 340	169 271	553 611	16 315	37 423	53 738	607 349
1960	296 988	140 245	437 233	16 795	36 162	52 957	490 190
1970	138 308	75 620	213 928	13 025	25 789	38 814	252 742
1975	107 931	60 853	168 784	11 514	22 026	33 540	202 324
1980	99 718	55 815	155 533	10 632	20 657	31 289	186 822
1984	91 584	48 432	140 016	10 343	18 817	29 160	169 176
1986	88 441	47 174	135 615	10 171	18 287	28 458	164 073
1988	80 434	40 727	121 161	9 640	16 950	26 590	147 751
1990	69 639	35 847	105 486	8 855	15 914	24 769	130 255
1992	61 072	30 888	91 960	8 020	15 006	23 026	114 986
1994	50 909	27 849	78 758	6 466	13 904	20 370	99 128
1996	42 616	23 866	66 482	5 752	12 936	18 688	85 170
1998	35 050	20 524	55 574	4 886	11 382	16 268	71 842 ²⁾
2000	25 545	18 228	43 773	3 769	10 540	14 309	58 082
2002	21 554	14 440	35 994	3 081	9 598	12 679	48 673
2004	19 546	11 620	31 166	2 787	8 052	10 839	42 005
2006	16 252	9 909	26 161	2 353	6 901	9 254	35 415
2008	13 626	8 523	22 149	1 994	6 241	8 235	30 384
2010	10 726	6 649	17 375	1 540	5 292	6 832	24 207
2011	8 999	5 812	14 811	1 417	4 697	6 114	20 925
2012	7 131	5 138	12 269	1 255	4 089	5 344	17 613
2013	5 644	4 321	9 965	1 061	3 523	4 584	14 549

¹⁾ Zuordnung nach Gehaltsmerkmalen bis 1999²⁾ Durch Änderung des Erhebungskreises Rückgang der Belegschaft: Mitte 1998 um 1 195

Zahlenübersicht 20

Ausländische Belegschaft nach Nationalitäten

Nationalität	Jahresende												
	1957	1970	1980	1990	2000	2005	2006	2008	2010	2011	2012	2013	
													absol.	in %
Türken	-	16 338	20 485	18 315	5 234	3 487	3 313	3 024	2 723	2 572	2 357	2 012	93,02
ehem. Jugoslawen	1 084	2 616	1 189	720	181	85	76	64	55	52	48	37	1,71
Italiener	2 840	958	834	477	194	106	94	83	57	46	36	31	1,43
Marokkaner	-	878	504	360	56	29	27	24	19	17	16	14	0,65
Spanier	22	549	431	208	73	51	45	40	30	26	24	20	0,92
Niederländer	1 807	610	383	248	68	32	25	23	17	14	11	8	0,37
Griechen	90	572	320	159	50	36	35	27	20	14	12	9	0,42
Österreicher	881	348	302	196	76	41	35	31	25	18	16	10	0,46
Südkoreaner	-	1 388	395	130	26	1	0	0	0	0	0	0	0,00
Franzosen	433	130	276	222	119	55	42	25	14	10	6	4	0,18
Tunesier	-	88	154	115	39	3	2	1	0	1	1	1	0,05
Sonstige	4 918	1 361	778	311	100	37	37	33	28	21	16	17	0,79
Insgesamt	12 075	25 836	26 051	21 461	6 216	3 963	3 731	3 375	2 988	2 791	2 543	2 163	100,00
darunter													
Arbeiter unter Tage	9 933	21 112	21 548	16 967	4 482	3 020	2 916	2 586	2 323	2 104	1 792	1 460	67,50
In % der Belegschaft	1,99	10,22	13,94	16,48	10,70	10,29	10,54	11,11	12,34	13,34	14,44	-	14,87
aller Arbeiter unter Tage ...	2,58	15,26	21,61	24,36	17,55	17,02	17,94	18,98	21,66	23,38	25,13	-	25,87

Zahlenübersicht 21

Nachwuchskräfte

Jahres- ende	Gewerbliche Berufe				Angestelltenberufe		Nachwuchs- kräfte insgesamt
	Bergtechnisch Auszubildende	Sonstige Auszubildende	Jugendliche Arbeiter ohne Ausbildungs- vertrag	Zusammen	Kaufmännisch Auszubildende	Technisch Auszubildende	
1957	27 608	5 575	13 822	47 005	796	380	48 181
1960	9 870	4 245	7 775	21 890	540	225	22 655
1970	962	6 385	3 238	10 585	612	268	11 465
1975	1 681	6 888	4 845	13 414	401	330	14 145
1980	8 930	5 536	1 318	15 784	419	167	16 370
1982	9 376	5 900	1 041	16 317	395	163	16 875
1984	10 039	5 574	532	16 145	412	142	16 699
1986	8 863	5 390	373	14 626	364	106	15 096
1988	5 204	5 239	69	10 512	290	76	10 878
1990	2 637	5 416	26	8 079	139	36	8 254
1992	1 513	4 330	8	5 851	105	35	5 991
1994	766	2 906	4	3 676	70	18	3 764
1996	601	2 134	-	2 735	80	9	2 824
1998	434	2 135	2	2 571	68	6	2 645
2000	244	1 946	-	2 190	75	4	2 269
2002	176	2 137	-	2 313	94	4	2 411
2004	212	2 546	-	2 758	110	-	2 868
2006	257	2 601	-	2 858	105	-	2 963
2008	114	1 638	-	1 752	45	-	1 797
2010	-	1 054	-	1 054	42	-	1 096
2012	-	964	-	964	39	-	1 003
2013	-	794	-	794	27	-	821

Zahlenübersicht 22

Zugänge und Abgänge der Arbeiter¹

Jahr	Unter Tage ³			Unter und über Tage		
	Zugänge ²	Abgänge ²	Saldo	Zugänge	Abgänge	Saldo
1957	71 400	65 100	+6 300	92 200	85 800	+6 400
1960	20 700	51 100	-30 400	32 600	72 900	-40 300
1970	14 800	13 600	+1 200	26 200	22 900	+3 300
1975	8 800	10 800	-2 000	17 200	19 900	-2 700
1980	15 100	12 000	+3 100	24 400	20 200	+4 200
1982	8 800	10 600	-1 800	14 800	17 400	-2 600
1984	6 900	12 200	-5 300	11 000	19 600	-8 600
1986	6 100	7 700	-1 600	10 800	12 700	-1 900
1988	4 300	8 600	-4 300	6 300	14 000	-7 700
1990	2 700	9 100	-6 400	5 800	13 600	-7 800
1992	3 400	7 600	-4 200	4 900	11 800	-6 900
1994	1 300	8 500	-7 200	2 700	8 800	-6 100
1996	600	5 200	-4 600	2 000	8 400	-6 400
1998	400	3 500	-3 100	1 500	6 700	-5 200
2000	-	-	-	1 300	8 500	-7 200
2002	-	-	-	1 200	4 300	-3 100
2004	-	-	-	1 200	3 700	-2 500
2006	-	-	-	1 100	3 400	-2 300
2008	-	-	-	900	3 700	-2 800
2010	-	-	-	900	3 200	-2 300
2012	-	-	-	700	3 000	-2 300
2013	-	-	-	500	2 600	-2 100

¹ Ohne Wechsel innerhalb des Steinkohlenbergbaus² Einschließlich Saldos aus den Verlegungen zwischen unter Tage und über Tage³ Ab dem Berichtsjahr 2000 ist eine Aufteilung der Zu- und Abgänge nach unter und über Tage nicht mehr möglich

Zahlenübersicht 23

Aufteilung des Abgangs nach Gründen

Gründe	2011			2012			2013		
	absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
		des Abgangs	der Belegschaft		des Abgangs	der Belegschaft		des Abgangs	der Belegschaft
Angestellte									
Tod	11	0,43	0,18	11	0,53	0,21	7	0,26	0,15
Beantragte oder gewährte Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	3	0,12	0,05	2	0,1	0,04	1	0,04	0,02
Beantragtes oder gewährtes Altersruhegeld	1	0,04	0,02	0	0	0	1	0,04	0,02
Vertragsmäßige Kündigung durch das Werk ¹	837	33,04	13,69	933	44,96	17,46	879	32,71	19,18
Vertragsmäßige Kündigung durch den Beschäftigten	7	0,28	0,11	1	0,05	0,02	2	0,07	0,04
Abkehr zu anderen Bergwerken der eigenen Gesellschaft	1526	60,24	24,96	1050	50,6	19,65	1747	65,02	38,11
Abkehr zur Bundeswehr	1	0,04	0,02	1	0,05	0,02	0	0	0
Sonstige Gründe	147	5,80	2,40	77	3,71	1,44	50	1,86	1,09
Abgang insgesamt	2533	100,00	41,43	2075	100,00	38,83	2687	100,00	58,62
Abgang ohne Wechsel zu Bergwerken der eigenen Gesellschaft	1007	39,76	16,47	1025	49,4	19,18	940	34,98	20,51
Arbeiter									
Tod	22	0,38	0,15	21	0,38	0,17	10	0,16	0,1
Beantragte oder gewährte Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	13	0,22	0,09	13	0,23	0,11	7	0,11	0,07
Beantragtes oder gewährtes Altersruhegeld	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
Vertragsmäßige Kündigung durch das Werk ¹	2092	35,68	14,12	2324	41,83	18,94	2115	33,07	21,22
Vertragsmäßige Kündigung durch den Beschäftigten	11	0,19	0,07	7	0,13	0,06	8	0,13	0,08
Abkehr zu anderen Bergwerken der eigenen Gesellschaft	2733	46,61	18,45	2511	45,19	20,47	3787	59,22	38
Abkehr zur Bundeswehr	10	0,17	0,07	1	0,02	0,01	4	0,06	0,04
Sonstige Gründe	983	16,76	6,64	679	12,22	5,53	464	7,26	4,66
Abgang insgesamt	5864	100,00	39,59	5556	100,00	45,28	6395	100,00	64,17
Abgang ohne Wechsel zu Bergwerken der eigenen Gesellschaft	3131	53,39	21,14	3045	54,81	24,82	2608	40,78	26,17

¹ Darin Abgänge in den Ruhestand nach Anpassungsgeldgesetz, Montanunionvertrag etc.

Zahlenübersicht 24

Altersaufbau der Belegschaft

Mitte des Jahres	Altersgruppen in Jahren					Durch- schnitts- alter
	bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 54	55 und älter	
	%					
Arbeiter unter Tage						
1988	48,00	19,76	21,67	8,86	1,71	33,36
1990	45,30	24,70	21,80	6,95	1,25	33,33
1992	40,11	31,49	21,55	5,78	1,07	33,97
1994	33,83	41,62	21,32	2,89	0,34	34,03
1996	23,53	49,88	24,85	1,64	0,10	35,06
1998	14,53	54,67	29,38	1,37	0,05	36,25
2000	6,96	50,86	40,46	1,65	0,07	38,10
2002	3,52	41,34	54,57	0,54	0,03	39,82
2004	2,46	30,15	66,45	0,92	0,02	41,32
2006	2,25	18,97	78,11	0,61	0,06	42,59
2008	6,44	11,22	81,44	0,86	0,04	42,69
2010	9,76	6,46	82,67	1,06	0,05	42,70
2011	9,67	5,23	83,27	1,77	0,06	43,15
2012	9,97	4,59	83,22	2,07	0,16	43,46
2013	8,15	3,29	86,11	2,18	0,26	44,25
2014	11,54	2,44	82,74	2,97	0,31	43,82
Arbeiter insgesamt ¹						
1988	43,87	20,39	21,07	12,29	2,38	33,72
1990	42,85	24,89	21,42	8,86	1,98	33,88
1992	38,49	30,01	21,63	8,00	1,87	34,48
1994	33,43	37,46	22,15	5,92	1,04	34,69
1996	24,40	43,55	26,47	4,87	0,71	35,74
1998	17,02	45,90	31,45	5,05	0,58	36,84
2000	11,64	42,92	38,69	6,33	0,42	38,27
2002	9,06	34,20	49,34	6,76	0,64	39,91
2004	10,38	24,36	57,20	7,33	0,73	40,70
2006	11,33	15,75	63,04	9,18	0,69	41,42
2008	12,17	9,64	65,07	10,65	2,47	42,39
2010	12,55	5,84	64,76	12,45	4,40	43,25
2011	12,45	4,67	64,64	13,21	5,05	43,69
2012	12,74	4,04	63,98	13,94	5,30	43,97
2013	12,45	2,79	63,33	15,66	5,78	44,43
2014	14,58	2,00	59,31	17,30	6,81	44,38
Angestellte						
1988	15,93	31,74	24,64	19,11	8,58	40,98
1990	14,03	38,08	24,72	16,98	6,19	40,09
1992	11,36	42,64	26,85	13,92	5,23	39,84
1994	7,72	45,77	33,04	10,59	2,88	39,67
1996	4,22	42,52	41,87	9,07	2,32	40,55
1998	2,60	36,11	49,83	9,45	2,01	41,61
2000	1,76	26,14	57,77	13,21	1,12	42,92
2002	1,76	15,31	64,37	16,64	1,92	44,46
2004	1,92	9,16	65,43	20,93	2,56	45,60
2006	2,78	6,04	62,84	25,70	2,64	42,69
2008	1,68	4,05	55,96	28,83	9,48	47,68
2010	2,93	3,72	46,02	31,64	15,70	48,53
2011	3,34	3,94	42,36	32,72	17,65	48,73
2012	3,52	4,38	39,25	33,79	19,04	48,84
2013	3,43	4,20	36,14	35,20	21,03	49,13
2014	3,65	4,74	33,12	34,57	23,91	49,31

¹ Bis 1990 männliche Arbeiter

Zahlenübersicht 25

Verfahrenre und entgangene Schichten je Arbeiter unter Tage

	1957 ¹	1970	1980	1990	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2013
Verfahrenre Schichten Normal verfahrenre Schichten	235,22	185,97	171,61	162,91	154,47	153,78	163,58	166,51	163,55	167,43	165,59	159,03
Überschichten an Arbeits-,Sonn-,Feier- und Ruhetagen	12,18	19,03	19,19	9,79	3,68 ⁵	5,02 ⁵	8,15 ⁵	2,79	2,73	2,31	2,80	1,69
Insgesamt	247,40	205,00	190,80	172,70	158,15	158,80	171,73	169,30	166,28	169,74	168,39	160,72
Ausbildungsschichten	3,21	1,87	3,70	2,93	2,50	2,56	3,35	2,58	4,23	5,58	6,34	7,10
Entgangene Schichten Krankheit	19,91	30,50	32,24	25,43	20,52	19,46	16,05	14,82	16,09	18,71	19,38	17,51
Unfall	7,91	7,40	5,40	4,50	3,16	2,51	0,20	2,35	2,22	1,85	1,68	1,71
Kuren	-	-	1,26	0,67	0,74	0,71	0,63	0,76	0,74	0,73	0,90	0,89
Freischichten ²	-	-	0,74	14,60	30,94	31,47	31,71	35,62	30,91	31,34	30,78	32,43
Entschuldigtes Fehlen	3,02 ⁴	4,34 ⁴	3,01	1,89	2,19	1,70	1,53	0,10	0,09	0,11	0,11	0,12
Unentschuldigtes Fehlen	1,84	0,61	0,96	0,27	0,06	0,05	0,04	0,03	0,02	0,03	0,04	0,04
Tarifurlaub	17,03	21,73	30,22	33,50	35,08	35,11	35,94	36,08	36,92	35,99	36,16	36,34
Betriebliche Gründe	1,23	0,90	0,24	0,05	0,00	0,00	0,00	0,04	0,02	0,03	0,01	0,00
Zusammen	50,94	65,48	74,07	80,91	92,69	91,01	86,10	89,80	87,01	88,79	89,06	89,05
Zahl der Arbeitstage ³	289,37	253,32	249,38	246,75	249,66	247,35	253,03	249,85	250,64	252,00	248,93	247,96

¹ Ohne Saar
² Freischichten ab 1980, einschließlich Warmfreischichten ab 1998 - ³ Ohne Ruhetage, - ⁴ Einschließlich Kuren
⁵ Nach Ausgleich von Freischichten

Zahlenübersicht 26

Die jährlich bezahlte Arbeitszeit je durchschnittlich angelegten Arbeiter unter Tage

Jahr	geleistete Arbeitszeit			Nicht geleistete, aber bezahlte Arbeitszeit				Bezahlte Arbeitszeit insgesamt
	Normal verf. Schichten	Mehrarbeits- Schichten ⁴	Zusammen	Gesetzliche Feiertage	Tarif - urlaub	Sonstige Fehlzeiten ¹	Zusammen	
1957 ³	235,22	12,18	247,40	10,54	17,03	15,01 ²	42,58	289,98
1970	185,97	19,03	205,00	8,36	21,73	29,12	59,21	264,21
1978	171,62	13,90	185,52	9,06	27,38	30,18	66,62	252,14
1980	171,61	19,19	190,80	9,72	30,22	31,68	71,62	262,42
1982	176,88	14,81	191,69	8,18	33,31	28,30	69,79	261,48
1984	166,07	8,32	174,39	9,31	34,15	27,53	70,99	245,38
1986	168,85	9,66	178,51	10,32	33,87	31,03	75,22	253,73
1988	162,69	6,45	169,14	9,42	33,76	35,13	78,31	247,45
1990	162,91	9,79	172,70	11,04	33,50	38,54	83,08	255,78
1992	166,52	9,49	176,01	8,37	33,64	37,94	79,95	255,96
1994	155,99	8,80	164,79	8,04	33,29	50,61	91,94	256,73
1996	163,59	6,52	170,11	10,03	34,03	36,77	80,83	250,94
1998	167,74	1,30	169,04	7,32	33,02	41,75	82,09	251,13
2000	154,47	3,68	158,15	8,38	35,08	47,45	90,91	249,06
2002	153,78	5,02	158,80	9,31	35,11	48,11	92,53	251,33
2004	163,58	8,15	171,73	5,92	35,94	47,96	89,82	261,55
2006	166,51	2,79	169,30	10,39	36,08	34,07	80,54	249,84
2008	163,55	2,73	166,28	10,93	36,92	36,73	84,57	250,85
2010	167,43	2,31	169,74	8,72	35,99	37,55	82,26	252,00
2012	165,59	2,80	168,39	10,08	36,16	34,30	80,54	248,93
2013	159,03	1,69	160,72	8,90	36,34	42,01	87,25	247,97

¹ Ausbildungsschichten sowie sonstiges bezahltes Fehlen; ab 1970 einschließlich der nach dem Lohnfortzahlungsgesetz im Krankheitsfall bezahlte Schichten - ² Einschließlich Ruhetage - ³ Ohne Saar - ⁴ Ab 1988 Nettomehrarbeit

Zahlenübersicht 27

Abraumbewegung¹

Jahr	Rheinland	Helmstedt	Hessen	Bayern	Lausitz	Mittel- deutsch- land	Bundes- gebiet insgesamt
	1 000 m ³						
1950	49 036	22 491	5 222	1 233	132 100	200 700	410 782
1960	156 974	20 097	7 839	9 685	315 000	328 700	838 295
1970	186 446	7 607	9 019	6 355	527 900	309 200	1 046 527
1980	418 003	16 323	6 912	2 313	785 814	302 672	1 532 037
1990	433 485	12 139	2 321	-	827 126	312 811	1 587 882
1997	499 976	13 587	705	-	309 403	39 612	863 283
1998	474 737	12 859	582	-	322 349	35 838	846 365
1999	483 231	14 643	423	-	317 848	45 872	862 017
2000	445 667	15 641	460	-	341 050	45 569	848 387
2001	441 086	14 955	608	-	384 751	44 186	885 587
2002	456 214	14 579	481	-	409 333	53 052	933 658
2003	463 228	14 030	23	-	379 426	69 273	925 980
2004	454 514	16 671	-	-	435 256	73 966	980 408
2005	454 536	14 419	-	-	417 889	75 639	962 483
2006	415 798	13 561	-	-	426 594	73 650	929 603
2007	436 186	9 179	-	-	449 407	75 332	970 105
2008	459 123	7 294	-	-	458 871	74 226	999 513
2009	457 992	8 451	-	-	395 561	72 552	934 557
2010	469 095	6 829	-	-	406 278	66 626	948 828
2011	446 011	7 821	-	-	414 673	73 414	941 919
2012	455 290	5 849	-	-	349 966	68 417	879 522
2013	462 900	6 026	-	-	375 991	59 699	904 616

¹ Gemäß markscheiderischem Aufmaß

Zahlenübersicht 28

Leistungsverhältnis Abraum : Kohle

Jahr	Rheinland	Helmstedt	Hessen	Bayern	Lausitz	Mittel- deutsch- land	Bundes- gebiet insgesamt
	m ³ : t						
1950	0,770	2,966	4,256	0,762	3,609	1,999	1,945
1960	1,929	2,973	5,258	2,277	3,759	2,316	2,612
1970	2,004	1,392	2,723	1,223	3,942	2,432	2,843
1980	3,553	3,912	3,082	0,429	4,858	3,141	3,954
1990	4,242	2,792	2,324	-	4,922	3,868	4,455
1997	5,041	3,453	6,159	-	5,206	2,757	4,877
1998	4,874	2,994	6,788	-	6,384	2,630	5,100
1999	5,258	3,378	4,477	-	6,228	3,324	5,347
2000	4,850	3,777	4,397	-	6,200	2,773	5,061
2001	4,675	3,671	6,380	-	6,691	2,300	5,052
2002	4,590	5,025	6,839	-	6,904	2,657	5,139
2003	4,752	6,580	0,993	-	6,608	3,148	5,171
2004	4,532	7,027	-	-	7,378	3,653	5,389
2005	4,672	6,774	-	-	7,038	3,963	5,410
2006	4,323	7,516	-	-	7,361	3,619	5,272
2007	4,373	4,339	-	-	7,558	3,948	5,377
2008	4,794	3,423	-	-	7,926	3,805	5,701
2009	4,977	4,400	-	-	7,098	3,593	5,502
2010	5,170	3,442	-	-	7,169	3,331	5,601
2011	4,663	4,803	-	-	6,939	3,771	5,337
2012	4,475	2,885	-	-	5,605	3,559	4,743
2013	4,694	5,039	-	-	5,912	3,048	4,943

Zahlenübersicht 29

Braunkohlenförderung

Jahr	Rheinland	Helmstedt	Hessen	Bayern	Lausitz	Mittel- deutsch- land	Bundes- gebiet insgesamt
	1 000 t						
1950	63 677	7 585	2 908	1 671	36 600	100 400	212 891
1955	77 775	6 491	3 405	2 666	-	-	290 949
1960	81 381	6 759	3 739	4 259	83 600	141 900	321 603
1961	82 258	6 781	3 600	4 555	95 800	141 100	334 120
1962	85 369	6 862	3 760	5 260	104 800	142 200	348 243
1963	90 141	6 789	4 076	5 652	108 700	145 500	360 878
1964	94 605	6 785	4 265	5 290	114 200	142 700	367 871
1965	86 462	6 250	4 399	4 795	112 500	138 300	352 745
1966	83 556	5 880	4 247	4 405	115 300	133 700	347 128
1967	83 041	5 149	3 756	4 820	115 900	126 100	338 793
1968	87 871	4 770	3 924	4 951	121 700	125 400	348 629
1969	92 710	5 519	3 942	5 254	128 100	126 500	361 977
1970	93 034	5 464	4 071	5 196	134 300	127 200	369 246
1971	90 517	4 772	3 909	5 281	135 400	122 900	362 739
1972	95 727	4 793	6 191	6 191	132 100	116 400	361 401
1973	101 733	5 981	3 583	7 361	135 300	111 000	364 971
1974	109 507	5 251	3 371	7 915	133 500	110 100	369 598
1975	107 426	4 858	3 052	8 041	139 900	106 800	370 083
1976	119 103	4 575	2 926	7 931	143 600	103 300	381 432
1977	107 820	4 596	2 932	7 600	149 000	104 700	376 653
1978	109 238	4 227	2 809	7 313	149 400	103 900	376 851
1979	116 363	4 397	2 836	7 012	155 100	101 000	386 671
1980	117 652	4 172	2 648	5 390	161 750	96 347	387 959
1981	119 471	4 185	2 457	4 536	168 038	98 696	397 383
1982	117 229	4 529	2 384	3 210	173 708	102 330	403 390
1983	117 391	4 574	2 333	67	172 640	105 328	402 333
1984	120 571	4 230	1 847	55	185 241	111 100	423 044
1985	114 503	4 314	1 867	34	196 816	115 340	432 874
1986	108 651	3 922	1 753	34	196 423	114 838	425 621
1987	103 614	3 788	1 411	39	196 348	112 397	417 597
1988	103 509	3 727	1 343	43	200 290	109 793	418 705
1989	104 210	4 389	1 222	55	195 138	105 652	410 666
1990	102 181	4 348	999	61	168 045	80 879	356 513
1991	106 361	4 536	779	58	116 784	50 885	279 403
1992	107 505	4 694	135	55	93 143	36 275	241 807
1993	102 096	3 940	130	58	87 357	28 221	221 802
1994	101 362	3 774	150	51	79 410	22 330	207 077
1995	100 184	4 074	153	41	70 668	17 618	192 739
1996	102 779	3 874	181	30	63 574	16 771	187 207
1997	99 179	3 935	186	30	59 434	14 365	177 129
1998	97 406	4 294	153	30	50 495	13 629	166 007
1999	91 906	4 334	154	27	51 034	13 800	161 255
2000	91 898	4 141	156	28	55 006	16 431	167 660
2001	94 349	4 073	165	30	57 503	19 215	175 335
2002	99 394	2 901	159	33	59 290	19 970	181 747
2003	97 479	2 132	23	27	57 418	22 005	179 085
2004	100 286	2 372	-	23	58 996	20 248	181 926
2005	97 288	2 129	-	32	59 373	19 085	177 907
2006	96 178	1 804	-	31	57 955	20 353	176 321
2007	99 752	2 116	-	-	59 460	19 082	180 409
2008	95 778	2 131	-	-	57 897	19 508	175 313
2009	92 013	1 921	-	-	55 732	20 191	169 857
2010	90 742	1 984	-	-	56 673	20 004	169 403
2011	95 644	1 628	-	-	59 763	19 467	176 502
2012	101 739	2 027	-	-	62 441	19 225	185 432
2013	98 616	1 196	-	-	63 600	19 584	182 995

Zahlenübersicht 30

Verwendung der Braunkohlenförderung

	1990		2010		2012		2013	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
Rheinland								
Förderung.....	102 181	100,0	90 742	100,0	101 739	100,0	98 616	100,0
Verwendung:								
Strom- und Fernwärmeerzeugung	84 564	82,8	80 920	89,2	90 960	89,4	87 230	88,5
darunter:								
Kraftwerke der allg. Versorgung	83 454	81,7	80 106	88,3	89 754	88,2	86 196	87,4
Grubenkraftwerke.....	1 111	1,1	814	0,9	1 206	1,2	1 034	1,0
Absatz an Heizwerke.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Einsatz in Veredlungsbetrieben /							11 055	11,2
Selbstverbrauch	13 429	13,1	9 597	10,6	10 461	10,3		
Absatz an sonstige Abnehmer	4 187	4,1	222	0,2	200	0,2	199	0,2
Abgabe an MIBRAG	-	-	-	-	118	0,1	129	0,1
Bestandsveränderung ²	-	-	+3	0,0	-	-	+3	+0,0
Lausitz								
Förderung.....	168 045	100,0	56 673	100,0	62 441	100,0	63 600	100,0
Verwendung:								
Strom- und Fernwärmeerzeugung	98 488	58,6	53 012	93,5	58 640	93,9	59 907	94,2
darunter:								
Kraftwerke der allg. Versorgung ¹	80 548	47,9	53 012	93,5	58 640	93,9	59 907	94,2
Grubenkraftwerke.....	11 440	6,8	-	-	-	-	-	-
Absatz an Heizwerke ¹	6 500	3,9	-	-	-	-	-	-
Einsatz in Veredlungsbetrieben /							3 652	5,7
Selbstverbrauch	58 911	35,1	3 641	6,4	3 699	5,9		
Absatz an sonstige Abnehmer	11 230	6,7	61	0,1	64	0,1	50	0,1
Bestandsveränderung	-584	-0,3	-40	-0,1	+37	+0,1	-9	-0,0
Mitteldeutschland								
Förderung.....	80 879	100,0	20 004	100,0	19 225	100,0	19 584	100,0
Bezug von RWE	-	-	-	-	118	0,6	129	0,7
Verwendung:								
Strom- und Fernwärmeerzeugung	28 705	35,5	18 661	93,3	17 736	92,3	18 048	92,2
darunter:								
Kraftwerke der allg. Versorgung ¹	18 468	22,8	16 815	84,1	15 912	82,8	16 528	84,4
Grubenkraftwerke.....	2 737	3,4	1 846	9,2	1 824	9,5	1 519	7,8
Absatz an Heizwerke ¹	7 500	9,3	-	-	-	-	-	-
Einsatz in Veredlungsbetrieben /							791	4,0
Selbstverbrauch	36 131	44,7	845	4,2	911	4,7		
Absatz an sonstige Abnehmer	16 483	20,4	504	2,5	750	3,9	660	3,4
Abgabe an Helmstedt	-	-	-	-	5	0,0	178	0,9
Bestandsveränderung	-440	-0,5	-6	-0,0	-59	-0,3	+35	+0,2
Helmstedt								
Aufkommen darunter:							1 402	100,0
Förderung.....	4 348	100,0	1 984	100,0	2 027	100,0	1 196	100,0
Bezug von MIBRAG.....	-	-	-	-	5	0,2	178	12,7
Verwendung:								
Strom- und Fernwärmeerzeugung	4 295	98,8	2 017	101,7	2 025	99,9	1 402	100,0
darunter:								
Kraftwerke der allg. Versorgung	4 295	98,8	2 017	101,7	2 025	99,9	1 402	100,0
Grubenkraftwerke.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Absatz an Heizwerke.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Einsatz in Veredlungsbetrieben /								
Selbstverbrauch	-	-	-	-	-	-	-	-
Absatz an sonstige Abnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung	+53	+1,2	-33	-1,7	+7	+0,6	-29	-2,0
Deutschland insgesamt								
Förderung.....	356 513	100,0	169 403	100,0	185 432	100,0	182 995	100,0
Verwendung:								
Strom- und Fernwärmeerzeugung	216 975	60,9	154 609	91,3	169 362	91,3	166 587	91,0
darunter:								
Kraftwerke der allg. Versorgung	187 688	52,6	151 949	89,7	166 331	89,7	164 034	89,6
Grubenkraftwerke.....	15 288	4,3	2 660	1,6	3 030	1,6	2 553	1,4
Absatz an Heizwerke.....	14 000	3,9	-	-	-	-	-	-
Einsatz in Veredlungsbetrieben /							15 499	8,5
Selbstverbrauch	108 534	30,4	14 082	8,3	15 071	8,1		
Absatz an sonstige Abnehmer	31 993	9,0	787	0,5	1 014	0,5	909	0,5
Bestandsveränderung	-990	-0,3	-76	-0,0	-15	-0,0	+1	+0,0

¹ Ab 1995 Heizkraftwerke bei Kraftwerke der allgemeinen Versorgung – ² Zugang Bunker Fabriken

Zahlenübersicht 31

Herstellung von Braunkohlenbriketts und Granulat

Jahr	Braunkohlenbriketts							Granulat
	Rheinland	Helmstedt	Hessen	Bayern	Lausitz	Mittel-deutschland	insgesamt	Rheinland
	1 000 t							
1950	13 410	1 214	175	113	11 060	26 640	52 612	-
1960	13 664	1 442	34	105	19 400	36 650	71 295	-
1970	8 497	1 074	-	-	26 470	30 610	66 651	-
1980	4 446	-	-	-	25 545	23 728	53 719	-
1990	2 397	-	-	-	22 164	15 484	40 045	59
1997	1 498	-	-	-	1 728	313	3 539	-
1998	1 215	-	-	-	967	163	2 345	-
1999	1 146	-	-	-	814	111	2 072	-
2000	1 068	-	-	-	663	89	1 819	-
2001	1 016	-	-	-	654	70	1 740	-
2002	895	-	-	-	597	60	1 553	-
2003	807	-	-	-	585	73	1 466	-
2004	890	-	-	-	545	-	1 435	-
2005	964	-	-	-	526	-	1 490	-
2006	1 056	-	-	-	606	-	1 662	-
2007	977	-	-	-	351	-	1 328	-
2008	1 163	-	-	-	468	-	1 631	-
2009	1 187	-	-	-	772	-	1 959	-
2010	1 166	-	-	-	858	-	2 024	-
2011	1 202	-	-	-	893	40	2 136	-
2012	1 186	-	-	-	686	56	1 928	-
2013	1 227	-	-	-	662	62	1 951	-

Zahlenübersicht 32

Herstellung von Staub-, Wirbelschicht-, Trockenkohle und Braunkohlenkoks

Jahr	Staubkohle				Braunkohlenkoks				Wirbelschichtkohle			Trockenkohle			
	Rhein-land	Lausitz	Mittel-deutsch-land	ins-gesamt	Rhein-land	Lausitz	Mittel-deutsch-land	ins-gesamt	Rhein-land	Lausitz	ins-gesamt	Rhein-land	Lausitz	Mittel-deutsch-land	ins-gesamt
	1 000 t														
1950	213	-	-	213	665	300	5 024	5 989	-	-	-	390	-	-	390
1960	400	387	730	1 517	602	1 350	5 341	7 293	-	-	-	527	-	964	1 491
1970	232	375	536	1 143	-	1 328	4 299	5 626	-	-	-	1	-	797	798
1980	1 934	419	459	2 812	99	2 608	2 690	5 398	-	-	-	1	-	618	619
1990	2 482	716	594	3 791	174	1 988	1 194	3 356	265	-	265	158	31	506	695
1997	2 091	348	295	2 734	185	-	-	185	388	-	388	103	4	-	107
1998	1 984	444	240	2 667	185	-	-	185	394	7	401	-	2	-	2
1999	1 839	489	198	2 525	174	-	-	174	361	104	465	-	-	-	-
2000	2 025	481	173	2 679	179	-	-	179	372	189	561	-	-	-	-
2001	2 010	493	149	2 652	177	-	-	177	386	184	570	-	-	-	-
2002	2 027	432	198	2 657	184	-	-	184	329	219	548	-	-	-	-
2003	1 983	456	214	2 653	165	-	-	165	327	232	559	-	-	-	-
2004	2 245	530	228	3 002	187	-	-	187	396	235	632	-	-	-	-
2005	2 238	493	192	2 924	173	-	-	173	408	252	660	-	-	-	-
2006	2 331	597	228	3 157	181	-	-	181	413	206	619	-	-	-	-
2007	2 312	690	272	3 274	173	-	-	173	386	221	607	-	-	-	-
2008	2 442	829	259	3 530	177	-	-	177	364	225	590	-	-	-	-
2009	2 307	705	183	3 194	153	-	-	153	315	125	440	-	-	-	-
2010	2 610	817	205	3 632	176	-	-	176	294	121	415	-	-	-	-
2011	2 985	897	210	4 093	171	-	-	171	360	158	518	-	-	-	-
2012	2 947	1 007	204	4 158	170	-	-	170	355	171	526	-	-	-	-
2013	3 173	988	154	4 315	161	-	-	161	356	188	544	-	-	-	-

Zahlenübersicht 33

Betriebsflächen und wieder nutzbar gemachte Flächen im Braunkohlenbergbau in Deutschland

Stand: Ende Dezember 2013

Revier	Einheit	Land- inanspruch- nahme insgesamt	Betriebs- flächen (Abraum, Kohle, Kippe) ¹	Wieder nutzbar gemachte Flächen				
				insgesamt	davon			
					Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Wasserflächen u. zukünft. Wasserfl. in rekult. Gelände	Sonstiges ²
Rheinland	ha %	31.838,5 100,0	9.335,9 29,3	22.502,6 70,7	12.022,0 37,8	8.504,5 26,7	819,7 2,6	1.156,4 3,6
Helmstedt	ha %	2.708,7 100,0	1.112,0 41,1	1.596,7 58,9	669,0 24,7	689,0 25,4	40,2 1,5	198,5 7,3
Hessen	ha %	3.507,9 100,0	83,4 2,4	3.424,5 97,6	1.818,6 51,8	735,4 21,0	665,8 19,0	204,7 5,8
Bayern	ha %	1.803,0 100,0	0,0 0,0	1.803,0 100,0	119,0 6,6	958,0 53,1	683,0 37,9	43,0 2,4
Lausitz	ha %	86.592,0 100,0	31.877,6 36,8	54.714,4 63,2	9.880,1 11,4	30.374,2 35,1	7.545,9 8,7	6.914,2 8,0
Mitteldeutschland ³	ha %	48.283,6 100,0	12.199,4 25,3	36.084,2 74,7	9.241,0 19,1	11.389,4 23,6	12.345,0 25,6	3.108,8 6,4
Deutschland	ha %	174.733,7 100,0	54.608,3 31,3	120.125,4 68,7	33.749,7 19,3	52.650,5 30,1	22.099,6 12,6	11.625,6 6,7

¹ einschl. Rekultivierungsrückstände und Risikoflächen – ² Wohnsiedlungen, fremde Betriebe, Verkehrswege etc.³ mit den Vorjahren aufgrund von Flächenänderungen nicht vergleichbar

Zahlenübersicht 34

Bestandsentwicklung von Landinanspruchnahme im Braunkohlenbergbau

(bis 1990 nur alte Bundesländer)

Jahres- ende	Land- inanspruch- nahme insgesamt (= 100 %)	Betriebsfläche		Wieder nutzbar gemachte Flächen					
				insgesamt		davon			
				Land- wirtschaft	Forst- wirtschaft	Wasser- flächen	Sonstige Nutzung ¹		
								ha	%	ha	%
1980	27 010	9 051	33,5	17 959	66,5	8 009	7 320	1 313	1 317
1985	30 240	10 286	34,0	19 954	66,0	8 577	8 005	1 927	1 445
1990	32 386	10 454	32,3	21 932	67,7	9 597	8 766	2 032	1 537
1991	151 038	69 580	46,1	81 458	53,9	27 922	39 706	6 537	7 293
1995 ²	162 343	72 422	44,6	89 920	55,4	29 922	44 356	7 457	8 185
1998	160 456	66 659	41,5	93 797	58,5	29 920	45 736	9 128	9 013
1999	161 683	64 512	39,9	97 172	60,1	30 544	46 981	10 486	9 161
2000	162 599	62 070	38,2	100 530	61,8	31 101	47 768	12 020	9 641
2001	163 523	60 861	37,2	102 662	62,8	31 587	48 393	12 877	9 805
2002	164 571	59 810	36,3	104 761	63,7	31 891	49 191	13 891	9 789
2003 ²	165 019	59 488	36,0	105 531	64,0	32 159	49 204	14 319	9 850
2004 ²	166 094	59 090	35,6	107 003	64,4	32 425	49 705	14 994	9 879
2005	167 742	58 033	34,6	109 709	65,4	32 771	51 074	15 587	10 277
2006	168 512	57 141	33,9	111 370	66,1	33 011	51 488	16 308	10 564
2007	169 229	56 701	33,5	112 528	66,5	33 260	51 756	16 794	10 718
2008	170 615	53 121	31,1	117 494	68,9	33 706	52 180	20 918	10 690
2009	171 701	52 833	30,8	118 868	69,2	34 206	52 109	21 199	11 354
2010	172 594	52 868	30,6	119 726	69,4	34 234	52 518	21 425	11 550
2011	173 565	52 649	30,3	120 916	69,7	34 711	52 824	21 781	11 601
2012	174 389	52 962	30,4	121 427	69,6	35 002	52 962	21 856	11 608
2013	174 734	54 608	31,3	120 125	68,7	33 750	52 651	22 100	11 626

¹ Wohnsiedlungen, fremde Betriebe, Müllflächen, Verkehrswege etc.² mit den Vorjahren aufgrund von Flächenänderungen nicht vergleichbar

Zahlenübersicht 35

Beschäftigte nach Revieren

Jahr	Rheinland	Helmstedt	Hessen	Bayern	Lausitz	Mitteldeutschland	Bundesgebiet insgesamt
Ohne Beschäftigte in den Braunkohlenkraftwerken der allgemeinen Versorgung							
1980	16 493	2 287	1 307	1 057	75 102	56 028	152 274
1990	15 316	1 658	474	5	65 478	46 796	129 727
1995	13 072	1 176	105	5	19 248	6 675	40 281
2002	9 121	572	59	5	6 532	2 745	19 034
2003	8 606	553	5	5	5 920	3 002	18 091
2004	8 194	462	4	5	5 992	2 658	17 315
Einschließlich Beschäftigte in den Braunkohlenkraftwerken der allgemeinen Versorgung							
2002	12 693	987	59	5	10 338	2 745	26 827
2003	11 876	895	5	5	9 632	3 002	25 415
2004	11 158	755	4	5	9 489	2 658	24 069
2005	11 105	665	1	5	8 881	2 642	23 299
2006	11 161	676	1	5	8 456	2 610	22 909
2007	11 404	699	-	-	8 334	2 553	22 990
2008 ¹	11 542	553	-	-	7 862	2 525	22 482
2009	11 562	548	-	-	7 982	2 513	22 605
2010	11 606	541	-	-	8 049	2 508	22 704
2011	11 591	522	-	-	8 126	2 531	22 770
2012	11 241	495	-	-	8 169	2 519	22 424
2013	10 730	471	-	-	8 369	2 512	22 082
¹ Helmstedt/Lausitz: aufgrund der Neustrukturierung des Unternehmens/Konzerns mit dem Vorjahr nicht vergleichbar Stand Ende des Jahres							

Zahlenübersicht 36

Zugang und Aufteilung des Abgangs der Belegschaft

	Bundesgebiet 2012			Bundesgebiet 2013		
	absolut	in %		absolut	in %	
		des Abgangs	der Belegschaft vom Jahresende		des Abgangs	der Belegschaft vom Jahresende
Zugang.....	669	-	4,0	747	-	4,6
Abgang nach Gründen						
Tod.....	36	4,3	0,2	38	4,0	0,2
Invalidisierung.....	17	2,0	0,1	20	2,1	0,1
Pensionierung.....	75	9,0	0,5	47	4,9	0,3
Vorruhestand.....	79	9,5	0,5	86	9,0	0,5
Vertragsmäßige Kündigung						
durch das Werk.....	18	2,2	0,1	3	0,3	0,0
aus Rationalisierungsgründen.....	-	-	-	-	-	-
durch den Mitarbeiter.....	34	4,1	0,2	48	5,0	0,3
Kontraktbruch/fristlose Kündigung	9	1,1	0,1	6	0,6	0,0
Bundeswehr/Ersatzdienst.....	-	-	-	-	-	-
Aufhebungsvertrag.....	159	19,1	1,0	145	15,1	0,9
Ablauf von Fristverträgen.....	240	28,9	1,4	209	21,8	1,3
Sonstige Gründe (einschl. Umstrukturierung).....	164	19,7	1,0	357	37,2	2,2
Abgang insgesamt.....	831	100,0	5,0	959	100,0	5,8
Ohne Beschäftigte in den Braunkohlenkraftwerken der allgemeinen Versorgung						

Zahlenübersicht 37

Altersaufbau der Beschäftigten ¹⁾

Jahres- ende	15 bis 20	21 bis 25	26 bis 35	36 bis 45	46 bis 55	56 und älter	Durch- schnitts- alter
	in %						
Deutschland							
1991	6,51	9,82	30,56	25,16	26,20	1,76	37,2
1992	5,01	7,24	30,09	28,48	27,46	1,71	38,3
1993	5,75	4,88	27,93	30,38	28,50	2,57	39,2
1994	5,10	3,60	26,14	31,74	28,38	5,07	40,2
1995	5,19	2,79	23,70	33,62	27,85	6,86	40,8
1996	5,60	2,31	22,74	37,96	30,15	1,25	40,1
1997	6,18	1,99	20,32	39,31	29,37	2,83	40,3
1998	6,75	1,81	17,97	41,61	30,52	1,35	40,3
1999	7,69	1,72	16,05	43,71	29,57	1,27	40,0
2000	7,40	1,82	13,23	44,25	31,59	1,72	40,7
2001	7,27	1,80	11,04	44,59	33,61	1,71	41,1
2002	6,99	2,11	8,92	44,11	36,39	1,46	41,6
2003	6,80	2,94	7,57	42,15	38,75	1,79	42,0
2004	6,64	3,84	6,25	39,89	41,37	2,03	42,3
2005	6,57	4,90	5,30	36,10	44,36	2,78	42,6
2006	6,17	5,70	4,84	32,59	47,39	3,30	43,1
2007	6,14	6,41	4,72	28,06	50,73	3,92	43,4
2008	5,97	6,60	5,10	23,91	52,41	6,01	44,0
2009	5,98	6,78	5,88	19,77	52,22	9,38	44,5
2010	5,40	9,17	8,07	16,20	45,96	15,20	45,1
2011	4,83	7,52	8,02	13,30	48,67	17,66	45,5
2012	4,64	7,34	9,26	10,98	47,21	20,59	45,9
2013	4,55	7,55	10,70	9,42	44,31	23,48	46,0

¹⁾ ohne Beschäftigte in den Braunkohlenkraftwerken der allgemeinen Versorgung

Zahlenübersicht 38

Nachwuchskräfte ¹⁾

Revier	Jahres- ende	Auszubildende				in % der Gesamt- belegschaft
		gewerblich- technisch	technisch	kaufmännisch	insgesamt	
Rheinland	2010	472	20	69	561	6,6
	2011	457	19	69	545	6,4
	2012	403	18	71	492	5,9
	2013	362	15	75	452	5,7
Helmstedt	2010	30	1	4	35	11,1
	2011	32	1	1	34	11,3
	2012	31	-	4	35	13,3
	2013	28	-	4	32	13,0
Lausitz	2010	319	8	30	357	6,7
	2011	325	8	26	359	6,6
	2012	330	4	25	359	6,5
	2013	356	1	19	376	6,5
Mitteldeutschland	2010	167	6	22	195	7,8
	2011	146	4	23	173	6,8
	2012	147	2	17	166	6,6
	2013	148	2	20	170	6,8
Insgesamt	2010	988	35	125	1.148	6,9
	2012	960	32	119	1.111	6,6
	2012	911	24	117	1.052	6,3
	2013	894	18	118	1.030	6,3

¹⁾ ohne Beschäftigte in den Braunkohlenkraftwerken der allgemeinen Versorgung

Zahlenübersicht 39

Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks (einschließlich Kleinzechen)

Aufkommen	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t											
Förderung.....	26363	25873	25872	24907	20882	21532	17171	13766	12900	12059	10770	7566
Einsatz in Kokereien ^{1, 7}	8921	9524 ⁵	10288 ⁶	10177 ⁶	10354 ⁶	10501 ⁶	10251 ⁶	8435 ⁶	10599 ⁶	10399	10385	10755
Einsatz Brikettfabriken	122	113	101	91	95	88	-	-	-	-	-	-
Kokserzeugung ¹	7226	7827 ⁵	8479 ⁶	8397 ⁶	8372 ⁶	8441 ⁶	8246 ⁵	6771 ⁵	8150 ⁵	7990 ⁵	8050	8273
Brikettherstellung.....	124	114	102	92	96	89	-	-	-	-	-	-
Verfügbare Mengen	24670	24177	24064	23128	18901	19473	15166	12102	10451	9650	8435	5084
Ballastausgleich.....	3242	3125	3449	3329	2883	2789	2187	1282	1231	908	849	592
Bestandsabgang	64	317	440	33	-	-	684	309	119	290	362	74
Bestandsberichtigungen.....	317	269	28	-	65	140	46	60	73	-	42	130
Bezüge.....	145	661	245	-	147	331	653	145	69	25	-	-
Einfuhr aus EU-Ländern ²	3484	707	11049	10943	11969	9429	8213	5757	8967	6438	5825	6816
Einfuhr aus dritten Ländern.....	32025	36717	29370	28381	33856	36463	37127	32527	35624	38528	38576	41778
Einfuhr aus nicht ermittelbaren Ländern.....	3706	2551	3544	1583	3177	4416	4459	3550	5802	6866	8021	6152
Gesamtaufkommen.....	67653	68524	72189	67397	70998	73041	68535	55732	62336	62705	62110	60626
Verwendung												
Lieferung an Zechenkraftwerke....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zechenselbstverbrauch	3	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
Deputate	165	149	136	126	121	109	110	108	107	98	96	89
Verkehr.....	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftwerke d. allgem. Versorgung	40946	41957	45858	42860	44998	46173	42970	37536	39249	40342	40105	41431
Bergbauverbundkraftwerke.....	5404	6234	6032	5629	5717	6123	5259	3340	3022	2480	2815	1317
Eisenschaffende Industrie ³	14666	14588	14836	14389	15339	15825	15140	10758	15156	14598	14119	14757
Sonst. produz. Gewerbe ⁴	4571	4465	4281	3403	3258	3327	3441	2788	3203	2993	2844	2256
Hausbrand, Kleinverbrauch.....	1450	962	890	827	1088	1310	1409	1051	1536	1874	2035	675
Militärische Dienststellen.....	8	5	3	2	1	1	1	0	0	1	-	-
Inlandsabsatz	67082	68211	71900	67110	70401	72759	68220	55473	62166	62288	61918	60436
Ausfuhr in EU-Länder ²	192	154	155	157	161	141	140	150	158	148	139	175
Ausfuhr in dritte Länder	7	3	3	3	2	2	5	1	2	1	0	0
Inlandsabsatz und Ausfuhr.....	67281	68368	72058	67270	70564	72902	68365	55624	62326	62437	62057	60611
Gesamtabsatz	67449	68518	72195	67397	70686	73012	68476	55733	62435	62536	62154	60701
Bestandszugang	-	-	-	-	318	25	62	-	-	-	-	-
Bestandsberichtigungen.....	-	-	-	16	-	-	-	-8	-138	-127	-	-
Statistische Differenzen.....	+204	+6	-6	-16	-6	+4	-3	7	39	42	-44	-75
Gesamtverwendung	67653	68524	72189	67397	70998	73041	68535	55732	62336	62705	62110	60626

¹ Einschließlich Lohnverkokung für Hütten² Bis 2003 EU 15, ab 2004 EU 25, ab 2007 EU 27, ab 1. Juli 2013 EU 28³ Davon Kraftwerke 2002 = -, 2003 = -, 2004 = -, 2005 = -, 2006 = -, 2007 = -, 2008 = -, 2009 = -, 2010 = -, 2011 = -, 2012 = -, 2013 = -⁴ Davon Kraftwerke 2002 = 3280, 2003 = 3427, 2004 = 3429, 2005 = 2741, 2006 = 2764, 2007 = 2924, 2008 = 2912, 2009 = 2431, 2010 = 2632, 2011 = 2508, 2012 = 2537, 2013 = 2032⁵ Einschließlich Kokerei Schwelgern geschätzt – ⁶ Eigene Berechnungen⁷ Zum 1. Juni 2011 Wechsel der Kokerei Prosper in den Hüttenbereich

Die letzte Kleinzeche hat die Förderung zum 1. Juli 2008 eingestellt

Zahlenübersicht 40

Steinkohlen (ohne Kleinzechen)

Aufkommen	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t											
Förderung.....	26088	25684	25691	24713	20674	21307	17077	13766	12900	12059	10770	7566
Bestandsabgang	-	181	240	-	72	-	683	246	102	216	362	75
Bestandsberichtigungen	-	89	34	-	-	148	35	60	62	-	42	130
Bezüge.....	145	661	245	-	147	331	653	145	68	-	-	-
Ballastausgleich.....	3242	3125	3449	3329	2883	2789	2187	1282	1231	908	849	592
Einfuhr aus EU-Ländern ¹	2528	63	8566	8833	9284	6685	5930	4252	5996	3940	3669	4912
Einfuhr aus dritten Ländern.....	26891	32926	28470	27645	32848	35626	36393	32276	34860	37346	37345	40059
Einfuhr aus nicht ermittelbaren..... Ländern.....	3706	1750	2500	627	2343	3300	3104	2679	4883	6559	8020	6152
Gesamtaufkommen	62600	64479	69195	65147	68251	70186	66062	54706	60102	61028	61057	59486
Verwendung												
Zechenselbstverbrauch	3	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
Deputate	125	114	107	101	99	90	107	106	105	97	95	89
Verkehr.....	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftwerke d. allgem. Versorgung	40671	41768	45677	42666	44790	45949	42876	37536	39249	40342	40105	41250
Bergbauverbundkraftwerke.....	5404	6234	6032	5629	5717	6123	5259	3340	3022	2480	2815	1317
Eisenschaffende Industrie ²	2295	2358	2642	2770	2975	3115	2969	1528	3056	3110	3138	3411
Sonst. produz. Gewerbe ³	3304	3454	3472	2801	2861	2935	3115	2622	2857	2735	2540	2042
Hausbrand, Kleinverbrauch.....	1173	798	769	737	1020	1185	1341	989	1153	1545	1883	521
Militärische Dienststellen.....	8	5	3	2	1	1	1	0	0	1	0	0
Inlandsabsatz	52892	54617	58595	54605	57364	59308	55561	46015	49337	50213	50481	48541
Ausfuhr in EU-Länder	116	101	106	114	118	96	140	150	158	148	139	175
Ausfuhr in dritte Länder	2	3	3	3	2	2	5	1	2	1	0	0
Inlandsabsatz und Ausfuhr.....	53010	54721	58704	54722	57484	59406	55706	46166	49497	50362	50620	48716
Gesamtabsatz	53138	54836	58812	54824	57584	59497	55814	46273	49604	50460	50716	48806
Einsatz in Zechenkokereien ^{4, 7}	2585	2590	2588	2557	2609	2635	2625	1984	2566	1071	-	-
Einsatz in Hüttenkokereien.....	6336	6934 ⁵	7700 ⁶	7620 ⁶	7745 ⁶	7866 ⁶	7626 ⁶	6451 ⁶	8033 ⁶	9328 ⁶	10385	10755
Einsatz in Brikettfabriken.....	122	113	101	91	95	88	-	-	-	-	-	-
Bestandszugang	372	-	-	60	224	96	-	-	-	-	-	-
Bestandsberichtigungen	15	-	-	11	-	-	-	-8	-137	+127	-	-
Statistische Differenzen.....	+32	+6	-6	-16	-6	+4	-3	6	36	+42	-44	-75
Gesamtverwendung	62600	64479	69195	65147	68251	70186	66062	54706	60102	61028	61057	59486

¹ Bis 2003 EU 15, ab 2004 EU 25, ab 2007 EU 27, ab 1. Juli 2013 EU 28

² Davon Kraftwerke 2002 = -, 2003 = -, 2004 = -, 2005 = -, 2006 = -, 2007 = -, 2008 = -, 2009 = -, 2010 = -, 2011 = -, 2012 = -, 2013 = -

³ Davon Kraftwerke 2002 = 3280, 2003 = 3427, 2004 = 3429, 2005 = 2741, 2006 = 2764, 2007 = 2924, 2008 = 2912, 2009 = 2431, 2010 = 2632, 2011 = 2508, 2012 = 2537, 2013 = 2032

⁴ Einschließlich Lohnverkokung für Hütten – ⁵ Einschließlich Kokerei Schweglern geschätzt – ⁶ Eigene Berechnungen

⁷ Zum 1. Juni 2011 Wechsel der Kokerei Prosper in den Hüttenbereich

Zahlenübersicht 41

Steinkohlen-Kleinzechen

Aufkommen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008 ¹
	1 000 t											
Förderung.....	300	297	283	282	307	275	189	181	194	209	224	94
Bezüge.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestandsabgang.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtaufkommen.....	300	297	283	282	307	275	189	181	194	209	224	94
Verwendung												
Deputate.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftwerke d. allgem. Versorgung Hausbrand, Kleinverbrauch.....	300	297	283	282	307	275	189	181	194	209	224	94
Inlandsabsatz.....	300	297	283	282	307	275	189	181	194	209	224	94
Gesamtabsatz.....	300	297	283	282	307	275	189	181	194	209	224	94
Lieferung an Großzechen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtverwendung.....	300	297	283	282	307	275	189	181	194	209	224	94

¹ Die letzte Kleinzeche hat die Förderung zum 1. Juli 2008 eingestellt

Zahlenübersicht 42

Steinkohlenbriketts

Aufkommen	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t											
Herstellung ²	124	114	102	92	96	89	-	-	-	-	-	-
Bestandsabgang.....	3	-	2	-	-	4	1	-	-	-	-	-
Bestandsberichtigungen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezüge.....	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	0	0
Einfuhr.....	38	36	16	9	6	4	25	54	345	275	133	135
Gesamtaufkommen.....	165	150	120	101	102	97	26	55	346	276	133	135
Verwendung												
Zechenselbstverbrauch.....	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deputate.....	32	30	24	22	20	17	1	1	1	1	0	0
Sonst. produz. Gewerbe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausbrand, Kleinverbrauch, Militär Sonstige.....	73	63	41	30	28	41	25	54	345	275	133	135
Inlandsabsatz.....	73	63	41	30	28	41	25	54	345	275	133	135
Ausfuhr in EU-Länder ¹	59	52	49	43	43	32	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr in dritte Länder.....	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Inlandsabsatz und Ausfuhr.....	132	115	90	73	71	73	25	54	345	275	133	135
Gesamtabsatz.....	164	145	114	95	91	90	26	55	346	276	133	135
Briketteinsatz in Kokereien und Brikettfabriken.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestandszugang.....	-	3	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
Bestandsberichtigungen.....	1	2	6	5	8	7	0	0	0	0	0	0
Statistische Differenzen.....	-	+0	-0	+0	+0	+0	0	0	0	0	0	0
Gesamtverwendung.....	165	150	120	101	102	97	26	55	346	276	133	135

¹ Bis 2003 EU 15, ab 2004 EU 25, ab 2007 EU 27, ab 1. Juli 2013 EU 28 – ² Briketherstellung wurde zum 31.12.2007 eingestellt

Zahlenübersicht 43

Steinkohlenkoks

Aufkommen	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t											
Erzeugung der Zechenkokereien ^{1, 6}	2001	2037	2062	2047	2049	2042	2046	1526	1971	815	-	-
Erzeugung der Hüttenkokereien	5225	5790 ²	6417 ³	6350 ³	6323 ³	6399 ³	6200 ³	5245 ³	6179 ³	7175 ³	8050 ³	8273 ³
Bestandsabgang	433	139	198	94	-	67	-	63	17	74	-	-
Bestandsberichtigungen	333	182	-	0	-	-	11	-	11	-	-	-
Bezüge	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr aus EU-Ländern ⁴	950	631	2467	2101	2679	2740	2260	1472	2665	2311	2070	1801
Einfuhr aus dritten Ländern	5102	3768	900	736	1008	837	734	230	725	1094	1185	1688
Einfuhr aus nicht ermittelbaren Ländern	-	801	1044	956	835	1116	1354	871	920	308	0	0
Gesamtaufkommen	14044	13348	13088	12284	12894	13201	12605	9407	12488	11777	11305	11762
Verwendung												
Zechenselbstverbrauch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Deputate	8	5	5	3	2	2	2	1	1	1	0	0
Eisenschaffende Industrie	12371	12230	12194	11619	12364	12710	12171	9230	12100 ⁵	11384	10982	11346
Sonstiges produzierendes Gewerbe	1267	1011	809	602	397	392	326	166	346	257	304	215
Hausbrand, Kleinverbrauch, Militär	204	101	80	60	40	84	43	8	38	54	19	19
Sonstige ⁷	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
Inlandsabsatz	13842	13342	13083	12281	12801	13186	12540	9404	12484	11695	11305	11762
Ausfuhr in EU-Länder ⁴	17	1	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr in dritte Länder	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Inlandsabsatz und Ausfuhr	13864	13343	13083	12281	12801	13199	12540	9404	12484	11695	11305	11762
Gesamtabsatz	13872	13348	13088	12284	12803	13201	12542	9405	12485	11696	11305	11762
Kokseinsatz in Kokereien und Brikettfabriken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestandszugang	-	-	-	-	91	-	63	-	-	81	-	-
Bestandsberichtigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Statistische Differenzen	+ 172	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	+ 2	+ 3	- 0	- 0	- 0
Gesamtverwendung	14044	13348	13088	12284	12894	13201	12605	9407	12488	11777	11305	11762

¹ Einschließlich Lohnverkokung für Hütten – ² Einschließlich Kokerei Schweglern geschätzt – ³ Eigene Berechnungen

⁴ Bis 2003 EU 15, ab 2004 EU 25, ab 2007 EU 27, ab 1. Juli 2013 EU 28 – ⁵ Geschätzt

⁶ Zum 1. Juni 2011 Wechsel der Kokerei Prosper in den Hüttenbereich – ⁷ Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Zahlenübersicht 44

Braunkohlen

Aufkommen	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t						
Förderung.....	167 660	177 907	169 857	169 403	176 502	185 432	182 995
Bestandsabgang.....	194	-	44	79	-	13	3
Bestandsberichtigung.....	+ 53	-	- 4	- 3	+ 3	+ 2	- 3
Einfuhr aus dritten Ländern...	-	9	-	-	-	-	-
Gesamtaufkommen.....	167 907	177 916	169 898	169 478	176 505	185 446	182 995
Verwendung							
Einsatz							
einschließlich Kesselkohle							
für Brikett.....	3 579	2 925	3 731	3 917	4 088	3 695	3 823
für Staubkohle.....	6 021	6 470	6 742	7 711	8 726	8 706	9 045
für Trockenkohle.....	-	-	-	-	-	-	-
für Koks.....	548	537	513	559	551	535	504
für Braunkohlenxyolit.....	-	5	5	5	5	5	5
für Wirbelschichtkohle.....	1 210	1 377	892	856	1 079	1 044	1 052
Kesselkohle							
für Stromerzeugung.....	1 996	1 722	2 847	2 660	2 641	3 030	2 553
Sonstiges							
(einschl. Selbstverbrauch).....	703	906	889	1 004	1 008	1 057	1 041
Einsatz in 2. Veredlungsstufe	24	42	31	29	33	29	27
Gesamtselbstverbrauch.....	14 081	13 984	15 649	16 742	18 132	18 101	18 052
Bestandszugang.....	-	46	-	-	196	-	-
Kraftwerke der allgemeinen							
Versorgung	153 164	163 162	153 432	151 949	157 373	166 331	164 034
Industrie.....	653	723	778	781	798	738	729
Sonstige.....	8	0	1	1	1	0	-
Absatz in Deutschland.....	153 826	163 886	154 211	152 732	158 173	167 070	164 763
Ausfuhr in EU-Länder.....	1	1	38	0	5	276	179
Gesamtabsatz.....	153 827	163 886	154 249	152 732	158 177	167 346	164 942
Statistische Differenzen.....	+ 0	-	-	+ 4	-	- 1	+ 1
Gesamtverwendung.....	167 907	177 916	169 898	169 478	176 505	185 446	182 995

Zahlenübersicht 45

Hartbraunkohlen

Aufkommen	2000	2001	2002	2007	2008	2009	2013
	1 000 t						
Einfuhr aus dritten Ländern...	1 796	1 997	827	27	28	10	18
Verwendung / Lieferung							
Kraftwerke d. allgem. Versorgung.....	1 796	1 997	827	27	28	10	18
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Absatz in Deutschland.....	1 796	1 997	827	27	28	10	18
von 2003 - 2005 und von 2010 bis 2011 keine Einfuhr von Hartbraunkohle Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ab 2006 Statistisches Bundesamt							

Zahlenübersicht 46

Braunkohlenbriketts

Aufkommen	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t						
Herstellung	1 819	1 490	1 959	2 024	2 136	1 928	1 951
Bestandsabgang	5	-	-	-	-	11	95
Bestandsberichtigung.....	-	-	+ 0	-	-	+ 8	22
Einfuhr aus EU-Ländern.....	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr aus dritten Ländern...	59	96	69	59	16	4	11
Gesamtaufkommen	1 884	1 586	2 028	2 083	2 152	1 951	2 035
Verwendung							
Grubenselbstverbrauch	10	11	8	2	3	3	13
Einsatz in 2. Veredlungsstufe	-	-	-	-	-	-	-
Deputate	26	13	12	11	12	13	13
Bestandszugang	-	9	21	0	139	-	-
Hausbrand, Kleinverbrauch...	1 080	862	1 086	1 151	981	969	1 009
Sonstige	563	476	383	431	479	526	515
Absatz in Deutschland.....	1 644	1 338	1 469	1 582	1 459	1 495	1 524
Ausfuhr in EU-Länder	190	218	493	494	492	488	504
Ausfuhr in dritte Länder	13	4	5	3	3	4	4
Gesamtabsatz	1 847	1 560	1 967	2 079	1 955	1 987	2 032
Statistische Differenzen.....	+ 0	- 8	+ 21	-9	+ 43	- 52	- 23
Gesamtverwendung	1 884	1 586	2 028	2 083	2 152	1 951	2 035

Zahlenübersicht 47

Staub-, Wirbelschicht- und Trockenkohle

Aufkommen	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t						
Erzeugung	3 240	3 584	3 639	4 047	4 611	4 684	4 859
Bestandsabgang	-	-	-	-	2	-	-
Bestandsberichtigung	-	-	-	-	-	-	- 2
Einfuhr aus dritten Ländern .	-	-	52	44	67	54	63
Gesamtaufkommen	3 240	3 584	3 691	4 092	4 680	4 738	4 919
Verwendung							
Grubenselbstverbrauch	8	5	14	4	23	3	1
Bestandszugang	1	3	0	2	-	1	3
Absatz in Deutschland	2 942	3 188	3 098	3 386	3 840	3 897	4 027
Ausfuhr in EU-Länder	288	358	501	617	717	770	814
Ausfuhr in dritte Länder	-	37	78	81	98	67	75
Gesamtabsatz	3 230	3 583	3 678	4 085	4 656	4 733	4 916
Statistische Differenzen	+ 1	- 8	-	-	+ 1	- 0	- 1
Gesamtverwendung	3 240	3 584	3 691	4 092	4 680	4 737	4 919

Zahlenübersicht 48

Braunkohlenkoks

Aufkommen	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t						
Erzeugung	179	173	153	176	171	170	161
Bestandsabgang	-	-	5	-	-	-	2
Bestandsberichtigung.....	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhren	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtaufkommen	179	173	158	176	171	170	163
Verwendung							
Grubenselbstverbrauch	1	1	1	1	1	1	1
Bestandszugang	2	5	-	3	0	0	-
Absatz in Deutschland.....	149	115	88	128	112	112	109
Ausfuhr in EU-Länder	24	42	38	50	53	53	57
Ausfuhr in dritte Länder	4	5	7	6	8	10	6
Gesamtabsatz	176	162	133	183	173	175	171
Statistische Differenzen.....	+ 0	+ 5	+ 24	- 12	- 3	- 7	- 9
Gesamtverwendung	179	173	158	176	171	170	163

Zahlenübersicht 49

Verbrauch von Steinkohlen und Steinkohlenbriketts

Verbrauchergruppen	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1000 t										
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ...	48.056	45.379	43.470	45.672	47.517	42.198	37.519	40.191	38.643	43.248	44.873
Steinkohlenbergbau											
Zechenselbstverbrauch	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
Bergbau- verbundkraftwerke ¹	5.124	5.368	4.196	4.537	4.916	3.811	2.952	3.211	2.858	.	.
	5.125	5.369	4.197	4.538	4.917	3.812	2.953	3.213	2.859	.	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	2.010	4.082	4.090	4.434	4.926	4.012	2.671	4.036	5.325	5.292	5.532
(darunter Eisenschaffende Industrie)	(1.977)	(4.044)	(4.059)	(4.284)	(4.901)	(3.990)	(2.650)	(4.013)	(5.302)	(5.271)	(5.497)
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	3.183	2.492	1.756	1.520	1.880	1.929	1.575	1.927	1.663	1.514	1.399
darunter											
Chemische Industrie	872	361	138	159	341	417	316	659	436	400	411
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	691	616	714	672	676	683	576	632	551	427	395
Fahrzeugbau	0	0	0	0	105	0	0	0	0	0	0
Textil und Bekleidung	42	43	32	36	34	30	24	18	13	10	13
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	199	196	136	139	153	127	140	135	139	144	121
Hausbrand, Kleinverbrauch ² ...	861	810	767	1.048	1.226	1.366	1.043	1.498	1.820	2.017	656
Deputate	144	131	124	119	107	108	106	106	98	95	89
Militärische Dienststellen ²	5	3	2	1	1	1	0	0	1	0	-
Verbrauch insgesamt	59.384	58.265	54.407	57.332	60.574	53.426	45.867	50.971	50.409	52.166	52.549

¹ seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“
² Lieferungen
Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zahlenübersicht 50

Verbrauch von Steinkohlenkoks

Verbrauchergruppen	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1000 t										
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung	6.938	11.317	10.777	11.481	11.955	10.876	8.309	10.657	10.229	9.947	9.573
(darunter Eisenschaffende Industrie)	(6.496)	(10.930)	(10.384)	(11.149)	(11.461)	(10.543)	(8.068)	(10.282)	(9.813)	(9.572)	(9.290)
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	614	385	341	445	374	431	348	329	304	294	221
darunter Chemische Industrie	151	69	100	126	64	47	73	66	48	68	86
Hausbrand, Kleinverbrauch ²	101	80	60	40	84	43	8	38	54	19	19
Deputate	5	5	3	2	2	2	1	1	1	0	0
Verbrauch insgesamt ³	7.658	11.787	11.181	11.968	12.415	11.352	8.666	11.025	10.588	10.260	9.813

¹ seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“
² Lieferungen
³ Einschließlich geringer Mengen der allgemeinen Wasserversorgung
Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zahlenübersicht 51

Verbrauch von Braunkohlen

Verbrauchergruppen	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1.000 t										
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunkohlenbergbau	150.622	168.882	163.608	161.145	165.212	159.557	153.432	151.900	157.247	166.331	163.678
Grubenselbstverbrauch	757	944	870	866	982	891	923	921	930	976	935
Grubenkraftwerke	1.996	1.741	1.722	1.623	1.788	1.584	2.625	2.660	2.641	3.030	2.553
Kesselkohle für Produktherstellung	1.151	953	957	995	952	998	876	1.099	1.251	1.045	1.066
	3.904	3.638	3.549	3.484	3.722	3.473	4.424	4.680	4.822	5.051	4.554
Verarbeitendes Gewerbe ²	657	481	814	951	875	867	778	781	798	738	729
Hausbrand, Kleinverbrauch ²	8	0	0	1	1	1	1	1	1	-	-
Verbrauch insgesamt	155.191	173.001	167.971	165.581	169.810	163.898	158.635	157.362	162.868	172.120	168.961

¹ bis 2002 für Stromerzeugung, ab 2003 einschl. Wärmeerzeugung
² Lieferungen
Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zahlenübersicht 52

Verbrauch von Braunkohlenprodukten

Verbrauchergruppen	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verkehr.....	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ..	628	570	604	546	559	582	417	415	505	563	589
Braunkohlenbergbau	19	18	17	23	16	26	23	7	27	7	17
Verarbeitendes Gewerbe	2.477	2.993	2.675	2.594	3.105	3.024	2.841	3.129	3.537	3.543	²
darunter											
Verarbeitung von Steinen und Erden	1.780	2.040	1.870	1.792	1.952	1.870	1.740	1.927	2.212	2.052	²
Metallerzeugung und -bearbeitung	61	42	44	22	28	31	18	16	62	174	²
Chemische Industrie	151	252	279	308	292	274	258	274	262	246	²
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	225	176	172	178	211	201	234	269	314	389	²
Ernährungsgewerbe.....	194	386	204	189	201	210	201	210	245	261	²
Hausbrand, Kleinverbrauch ¹	1.107	875	879	1.033	710	1.005	1.030	1.162	981	969	1.009
Verbrauch insgesamt	4.253	4.456	4.175	4.196	4.390	4.637	4.311	4.713	5.050	5.082	²

¹ Lieferungen² Werte liegen noch nicht vor

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zahlenübersicht 53

Verbrauch von Hartbraunkohlen ¹

Verbrauchergruppen	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2006	2007	2008	2009	2013
	1.000 t										
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ..	2.332	2.037	2.011	2.182	1.337	430	34	27	28	10	18
Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausbrand, Kleinverbrauch.....	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrauch insgesamt	2.332	2.037	2.011	2.182	1.337	430	34	27	28	10	18

¹ Verbrauch von Hartbraunkohle bis 2003, ab 2006 Lieferung = Verbrauch von 2003 - 2005 und von 2010 bis 2011 keine Einfuhr von Hartbraunkohle

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zahlenübersicht 54

Stromaufkommen

Wirtschaftszweige	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ⁴
	GWh										
Kraftwerke der allg. Versorgung											
Wasserkraftwerke ¹	20.672	23.758	23.350	23.576	24.428	23.004	21.445	23630	20.546	24.385	23.314
Steinkohlenkraftwerke	132.070	126.565	122.760	126.259	129.095	114.885	99.857	108404	104.856	115.348	120.701
Braunkohlenkraftwerke	155.206	155.020	151.223	148.070	151.828	147.754	143.214	142.031	146.277	156.556	157.152
Kernkraftwerke	165.060	167.065	163.039	167.356	140.534	148.777	134.932	140.556	107.971	99.460	97.290
Sonstige Kraftwerke	59.753	60.655	71.454	74.624	77.874	88.641	79.194	86.710	82.452	73.579	64.085
Kohlenbergbau	532.761	533.063	531.826	539.885	523.759	523.061	478.642	501.331	462.102	469.328	462.542
Steinkohlenbergbau ²	12.773	13.359	10.389	10.750	12.148	8.928	7.248	7.733	6.648	223	263
Braunkohlenbergbau	1.998	2.009	2.021	1.870	2.052	1.923	0 *	1.339	1.319	1.355	1.105
Metallerzeugung und -bearbeitung	14.771	15.368	12.410	12.620	14.201	10.851	7.248	9.072	7.967	1.578	1.368
(darunter Eisenschaffende Industrie ..)	5.015	4.792	6.528	7.044	7.277	7.059	4.808	7.191	6.884	6.811	7.416
Übriges	(4.971)	(4.723)	(6.467)	(6.930)	(7.187)	(6.986)	(4.739)	(7.117)	(6.809)	(6.742)	(7.319)
Verarbeitendes Gewerbe ... davon Mineralöl- verarbeitung, Kokerei	28.367	28.092	31.188	31.433	31.758	31.488	33.905	36.709	35.764	35.709	36.107
Sonst. Bergbau, Gew. von Steine und Erden	6.054	5.936	6.100	5.761	5.770	6.300	7.743	7.357	6.833	6.858	6.715
Chemische Industrie	238	238	259	295	91	452	342	323	71	68	78
Glasgewerbe, Keramik	11.479	10.481	10.273	12.927	13.056	12.689	14.198	16.584	16.246	15.747	15.685
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	172	180	182	198	183	179	176	192	219	255	274
Maschinenbau	5.560	5.989	6.770	6.685	6.936	6.974	6.156	6.757	6.505	6.445	6.608
Fahrzeugbau	1.168	1.118	1.093	1.137	1.127	131	123	119	93	109	124
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	321	328	399	374	365	352	353	379	387	404	562
Textil und Bekleidung	297	337	322	185	320	212	182	203	282	238	261
Ledergewerbe	108	87	74	101	90	53	46	29	29	26	25
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe ...	1.923	2.105	2.122	2.191	2.126	2.011	2.238	2.277	2.477	2.672	2.674
Stromerzeugung	1.045	1.291	3.593	1.579	1.695	2.135	2.348	2.489	2.622	2.887	3.101
Einspeisung ³	580.914	581.315	581.952	590.982	576.994	572.459	524.603	554.303	512.717	513.426	507.433
Stromerzeugung insgesamt . Einfuhr	27.866	36.150	40.616	48.586	63.584	68.228	71.021	78.791	100.359	116.722	124.617
Stromerzeugung insgesamt . Einfuhr	608.780	617.465	622.568	639.568	640.578	640.687	595.624	633.094	613.076	630.148	632.050
Gesamtes Stromaufkommen ..	45.753	44.213	53.449	46.140	44.270	40.245	40.564	42.173	49.719	44.167	38.443
	654.533	661.678	676.017	685.708	684.848	680.932	636.188	675.267	662.795	674.315	670.493

¹ Einschl. Pumpspeicher, einschl. natürlichem Zufluß² seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“³ Insbesondere Wind, Biomasse, Müll und Fotovoltaik⁴ vorläufig

* im Jahre 2009 gab es in der Braunkohle kein Stromaufkommen bei Industriekraftwerken, sondern nur bei Kraftwerken der allgemeinen Versorgung

Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW e.V.

Zahlenübersicht 55

Bruttostromerzeugung¹ einschl. Einspeisungen in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerken und Kraftwerken der Deutschen Bahn AG

Energieträger	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ⁵
	GWh										
Steinkohlen.....	146.458	140.766	134.082	137.862	142.048	124.588	107.858	117.022	112.396	116.389	121.712
Braunkohlen ²	158.170	157.994	154.061	151.070	155.062	150.620	145.588	145.873	150.074	160.738	160.921
Mineralöl.....	10.333	10.772	12.002	10.949	10.003	9.676	10.066	8.740	7.156	7.626	7.193
Kernenergie.....	165.060	167.065	163.039	167.356	140.534	148.777	134.932	140.556	107.971	99.460	97.290
Erdgas.....	62.864	63.008	72.740	75.290	78.052	89.066	80.888	89.292	86.129	76.448	67.401
Wasserkraft ³	22.898	26.460	26.418	26.769	28.084	26.469	24.682	27.353	23.512	28.185	26.807
Windkraft.....	18.713	25.509	27.230	30.710	39.713	40.574	38.648	37.793	48.883	50.670	51.708
Übrige.....	24.284	25.891	33.002	39.562	47.082	50.916	52.962	66.351	76.949	90.632	99.018
darunter											
- Abfälle.....	4.478	4.508	6.506	7.812	9.062	9.342	8.646	9.492	9.510	9.902	10.828
- Biomasse.....	6.601	8.220	11.105	14.793	19.831	23.123	26.255	29.561	32.848	39.678	42.156
- Photovoltaik.....	313	557	1.282	2.220	3.075	4.420	6.583	11.729	19.600	26.380	31.000
Insgesamt.....	608.780	617.465	622.574	639.568	640.578	640.686	595.624	632.980	613.070	630.148	632.050

¹ Einschließlich Einspeisung Dritter ins Netz der allgemeinen Versorgung (Netto-Werte)
² Einschließlich Hartbraunkohlen, Staub- und Trockenkohlen, Braunkohlenbriketts, -koks, -abrieb
³ Einschl. Pumpspeicher, einschl. natürlichem Zufluss
⁴ ab 2013 einschl. Wind onshore und Wind offshore
⁵ vorläufig
Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW e.V.

Zahlenübersicht 56

Stromerzeugung in Industriekraftwerken

Energieträger	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²
	GWh										
Steinkohlen ³	14.388	14.201	11.322	11.603	12.953	9.703	8.001	8.619	7.540	1.041	1.011
Braunkohlen ¹	2.964	2.974	2.838	3.001	3.234	2.866	2.374	3.841	3.797	4.182	3.769
Mineralöl.....	6.971	6.723	6.887	6.880	6.865	6.371	6.148	5.471	4.988	5.000	4.584
Erdgas.....	14.593	14.855	16.867	16.574	16.874	17.743	18.813	21.312	20.933	20.642	21.276
Wasser.....	368	373	361	360	373	342	365	378	327	350	182
Wind.....	0	42	49	68	81	74	68	86	0	0	0
Übrige.....	8.869	9.085	11.808	12.611	12.855	12.299	10.192	13.266	13.031	12.883	14.069
Insgesamt.....	48.153	48.253	50.132	51.097	53.235	49.398	45.961	52.973	50.616	44.098	44.891

¹ Einschließlich Hartbraunkohlen, Staub- und Trockenkohlen, Braunkohlenbriketts, -koks-, -abrieb
² vorläufig
³ seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“
Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW e.V.

Zahlenübersicht 57

Stromerzeugung in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung

Energieträger	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ³
	GWh										
Steinkohlen ⁴	132.070	126.565	122.760	126.259	129.095	114.885	99.857	108.404	104.856	115.348	120.701
Braunkohlen ¹	155.206	155.020	151.223	148.070	151.828	147.754	143.214	142.031	146.277	156.556	157.152
Mineralöl	2.938	3.615	4.671	3.622	2.694	2.873	3.497	2.888	1.823	2.652	2.309
Kernenergie	165.060	167.065	163.039	167.356	140.534	148.777	134.932	140.556	107.971	99.460	97.290
Erdgas	46.764	46.546	54.149	56.827	59.073	68.986	59.481	64.963	61.598	51.449	40.925
Wasser ²	20.672	23.758	23.350	23.576	24.428	23.004	21.445	23.630	20.546	24.385	23.314
Wind	173	295	312	341	443	462	450	421	0	0	0
Übrige	9.878	10.199	12.322	13.834	15.664	16.320	15.766	18.438	19.031	19.478	20.851
darunter											
- Abfälle	4.322	4.234	6.074	7.278	8.260	8.978	8.274	8.888	9.102	9.440	10.230
- übrige Erneuerbare	441	968	1.906	2.136	2.590	3.204	3.564	4.037	4.462	4.711	5.489
- übrige nicht Erneuerbare ...	5.115	4.997	4.342	4.420	4.814	4.138	3.928	5.513	5.467	5.327	5.132
Insgesamt	532.761	533.063	531.826	539.885	523.759	523.061	478.642	501.331	462.102	469.328	462.542

¹ Einschließlich Hartbraunkohlen, Staub- und Trockenkohlen, Braunkohlenbriketts, -koks.-abrieb
² Einschließlich Pumpspeicher, einschl. natürlichem Zufluss
³ vorläufig
⁴ seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“
Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW e.V.

Zahlenübersicht 58

Stromerzeugung aus Wasserkraft

Wirtschaftszweige	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²
	GWh										
Allgemeine Versorgung ¹	20.672	23.758	23.350	23.576	24.428	23.004	21.445	23.630	20.546	24.385	23.314
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	368	373	361	360	373	342	365	378	327	350	182
darunter											
- Metallerzeugung und -bearbeitung	19	22	15	16	19	.	.	.	.	.	.
- Chemische Industrie	248	233	219	217	220	.	.	.	.	.	.
- Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	83	90	100	93	94	.	.	.	.	.	.
- Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	18	28	27	33	40	.	.	.	.	.	.
Einspeisung	1.858	2.329	2.707	2.833	3.283	3.123	2.872	3.345	2.639	3.450	3.311
Insgesamt	22.898	26.460	26.418	26.769	28.084	26.469	24.682	27.353	23.512	28.185	26.807

¹ Einschl. Deutsche Bahn AG, einschl. Pumpspeicher, einschl. natürlichem Zufluss
² vorläufig
Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW e.V.

Zahlenübersicht 59

Brennstoffverbrauch¹ in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung einschließlich der Deutschen Bahn AG und in Industriekraftwerken

Energieträger	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ⁶
	1000 t										
Steinkohlen (SKE)	43.253	45.762	46.600	46.278	47.681	42.019	37.023	39.819	37.733	39.387	41.347
Braunkohlen ²	154.229	171.640	174.312	166.597	174.862	165.658	161.110	158.320	163.957	171.424	170.490
Hartbraunkohlen	2.011	1.343	2	76	97	133	15	0	0	5	11
Mineralöl ³	1.200	3.548	4.076	3.557	4.127	3.194	3.359	2.990	2.541	2.920	2.586
	Mill. m ³										
Erdgas	10.507	21.695	23.276	25.399	25.738	26.678	24.769	26.221	24.552	22.550	20.462
Kokereigas	808	498	951	884	1.415	1.361	1.108	1.269	1.058	1.135	1.253
Hochofengas	16.688	20.731	16.876	19.034	23.413	22.938	13.978	23.503	21.087	20.851	21.355
Klärgas	17	8	12	51	30	38	38	37	32	38	59
Grubengas	210	291	328	515	459	395	338	327	302	338	347
	1000 t SKE										
Steinkohlen	43.253	45.762	46.600	46.278	47.681	42.019	37.023	39.819	37.733	39.387	41.347
Braunkohlen ²	47.679	53.377	53.871	51.279	52.814	50.721	49.154	49.021	50.575	52.884	52.944
Hartbraunkohlen	1.014	696	1	38	44	57	6	0	0	3	11
Mineralöl ³	1.633	4.831	5.252	4.736	4.413	4.368	4.582	2.820	1.991	2.216	2.064
Müll	1.201	1.204	1.308	2.270	2.685	5.991	6.296	7.126	7.180	7.810	8.079
Kernenergie ⁴	63.130	61.357	62.185	62.293	52.309	55.347	50.292	52.388	40.243	37.021	36.214
Feste und flüssige biogene Stoffe, sonstige erneuerbare Energien, sonstige Energieträger ⁵	1.606	2.085	3.218	4.776	4.683	4.686	5.026	6.895	7.471	7.891	7.912
Erdgas	12.223	24.265	26.574	29.245	28.788	31.419	29.339	31.358	29.573	27.041	24.542
Kokereigas	418	286	539	520	823	784	639	736	614	644	721
Hochofengas	2.094	2.614	2.325	2.469	3.066	2.855	1.720	2.847	2.643	2.527	2.708
Klärgas	11	5	9	29	18	26	25	25	22	27	41
Grubengas	141	176	199	307	277	237	202	192	181	203	212
Sonstige Gase	798	825	758	512	620	787	796	759	733	890	892
Gesamtverbrauch in 1000 t SKE	175.201	197.483	202.839	204.752	198.221	199.297	185.100	193.986	178.959	178.544	177.687

¹ Bis 2001 für Stromerzeugung, ab 2002 einschließlich Wärmeerzeugung
² Einschließlich Staub- und Trockenkohlen, Braunkohlenbriketts, -koks, -abrieb ³ Einschließlich Raffineriegas, Flüssiggas, Dieselkraftstoff
⁴ Berechnungen auf der Basis des Wirkungsgradansatzes ⁵ Bis 2001 Abhitze, Holz u. Ä. ⁶ vorläufig
Seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“ – Quelle: Statistisches Bundesamt

Zahlenübersicht 60

Brennstoffverbrauch¹ der Industriekraftwerke

Energieträger	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ³
Steinkohlen 1000 t SKE	4.672	5.295	5.267	4.489	4.808	3.851	3.202	3.436	2.706	864	821
Braunkohlen 1000 t	2.326	3.326	4.658	4.688	4.900	5.350	4.832	5.989	6.183	6.460	6.182
Mineralöl ² 1000 t	671	2.572	2.985	2.565	3.422	2.451	2.417	2.236	2.063	2.217	1.978
Erdgas Mill. m ³	3.202	7.558	8.662	8.828	8.542	8.390	8.342	8.818	8.729	8.690	8.648
Hochofengas Mill. m ³	11.893	11.822	8.276	12.109	16.317	16.821	10.150	16.639	14.445	14.139	14.587
Kokereigas Mill. m ³	754	444	906	852	1.012	1.042	876	989	818	825	957
Grubengas Mill. m ³	145	130	146	230	165	176	145	128	108	168	185
Sonstige Gase Mill. m ³	308	2.041	7.411	2.249	3.481	3.037	2.680	2.686	2.528	2.561	2.520
Insgesamt 1000 t SKE	14.106	23.867	25.695	25.675	26.559	25.725	24.150	26.710	25.395	24.022	23.780

¹ Bis 2001 für Stromerzeugung, ab 2002 einschließlich Wärmeerzeugung
² Einschließlich Raffineriegas, Flüssiggas und Dieselkraftstoff ³ vorläufig
Seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“ – Quelle: Statistisches Bundesamt

Zahlenübersicht 61

Brennstoffverbrauch¹ in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung einschließlich der Deutschen Bahn AG

Energieträger	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ⁶
	1000 t										
Steinkohlen (SKE) ...	38.580	40.467	41.333	41.789	42.872	38.168	33.821	36.384	35.027	38.523	40.526
Braunkohlen ²	151.809	167.707	169.655	161.908	169.962	160.308	156.278	152.331	157.774	164.964	164.308
Hartbraunkohlen	2.011	1.343	2	76	97	133	15	0	0	5	19
Mineralöl ³	529	739	1.091	992	705	744	942	754	478	703	608
Klärschlamm .....	.	337	304	1.500	890	890	879	753	693	666	659
	Mill. m ³										
Erdgas.....	7.305	14.137	14.614	16.571	17.196	18.287	16.427	17.403	15.823	13.860	11.814
Kokereigas	54	54	45	32	403	319	232	280	240	310	296
Hochofengas	4.795	8.909	8.600	6.924	7.096	6.117	3.828	6.864	6.642	6.712	6.768
Klärgas	17	7	11	21	22	24	28	24	24	28	37
Grubengas	65	161	182	285	294	218	193	199	194	170	162
	1000 t SKE										
Steinkohlen	38.580	40.467	41.333	41.789	42.872	38.168	33.821	36.384	35.027	38.523	40.526
Braunkohlen ²	46.754	51.758	52.019	49.439	50.835	48.827	47.476	46.627	48.118	50.255	50.419
Hartbraunkohlen	1.014	696	1	38	44	57	6	0	0	3	11
Mineralöl ³	711	961	1.339	1.249	932	972	1.222	1.031	407	428	455
Müll	1.201	1.204	1.308	2.249	2.480	5.657	6.024	6.611	6.690	7.194	7.384
Kernenergie ⁴	63.130	61.357	62.185	62.293	52.309	55.347	50.292	52.388	40.243	37.021	36.214
Feste und flüssige biogene Stoffe, Sonstige erneuerb. Energien, Sonstige Energieträger ⁵	68	335	763	1.482	1.551	1.784	1.900	2.265	2.810	3.133	3.308
Erdgas.....	8.407	15.309	16.588	19.197	19.197	21.572	19.352	20.727	19.039	16.645	14.135
Kokereigas	21	19	15	10	219	174	130	159	139	165	167
Hochofengas	717	1.192	1.272	942	872	774	437	826	807	787	849
Klärgas	11	5	8	13	13	14	18	15	15	18	22
Grubengas	52	97	109	172	177	133	118	119	118	103	98
Sonstige Gase	428	219	204	206	161	93	153	124	151	247	319
Gesamtverbrauch in 1000 t SKE	161.094	173.618	177.143	179.078	171.662	173.572	160.949	167.276	153.564	154.522	153.907

¹ Bis 2001 für Stromerzeugung, ab 2002 einschließl. Wärmeerzeugung² Einschließlich Staub- und Trockenkohlen, Braunkohlenbriketts, -abrieb – ³ Einschließlich Raffineriegas, Flüssiggas und Dieselmotorkraftstoff⁴ Berechnung auf der Basis des Wirkungsgradansatzes⁵ Bis 2001 Abhitze, Holz u. ä. – ⁶ vorläufig

Seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zahlenübersicht 62

Stromverbrauch

Wirtschaftszweige	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ⁴
	GWh										
Deutsche Bahn AG Kleinbahnen, sonst. Verkehr ..	13.094	12.929	13.168	12.716	12.275	11.137	11.633	12.119	12.151	12.084	12.100
Kraftwerke ¹ der allg. Versorgung	42.500	43.766	44.386	44.280	43.621	42.144	39.780	41.321	38.712	39.900	39.092
Kohlenbergbau											
Steinkohlenbergbau.....	4.420	4.236	4.026	3.676	2.433	2.316	2.733	2.633	2.406	1.288	1.112
Braunkohlenbergbau	4.826	4.835	4.768	4.869	5.039	5.220	4.750	4.885	4.816	4.798	4.865
Metallerzeugung und -bearbeitung.....	44.029	45.585	45.551	45.802	45.142	45.656	33.474	40.737	41.475	39.618	39.008
(darunter Eisenschaffende Industrie)	(21.259)	(22.110)	(20.886)	(22.665)	(22.400)	(22.063)	(17.538)	(21.417)	(22.026)	(20.901)	(20.220)
Übriges											
Verarbeitendes Gewerbe											
Mineralölverarbeitung, Kokerei.....	7.159	7.276	7.716	7.559	8.157	7.146	8.348	6.747	7.121	6.940	7.541
Sonst. Bergbau, Gew. von Steine und Erden	1.932	1.966	1.902	1.927	1.962	2.395	2.101	2.135	1.882	1.771	1.747
Chemische Industrie.....	51.012	50.867	52.857	49.236	53.400	49.588	42.879	50.362	50.498	50.060	49.683
Glasgewerbe, Keramik	12.515	12.743	12.459	12.791	14.168	12.803	11.628	12.234	12.918	12.275	12.230
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	22.114	25.187	26.850	25.472	26.307	21.394	21.204	21.544	21.216	20.398	19.762
Maschinenbau.....	9.628	9.915	10.030	10.372	10.807	11.865	9.972	10.859	11.278	11.386	11.200
Fahrzeugbau	18.500	19.299	19.676	19.658	19.666	18.532	15.844	17.838	18.179	17.940	18.320
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	12.435	13.543	12.905	13.668	14.097	14.165	12.663	13.929	14.096	13.969	13.865
Textil und Bekleidung.....	3.228	3.087	3.193	2.821	3.030	2.529	2.183	2.348	2.385	2.247	2.116
Ledergewerbe	153	143	166	161	166	139	130	134	136	135	127
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	16.582	16.405	16.906	17.249	17.213	15.556	15.662	15.364	15.536	15.782	15.668
Sonstiges											
Verarbeitendes Gewerbe	28.817	28.803	28.620	29.912	33.802	40.891	34.856	37.655	40.877	41.314	41.202
	184.075	189.233	193.280	190.826	202.774	197.003	177.470	191.149	196.122	194.217	193.461
Haushalte ²	139.100	140.400	141.300	141.500	140.200	139.500	139.200	141.700	136.600	137.000	138.400
Handel, Gewerbe und Dienstleistungen ²	130.606	134.793	131.487	136.903	133.389	135.677	140.258	144.284	144.207	145.493	145.500
Verluste und Nichterfaßtes	38.060	34.384	36.130	39.231	36.596	39.586	31.997	36.559	30.317	32.661	24.715
Verbrauch insgesamt ³	600.710	610.161	614.096	619.802	621.468	618.239	581.295	615.387	606.806	607.059	598.253
Ausfuhr.....	53.823	51.524	61.924	65.911	63.385	62.695	54.896	59.880	55.990	67.256	72.240
Stromverwendung gesamt..	654.533	661.685	676.020	685.713	684.853	680.934	636.191	675.267	662.796	674.315	670.493

* Fahrstrom DB, ÖPNV und Elektromobilität

¹ Seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“² Ab 1998 Daten aus der Energiebilanz der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.³ Einschließlich Stromerzeugung aus Wind und Wasser – ⁴ vorläufig

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, AG Energiebilanzen e.V.

Zahlenübersicht 63

Erzeugung der Eisenschaffenden Industrie

Jahr	Roheisen- erzeugung	Rohstahlerzeugung			Gas- erzeugung ²	Strom- erzeugung ³
		Elektrostahl	Oxygenstahl ¹	Insgesamt		
	1000 t				Mill. m ³ (H _o =9,7692 kWh/m ³)	GWh
1996	27.722	10.346	29.447	39.793	5.714	4.633
1998	30.162	12.096	31.950	44.046	5.922	4.996
2000	30.845	13.325	33.051	46.376	5.980	5.460
2001	29.184	13.149	31.654	44.803	5.732	4.540
2002	29.427	13.206	31.809	45.015	5.726	5.478
2004	30.018	14.216	32.158	46.374	6.328 ⁴	6.569
2005	28.855	13.667	30.857	44.524	6.251 ⁴	8.110
2006	30.360	14.674	32.550	47.224	6.405 ⁴	8.763
2007	31.150	15.015	33.535	48.550	6.685 ⁴	9.066
2008	29.111	14.639	31.194	45.833	6.338 ⁴	8.648
2009	20.104	11.336	21.334	32.670	4.546 ⁴	6.560
2010	28.559	13.215	30.615	43.830	⁵	9.449
2011	27.943	14.204	30.080	44.284	⁵	9.446
2012	27.048	13.789	28.872	42.661	⁵	9.513
2013	27.176	13.459	29.185	42.644	⁵	10.691

¹ Als Oxygenstahl gelten alle mit reinem oder annähernd reinem Sauerstoff im Aufblasverfahren ganz oder teilweise gefrischten Stähle

² Hochofen-, Koksofen- und Generatorgas

³ Die Differenzen gegenüber der Zahlenübersicht 54 erklären sich aus der Abgrenzung nach beteiligten und hauptbeteiligten Industriezweigen

⁴ Eigene Berechnungen

⁵ Angaben nicht möglich

Quellen: Statistisches Bundesamt, Wirtschaftsvereinigung Stahl, AG Energiebilanzen e.V.

Zahlenübersicht 64

Energieverbrauch der Eisenschaffenden Industrie¹

Jahr	Verbrauch fester Brennstoffe				Heizöl- verbrauch	Gas- verbrauch ³	Strom- verbrauch	Koksverbrauch im Hochofen		Heizölverbrauch im Hochofen	
	Hochöfen	Sinter- anlagen	Sonstige Betriebe	Insgesamt				1000 t	kg/t ²	1000 t	kg/t ²
	1000 t				Mill. m ³ (H _o =9,7692 kWh/m ³)		GWh				
1996	12.165	1.659	69	13.893	1.381	7.807	18.688	10.482	378	1.318	48
1998	13.056	1.832	73	14.961	1.408	8.084	20.206	10.778	357	1.354	45
2000	14.092	1.752	137	15.981	901	8.124	21.347	11.562	375	869	28
2001	13.176	1.637	68	14.881	1.108	7.626	20.753	10.878	373	1.074	37
2002	13.317	1.540	230	15.087	1.030	7.623	20.903	11.000	374	985	33
2004	13.521	1.599	795	15.915	1.010	7.176	21.619	10.880	362	937	31
2005	13.418	1.575	742	15.735	771	7.269	21.164	10.335	361	737	26
2006	14.308	1.659	837	16.804	619	7.540	22.751	10.998	363	592	19
2007	14.564	1.844	800	17.208	646	7.973	23.116	11.257	362	617	20
2008	13.788	1.919	696	16.403	586	7.920	22.576	10.717	368	564	19
2009	9.908	1.519	820	12.247	287	5.654	18.030	8.074	402	270	13
2010	14.378	1.869	767	17.014	313	7.541	21.697	10.419	365	298	10
2011	13.607	1.947	1.054	16.608	334	7.017	21.773	9.831	346	326	12
2012	13.137	1.920	979	16.036	251	7.259	21.506	9.159	337	245	9
2013	13.605	1.968	874	16.447	266	6.755	20.435	9.071	332	261	9

¹ Energieverbrauch in der Abgrenzung nach beteiligten Industriezweigen; daher keine Vergleichsmöglichkeiten zu den Verbrauchszahlen in den Zahlenübersichten 49 bis 55 und 62 in der Abgrenzung nach hauptbeteiligten Industriezweigen

² Spezifischer Verbrauch in kg/t Roheisen einschl. ungeschmolzenes Roheisen und Eisenschwammergebung

³ Hochofen-, Koksofen-, Generator-, Erd- und Flüssiggas

Quellen: Statistisches Bundesamt, Wirtschaftsvereinigung Stahl, AG Energiebilanzen e.V.

Zahlenübersicht 65

**Bevorratung der gewerblichen Wirtschaft¹ mit Steinkohlen und Steinkohlenkoks
- gemessen am Durchschnittsverbrauch -**

Jahres- ende	Allgemeine Steinkohlen- kraftwerke	Bergbau- verbund- kraftwerke ³	Eisen- schaffende Industrie	Hütten- kokereien ²	Übrige Industrie	Insgesamt
1982	151	34	7	13	44	77
1983	140	33	9	11	41	75
1984	145	29	7	11	35	74
1985	162	37	9	10	36	80
1986	159	42	11	12	44	87
1987	155	33	11	13	38	84
1988	157	31	6	8	42	81
1989	145	36	8	10	43	77
1990	131	28	9	11	45	73
1991	111	27	11	12	40	66
1992	126	27	12	13	35	73
1993	115	26	12	15	42	71
1994	111	28	9	10	40	67
1995	104	20	10	11	40	63
1996	77	16	12	17	31	51
1997	86	15	11	13	34	54
1998	68	17	13	24	37	48
1999	75	25	11	28	42	52
2000	68	16	12	28	31	46
2001	45	25	10	30	40	35
2002	44	24	8	29	41	34
2003	32	11	9	.	20	26
2004	44	24	9	.	31	34
2005	46	26	11	.	36	36
2006	43	21	10	.	57	34
2007	38	19	12	.	32	30
2008	50	32	20	.	52	41
2009	60	38	26	.	69	51
2010	39	27	16	.	73	33
2011	56	27	15	.	68	43
2012	54	.	12	.	62	42
2013	50	.	12	.	64	40

¹ Ohne Kohlenbergbau² Daten der Hüttenkokereien ab 2003 nicht mehr verfügbar³ Seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgemeinen Versorgung“

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zahlenübersicht 66

Statistisch erfasste Bestände an Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks

Jahres- ende	Bestände bei den Erzeugern			Bestände bei den Verbrauchern					Bestände Insgesamt
	Zechen ¹		Zusammen	Allgemeine Steinkohlen- kraftwerke	Bergbau- verbund- kraftwerke ⁵	Eisen- schaffende Industrie ³	Übrige Industrie	Zusammen	
	Lager	Sonstiges ²							
	1 000 t								
Steinkohlen und Steinkohlenbriketts									
2000	5 261	258	5 519	7 600	242	525	310	8 677	14 196
2001	3 899	216	4 115	5 200	330	545	357	6 432	10 547
2002	4 286	219	4 505	4 900	337	544	352	6 133	10 638
2003	3 948	406	4 354	3 800	163	.	316	.	.
2004	3 879	233	4 112	4 995	377	.	571	.	.
2005	3 847	325	4 172	5 065	318	.	474	.	.
2006	4 111	287	4 398	4 973	264	.	.	.	.
2007	4 255	235	4 490	4 414	253	.	.	.	.
2008	3 588	197	3 785	5 209	335	.	.	.	.
2009	3 396	143	3 539	5 546	305	.	.	.	.
2010	3 377	60	3 437	3 932	235	.	.	.	.
2011	3 137	84	3 221	5 405	215	.	.	.	.
2012	2 818	40	2 858	5 709	.	.	.	.	.
2013	2 738	47	2 785	5 501	.	.	.	.	.
Steinkohlenkoks									
2000	1 545	2	1 547	–	–	485	72	557	2 104
2001	929	5	934	–	–	404	74	478	1 412
2002	492	4	496	–	–	288	70	358	854
2003	357	4	361	–	–	.	43	.	.
2004	158	4	162	–	–	.	58	.	.
2005	65	3	68	–	–	.	61	.	.
2006	157	3	160	–	–	.	.	.	.
2007	90	2	92	–	–	.	.	.	.
2008	152	3	155	–	–	.	.	.	.
2009	89	2	91	–	–	.	.	.	.
2010	70	4	74	–	–	.	.	.	.
2011 ⁴	0	0	0	–	–	.	.	.	.
2012	–	–	–	–	–	.	.	.	.
2013	–	–	–	–	–	.	.	.	.
Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks									
2000	6 806	260	7 066	7 600	242	1 010	382	9 234	16 300
2001	4 828	221	5 049	5 200	330	949	431	6 910	11 959
2002	4 778	223	5 001	4 900	337	832	422	6 491	11 492
2003	4 305	410	4 715	3 800	163	.	360	.	.
2004	4 037	237	4 274	4 995	377	.	629	.	.
2005	3 912	328	4 240	5 065	318	.	535	.	.
2006	4 268	290	4 558	4 973	264	.	.	.	.
2007	4 345	237	4 582	4 414	253	.	.	.	.
2008	3 740	200	3 940	5 209	335	.	.	.	.
2009	3 485	145	3 630	5 546	305	.	.	.	.
2010	3 447	64	3 511	3 932	235	.	.	.	.
2011	3 137	84	3 221	5 405	215	.	.	.	.
2012	2 818	40	2 858	5 709	.	.	.	.	.
2013	2 738	47	2 785	5 501	.	.	.	.	.

Ab 1995 alte und neue Bundesländer

¹ Ab 1997 in t v.F. (davor Saarrevier in t=t) – ² Bestände in Türmen, Wäschen, Wagen, Kähnen, Löschplätzen sowie in Weiterverarbeitungsbetrieben (Zechenkokereien, Brikettfabriken und Zechenkraftwerken)³ Einschließlich Einsatzkohlenbestände der Hüttenkokereien, ab 2003 nicht mehr verfügbar⁴ Restbestände nach Wechsel der Kokerei Prosper in den Hüttenbereich⁵ Seit dem 1. Januar 2012 zählen die Bergbauverbundkraftwerke statistisch nicht mehr zu den „Industriekraftwerken“ sondern zu den „Kraftwerken der allgem. Versorgung“

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zahlenübersicht 67

Energieaußenhandel in Mengen¹

Jahr	Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr (+) oder Einfuhrüberschuß (-)				
	Insgesamt	Anteil an der inländischen Primärenergiegewinnung	Insgesamt	Anteil am Primärenergieverbrauch	Insgesamt	darunter			
						Steinkohlen	Mineralöl	Erdgas ³	Kernenergie
1000 t SKE	%	1000 t SKE	%	1000 t SKE					
1997	37.786	27,1	395.796	79,4	-358.010	-21.261	-189.513	-83.318	-63.361
1998	38.287	29,0	402.475	81,2	-364.188	-25.310	-197.498	-80.504	-60.201
1999	42.684	32,5	397.600	81,4	-354.916	-26.946	-180.689	-83.056	-63.310
2000	49.106	37,9	406.175	82,7	-357.069	-30.928	-181.116	-80.845	-63.162
2001	42.725	33,7	415.540	83,0	-372.815	-36.123	-188.601	-83.358	-63.746
2002	43.339	33,9	404.591	82,2	-361.252	-36.321	-177.330	-86.042	-61.353
2003	52.215	38,7	415.385	83,4	-363.170	-38.041	-179.794	-85.244	-61.439
2004	61.623	44,7	428.203	86,0	-366.580	-39.417	-175.422	-90.871	-62.183
2005	73.283	52,4	434.981	87,6	-361.698	-36.720	-177.143	-88.686	-60.686
2006	69.355	49,5	442.707	87,4	-373.352	-44.696	-176.268	-93.052	-62.293
2007	70.736	48,0	407.621	84,1	-336.885	-45.914	-156.471	-85.113	-52.310
2008	65.669	46,7	420.198	85,6	-354.529	-44.285	-167.522	-90.852	-55.378
2009	57.586	41,8	389.233	84,3	-331.647	-36.704	-158.167	-89.311	-50.224
2010	62.668	44,2	405.216	83,5	-342.548	-45.066	-160.196	-88.264	-52.318
2011	57.058	39,4	382.311	82,4	-325.253	-47.744	-152.569	-86.482	-40.189
2012	60.656	43,1	382.423	83,3	-321.767	-47.290	-155.440	-85.693	-37.021
2013 ²	62.752	45,5	399.097	84,6	-336.345	-53.155	-157.329	-94.728	-36.214

Ab 1995 Berechnung auf Basis des Wirkungsgradansatzes

¹ Einschließlich Direktimporte von Steinkohlen der US-Army aus den USA, des innerdeutschen Handels, der Großbunkerungen, des Stromaußenhandels und des Wärmeäquivalents der eingesetzten Kernenergie zur Stromerzeugung

² vorläufig, teilweise geschätzt – ³ Heizwert 10,83 kWh/m³ ab 2008

laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009 sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zahlenübersicht 68

Außenwirtschaftliche Energierechnung der Bundesrepublik Deutschland

Jahr	Mineralöl			Erdgas			Kohle			Uran			Strom			Insgesamt		
	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Saldo	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Saldo	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Saldo	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Saldo	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Saldo	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Saldo
Mrd. EUR																		
1973	7,8	0,9	-6,9	0,4	0,0	-0,4	0,3	1,4	1,2	0,1	0,1	-0,1	0,6	0,4	-0,3	8,5	2,4	-6,2
1981	37,0	3,6	-33,4	7,4	1,8	-5,6	1,0	2,4	-1,4	0,8	0,1	-0,7	0,8	0,5	-0,3	46,8	8,2	-41,4
1991	20,5	2,6	-17,9	5,1	0,2	-4,9	0,9	0,9	-0,1	0,4	0,3	-0,1	0,8	0,5	-0,3	27,6	4,4	-23,2
1999	17,7	3,5	-14,2	5,3	1,1	-4,2	1,1	0,1	-1,0	0,3	0,1	-0,2	0,6	0,5	-0,1	25,0	5,2	-19,8
2000	35,7	6,1	-29,6	9,4	1,7	-7,7	1,4	0,1	-1,3	0,2	0,1	-0,1	0,5	0,5	0,1	47,2	8,5	-38,7
2001	32,0	5,6	-26,3	12,1	2,7	-9,4	2,0	0,1	-1,9	0,2	0,2	-0,1	0,7	0,5	-0,2	46,9	9,0	-37,9
2002	28,2	6,0	-22,2	12,4	2,6	-9,8	1,9	0,1	-1,8	0,5	0,3	-0,2	0,9	0,6	-0,3	43,9	9,6	-34,3
2003	28,9	6,3	-22,6	14,7	3,0	-11,7	1,6	0,1	-1,5	0,4	0,2	-0,2	0,7	0,7	0,0	46,3	10,3	-36,0
2004	35,1	9,0	-26,1	13,1	3,7	-9,4	3,1	0,1	-3,0	0,4	0,3	-0,1	1,1	1,4	0,3	52,8	14,5	-38,3
2005	49,8	13,0	-36,8	17,5	3,2	-14,3	3,2	0,1	-3,1	0,5	0,2	-0,3	1,5	0,7	-0,8	72,5	17,2	-55,3
2006	59,7	15,2	-44,5	24,6	3,2*)	-21,4	3,4	0,1	-3,3	1,0	0,5	-0,5	1,9	3,5	1,6	90,6	22,5	-68,1
2007	54,3	16,2	-38,1	21,2	2,8*)	-18,4	3,7	0,1	-3,6	1,2	0,7	-0,5	1,7	3,0	1,3	82,0	22,7	-59,3
2008	74,5	18,0	-56,5	28,8	3,4*)	-25,4	5,5	0,2	-5,3	1,2	0,7	-0,5	2,0	3,7	1,6	112,0	26,0	-86,0
2009	45,0	10,6	-34,4	24,0	2,5*)	-21,5	3,9	0,2	-3,7	1,3	0,9	-0,4	2,3	3,3	1,0	76,5	17,5	-59,0
2010	61,0	10,5	-50,5	23,6	3,4*)	-20,2	4,7	0,2	-4,5	1,4	0,6	-0,8	2,0	3,1	1,1	92,7	17,8	-74,9
2011	78,5	13,1	-65,4	31,1	6,5*)	-24,6	6,2	0,2	-6,0	0,7	0,8	0,1	2,5	2,9	0,4	119,0	23,5	-95,5
2012	74,3	8,7	-65,6	38,0	9,0*)	-29,0	5,4	0,3	-5,1	0,9	1,0	0,1	2,3	3,7	1,4	120,9	22,7	-98,2
2013	70,0	7,2	-62,8	37,8	10,6*)	-27,2	4,7	0,2	-4,5	0,7	0,6	-0,1	1,8	3,8	2,0	115,0	22,4	-92,6

*) Bei der Ausfuhr Erdgas handelt es sich um Kohlenwasserstoff in gasförmigem Zustand (Methangas)

Abweichungen in den Differenzen und Summen durch Auf- und Abrundungen – Ohne innerdeutschen Handel

Ab 1991 nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990

Zahlenübersicht 69

Kohleneinfuhr der Bundesrepublik Deutschland

Jahr	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Zusammen	Hartbraunkohlen ¹	Braunkohlenbriketts	Braunkohlenkoks	Zusammen	Insgesamt
	1 000 t								
1985	9.862	0	831	10.693	2.452	19	1	2.472	13.165
1990	10.856	1	850	11.707	2.045	35	3	2.083	13.790
1995	15.052	64	2.601	17.717	2.132	511	8	2.651	20.368
2000	23.846	27	5.465	29.338	1.812	169	3	1.984	31.322
2001	29.859	10	5.993	35.862	1.937	151	2	2.090	37.952
2002	29.418	39	6.052	35.509	1.041	142	1	1.184	36.693
2003	32.990	36	4.399	37.425	35	146	0	181	37.606
2004	37.036	16	3.366	40.418	17	91	0	108	40.526
2005	36.478	0	2.837	39.315	9	96	0	105	39.420
2006	42.132	6	3.687	45.825	34	159	0	193	46.018
2007	42.310	4	3.577	45.891	27	99	0	126	46.017
2008	42.323	25	2.993	45.341	28	47	0	75	45.416
2009	36.528	54	1.702	38.284	10	69	0	79	38.363
2010	40.856	345	3.390	44.591	0	59	0	59	44.650
2011	41.286	275	3.405	44.966	0	16	0	16	44.982
2012	41.014	133	3.254	44.401	0	4	0	4	44.405
2013	44.971	135	3.489	48.595	18	11	0	29	48.624

¹ Ab 2003 einschließlich Rohbraunkohle
Quellen: Statistisches Bundesamt - Außenhandelsstatistik, ab 2003 Energiestatistikgesetz

Zahlenübersicht 70

Einfuhr von Steinkohlen und Steinkohlenbriketts

Land	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t												
Belgien/Luxemburg ...	327	306	.	76	50	35	57	17	43	46	135	89	94
Frankreich	55	19	.	0	-	-	-	6	33	0	4	18	9
Niederlande	1 807	2 111	.	64	14	50	50	57	64	195	212	174	143
Großbritannien	73	98	.	4	-	0	1	8	65	1	0	0	0
Sonstige Länder	21	0	.	-	-	-	-	0	0	8	6	7	0
Polen	7 396	6 903	7 239	8 093	8 757	9 186	6 567	5 851	4 061	6 033	3 725	3 453	4 482
Tschechische Republik .	908	905	924	329	12	19	14	16	19	19	44	15	287
EU-Länder ¹	2 283	2 534	76	8 566	8 833	9 290	6 689	5 955	4 285	6 302	4 126	3 756	5 015
Norwegen	690	274	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Russland	2 220	1 998	2 615	5 831	7 546	8 712	8 976	9 157	9 529	11 134	9 714	10 005	11 836
Sonstige europäische Länder	15	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
USA/Kanada	1 747	1 461	1 739	2 847	2 925	3 725	5 025	6 868	5 533	6 858	9 403	11 922	11 557
Südafrika	5 773	6 798	8 153	9 304	8 305	8 570	7 689	8 815	5 321	3 288	2 667	2 122	3 132
Australien	4 089	4 518	5 007	3 996	4 171	4 748	5 626	4 576	3 607	4 107	4 110	4 349	4 566
Kolumbien	3 164	2 853	3 987	3 718	3 068	4 184	5 923	4 667	6 508	7 898	10 500	8 568	8 131
Sonstige außer-europäische Länder ...	1 584	1 174	3 286	2 790	1 630	2 909	2 386	2 310	1 799	1 614	1 041	425	869
Gesamteinfuhr	29 869	29 457	33 026	37 052	36 478	42 138	42 314	42 348	36 582	41 201	41 561	41 147	45 106

¹ Bis 2003 EU 15, ab 2004 EU 25, ab 2007 EU 27, ab 1. Juli 2013 EU 28
Quellen: Statistisches Bundesamt - Außenhandelsstatistik, ab 2003 Energiestatistikgesetz -

Zahlenübersicht 71

Einfuhr von Steinkohlenkoks

Land	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t												
Belgien/Luxemburg ..	92	148	3	55	162	8	34	16	204	105	76	357	278
Frankreich	244	202	145	136	61	26	0	81	23	20	0	36	2
Niederlande	192	174	55	65	58	69	49	5	0	28	21	2	2
Großbritannien	10	2	0	0	1	5	6	4	21	12	1	1	9
Sonstige Länder	314	425	428	420	181	702	805	481	16	119	80	28	89
Polen	2 366	2 288	2 008	1 437	1 245	1 508	1 575	1 490	1 081	2 105	1 983	1 487	1 238
Tschechische Republik	322	367	387	354	393	361	271	182	127	276	150	158	183
EU-Länder ¹	852	951	631	2 467	2 101	2 679	2 740	2 259	1 472	2 665	2 311	2 069	1 801
Sonstige europäische Länder	764	661	35	60	6	58	58	11	12	119	380	694	1 069
USA/Kanada	133	478	2	.	.	133	7	12	3	49	80	312	400
Südafrika	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Australien	-	-	-	-	-	95	0	176	0	0	84	0	0
China	1 351	1 112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige außer- europäische Länder ..	205	195	1 336	839	730	722	772	535	215	557	550	179	218
Gesamteinfuhr	5 993	6 052	4 399	3 366	2 837	3 687	3 577	2 993	1 702	3 390	3 405	3 254	3 489

¹ Bis 2003 EU 15, ab 2004 EU 25, ab 2007 EU 27, ab 1. Juli 2013 EU 28
Quellen: Statistisches Bundesamt - Außenhandelsstatistik, ab 2003 Energiestatistikgesetz

Zahlenübersicht 72

Kohlenausfuhr der Bundesrepublik Deutschland

Jahr	Stein- kohlen	Steinkohlen- briketts	Steinkohlen- koks	Zusammen	Rohbraun- kohlen ²	Braunkohlen- briketts	Braunkohlen- koks	Zusammen	Insgesamt
	1 000 t								
1985	7.972	668	5.098	13.738	456	619	63	1.138	14.876
1990	5.098	300	2.291	7.689	448	426	22	896	8.585
1995	1.849	150	287	2.286	404	270	17	691	2.977
2000	279	50	75	404	220	214	42	476	880
2001	112	21	77	210	304	210	43	557	767
2002	228	60	83	371	378	245	63	686	1.057
2003	194	55	92	341	333	192	38	563	904
2004	185	55	101	341	350	190	46	586	927
2005	252	41	86	379	396	222	47	665	1.044
2006	305	44	105	454	494	292	55	841	1.295
2007	310	31	122	463	576	274	57	907	1.370
2008	519	4	167	690	730	350	55	1.135	1.825
2009	400	3	105	508	618	497	46	1.161	1.669
2010	278	1	189	468	699	497	55	1.251	1.719
2011	217	1	177	395	820	496	61	1.377	1.772
2012	275	1	218	494	1.113	492	63	1.668	2.162
2013	245	1	302	548	1.068	509	62	1.639	2.187

Ab 1991 alte und neue Bundesländer

¹ vorläufig² ab 2003 einschließlich Staub

Quellen: Statistisches Bundesamt - Außenhandelsstatistik, Braunkohlezahlen ab 2003: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Köln

Zahlenübersicht 73

Ausfuhr von Steinkohlen und Steinkohlenbriketts

Land	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹
	1 000 t												
Belgien/Luxemburg	46	82	76	75	81	81	80	114	139	146	126	119	153
Frankreich	64	150	116	109	115	220	135	328	175	73	51	43	30
Italien	2	3	2	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0
Niederlande	2	2	4	4	3	2	45	15	4	7	3	37	12
Dänemark	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	3
Großbritannien	1	0	0	0	1	9	5	3	52	5	6	7	9
Österreich	14	10	28	32	10	24	55	13	10	6	4	3	3
Sonstige Länder	0	5	8	7	73	6	10	41	17	24	18	20	11
EU-Länder	130	252	234	228	284	343	331	515	397	263	210	235	221
Schweiz	2	23	4	1	1	2	3	3	4	11	6	39	21
Norwegen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Länder	0	13	10	9	1	2	2	1	0	2	1	1	2
Übriges Europa	2	36	14	10	2	4	5	4	4	13	7	40	23
Außereurop. Länder	1	0	1	2	7	2	5	4	2	3	1	1	2
Gesamtausfuhr	133	288	249	240	293	349	341	523	403	279	218	276	246

¹ vorläufig

Quelle: Statistisches Bundesamt - Außenhandelsstatistik

Ab Berichtsmont Januar 2009 wurde das Aufbereitungs- und Veröffentlichungssystem der Außenhandelsstatistik modernisiert.

Im Rahmen dieser Umstellung sind die Außenhandelsdaten vor Januar 2009 - aufgrund neuer Geheimhaltungsregelungen und neuer Zuschätzverfahren für Meldeausfälle und Warenverkehre unterhalb der Schwellengrenze - nur eingeschränkt vergleichbar.

Zahlenübersicht 74

Ausfuhr von Steinkohlenkoks

Land	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹
	1 000 t												
Belgien/Luxemburg ..	8	4	3	4	6	1	2	13	8	48	24	110	45
Frankreich	23	2	16	13	12	24	15	28	13	7	12	13	21
Italien	2	7	1	1	1	0	0	2	5	5	38	2	22
Niederlande	10	24	20	40	14	10	42	44	28	86	43	40	102
Dänemark	0	0	0	0	0	2	14	2	1	0	1	0	0
Großbritannien	3	6	11	24	29	41	16	50	29	19	32	0	0
Spanien/Portugal	8	7	2	1	2	2	2	2	3	10	3	7	12
Finnland	2	3	3	4	4	2	1	2	0	3	7	0	0
Österreich	15	20	26	9	11	6	19	9	8	5	4	3	2
Schweden	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
Sonstige Länder	0	0	0	1	4	14	4	2	5	0	8	3	4
EU-Länder	71	73	83	97	83	102	115	154	100	183	172	183	213
Norwegen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schweiz	5	8	8	3	2	2	6	5	4	4	3	2	1
Sonstige Länder	0	1	0	0	0	0	0	2	0	1	1	1	2
Übriges Europa	5	9	8	3	2	2	6	7	4	5	4	3	3
Außereurop. Länder ..	1	1	1	1	1	1	1	6	1	1	1	2	0
Vertrauliche Länder ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	86
Gesamtausfuhr	77	83	92	101	86	105	122	167	105	189	177	218	302

¹ vorläufig

Quelle: Statistisches Bundesamt - Außenhandelsstatistik

Ab Berichtsmont Januar 2009 wurde das Aufbereitungs- und Veröffentlichungssystem der Außenhandelsstatistik modernisiert.

Im Rahmen dieser Umstellung sind die Außenhandelsdaten vor Januar 2009 - aufgrund neuer Geheimhaltungsregelungen und neuer Zuschätzverfahren für Meldeausfälle und Warenverkehre unterhalb der Schwellengrenze - nur eingeschränkt vergleichbar.

Zahlenübersicht 75

Ausfuhr von Braunkohlenbriketts

Land	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 t											
Frankreich	25	31	39	88	132	149	124	112	63	56	79	57
Beneluxländer	30	40	42	28	43	50	63	75	77	65	61	56
Italien	11	7	8	7	8	4	4	6	6	6	5	5
Österreich	99	53	42	43	45	22	37	45	43	42	37	38
Sonstige Länder	36	57	56	52	60	46	118	254	305	323	306	348
EU-Länder insgesamt	201	188	187	218	288	271	346	492	494	492	488	504
Schweiz	6	4	3	4	4	3	4	5	3	3	4	5
Sonstige Länder	7	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Übriges Europa insgesamt	13	4	3	4	4	3	4	5	3	3	4	5
Außereurop. Länder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Gesamtausfuhr	214	192	190	222	292	274	350	497	497	496	492	509

Quellen: bis 2002 Statistisches Bundesamt, Außenhandelsstatistik - ab 2003 Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Köln

Zahlenübersicht 76

Primärenergiegewinnung

Jahr	Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöl	Erdgas	Erdöl-gas	Gruben-gas, Klärgas	Erneu- erbare Energien ¹	Brenn- holz	Brenn- torf	Sonstige Energie- träger ²	Ins- gesamt
	1000 t			Mill. m ³			1000 t SKE	1000 t		1000 t SKE	
1991	66.481	279.578	3.487	17.273	187	1.566	1.800	3.300	190	3.940	-
1992	65.899	241.812	3.303	17.539	175	1.689	2.127	3.250	195	2.890	-
1993	58.283	221.802	3.051	17.455	174	1.703	2.171	3.370	190	3.492	-
1994	52.406	207.078	2.915	18.333	165	1.672	2.273	4.620	180	3.622	-
1995	53.565	192.756	2.940	18.935	186	1.656	2.629	6.252	172	3.213	-
1996	48.196	187.239	2.831	20.535	172	1.810	2.244	6.252	162	3.329	-
1997	46.096	177.160	2.805	20.199	157	1.923	2.268	10.500	153	3.675	-
1998	40.960	166.035	2.881	19.725	164	1.811	2.158	10.900	149	4.756	-
1999	39.523	161.282	2.725	21.089	155	1.784	2.413	11.200	145	5.221	-
2000	33.591	167.691	3.069	19.936	156	1.934	4.329	11.260	145	5.468	-
2001	27.361	175.364	3.274	20.124	159	2.019	4.233	12.850	145	5.055	-
2002	26.363	181.778	3.551	20.080	150	2.316	4.963	12.520	130	5.125	-
2003	25.873	179.210	3.682	20.910	148	1.397	4.510	12.990	140	12.233	-
2004	25.872	182.031	3.516	19.340	147	1.409	5.647	12.680	135	15.172	-
2005	24.907	178.036	3.573	163.226	-	1.369	5.907	12.590	135	20.645	-
2006	20.883	176.422	3.515	169.631	-	1.551	6.507	13.610	135	23.395	-
2007	21.531	180.409	3.415	167.899	-	1.323	7.856	13.190	-	28.465	-
2008	17.171	175.313	3.054	149.104	-	1.231	8.038	13.760	-	30.452	-
2009	13.766	169.857	2.800	148.231	-	1.144	7.895	15.010	-	32.800	-
2010	12.900	169.403	2.516	125.470	-	1.258	8.651	19.270	-	37.864	-
2011	12.059	176.502	2.627	124.070	-	1.543	10.551	16.300	-	39.156	-
2012	10.770	185.432	2.602	108.518	-	1.559	12.137	17.927	-	33.059	-
2013 ³	7.566	182.696	2.636	104.594	-	1.658	12.714	15.820	-	34.901	-
1000 t SKE											
1991	67.556	83.993	5.067	18.704	257	855	1.800	1.650	92	2.865	182.839
1992	66.790	72.630	4.781	18.992	241	922	2.127	1.625	95	2.890	171.093
1993	59.184	66.147	4.455	18.901	239	929	2.171	1.685	92	3.492	157.295
1994	53.134	62.453	4.240	19.852	227	912	2.273	2.310	88	3.622	149.111
1995	54.434	58.294	4.282	20.449	256	904	2.629	3.126	83	3.213	147.670
1996	48.939	56.582	4.126	22.185	237	988	2.244	3.126	79	3.329	141.835
1997	47.471	53.602	4.084	21.826	216	1.050	2.268	5.250	74	3.675	139.516
1998	42.111	50.596	4.201	21.312	225	989	2.158	5.450	72	4.756	131.870
1999	40.726	49.516	3.964	22.791	213	974	2.413	5.600	70	5.221	131.488
2000	34.523	52.051	4.479	21.588	214	1.055	4.329	5.630	70	5.468	129.407
2001	28.140	54.926	4.768	21.791	219	1.101	4.233	6.425	70	5.055	126.728
2002	26.965	56.351	5.179	21.744	207	1.101	4.963	6.260	63	5.125	127.958
2003	26.505	55.983	5.374	22.634	204	953	4.510	6.495	68	12.233	134.958
2004	26.738	56.638	5.155	20.942	202	937	5.647	6.340	66	15.172	137.837
2005	25.783	54.956	5.236	20.050	-	910	5.907	6.295	66	20.645	139.848
2006	21.878	54.274	5.148	20.837	-	1.043	6.507	6.853	66	23.395	140.001
2007	22.197	55.536	4.999	20.624	-	909	7.856	6.656	-	28.465	147.242
2008	17.777	53.788	4.474	18.315	-	862	8.038	6.972	-	30.452	140.678
2009	14.146	52.160	4.066	18.208	-	816	7.895	7.617	-	32.800	137.708
2010	13.200	52.368	3.648	15.412	-	883	8.651	9.757	-	37.864	141.783
2011	12.328	54.430	3.817	15.240	-	1.045	10.551	8.293	-	39.156	144.860
2012	11.062	57.184	3.780	13.330	-	1.067	12.137	9.077	-	33.059	140.696
2013 ³	7.771	56.545	3.828	12.848	-	1.135	12.714	8.049	-	34.901	137.791

Ab 1995 Berechnung auf Basis des Wirkungsgradansatzes

¹ Bis 1995 Wasserkraft ohne Stromerzeugung der Pumpspeicherwerke, ab 1995 einschließlich Windkraft und Photovoltaik² Klärschlamm, Müll, Biomasse, erneuerbare und nicht erneuerbare Abfälle, sonstige erneuerbare Energieträger, Abhitze und bezogener Dampf zur Stromerzeugung. Durch neue Erhebungen seit in Kraft treten des Energiestatistikgesetzes im Jahr 2003 können die Sonstigen Energieträger umfassender abgebildet werden. – ³ vorläufig1 Mill. t SKE = 29,3076 PJ (Petajoule), 1 Petajoule = 10¹⁵ Joule

laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009 sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 10/2014

Zahlenübersicht 77

Primärenergieverbrauch nach Inlands- und Einfuhrenergie

Energieträger	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²
	1000 t SKE								
Steinkohlen									
Inländisches									
Aufkommen	22.944	20.413	20.851	14.872	13.001	11.257	9.750	9.152	7.255
Einfuhr	38.731	46.609	47.971	46.550	38.054	47.240	48.750	49.716	53.699
	61.675	67.022	68.823	61.422	51.056	58.497	58.500	58.868	60.954
Braunkohle									
Inländisches									
Aufkommen	54.382	53.607	54.920	52.941	51.335	51.511	53.315	56.072	55.477
Einfuhr	66	152	109	94	88	72	61	41	62
	54.448	53.759	55.029	53.035	51.423	51.583	53.376	56.113	55.539
Mineralöl									
Inländisches									
Aufkommen	5.236	5.148	4.999	4.474	4.066	3.648	3.817	3.780	3.828
Einfuhr	171.021	169.576	152.841	162.838	154.094	156.160	150.562	150.668	154.482
	176.257	174.724	157.840	167.312	158.160	159.808	154.379	154.448	158.310
Erdgas, Erdölgas									
Inländisches									
Aufkommen	20.050	20.837	20.624	18.315	18.208	15.412	15.240	13.330	12.848
Einfuhr	90.846	92.180	88.251	91.622	85.501	92.769	84.084	86.300	95.171
	110.895	113.017	108.875	109.937	103.708	108.181	99.324	99.630	108.019
Grubengas, Klärgas, Außenhandel									
Kokereigas									
Inländisches									
Aufkommen	910	1.043	909	862	816	883	1.045	1.088	1.135
Einfuhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	910	1.043	909	862	816	883	1.045	1.088	1.135
Erneuerbare Energien ³									
Außenhandel Strom									
Inländisches									
Aufkommen	5.907	6.507	7.856	8.038	7.895	8.651	10.551	12.137	12.714
Einfuhr	-1.041	-2.428	-2.348	-2.758	-1.760	-2.175	-770	-2.836	-4.151
	4.866	4.079	5.508	5.280	6.135	6.476	9.781	9.301	8.563
Kernenergie									
Einfuhr	60.686	62.293	52.310	55.378	50.224	52.318	40.189	37.021	36.214
Brennholz									
Inländisches									
Aufkommen	6.295	6.853	6.656	6.972	7.617	9.757	8.293	7.888	8.055
Brenntorf									
Inländisches									
Aufkommen	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Energieträger ¹									
Inländisches									
Aufkommen	20.699	23.449	28.457	30.444	32.541	37.580	39.127	34.462	35.032
Primärenergieverbrauch i.d.Bundesrepublik									
Inländisches									
Aufkommen	136.426	137.860	145.271	136.919	135.479	138.699	141.138	137.909	136.344
Einfuhr	360.308	368.382	339.135	353.723	326.201	346.384	322.876	320.910	335.477
	496.734	506.243	484.406	490.642	461.681	485.083	464.014	458.819	471.821

Ab 1995 Berechnung auf Basis des Wirkungsgradansatzes

¹ Klärschlamm, Müll, Abhitze und bezogener Dampf zur Stromerzeugung – ² vorläufig – ³ Wasserkraft einschließlich Windkraft und Photovoltaik laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009 sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 10/2014

Zahlenübersicht 78

Primärenergieverbrauch nach Inlands- und Einfuhrenergie

Energieträger	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²
	%								
Steinkohlen									
Inländisches									
Aufkommen	4,6	4,0	4,3	3,0	2,8	2,3	2,1	2,0	1,5
Einfuhr	7,8	9,2	9,9	9,5	8,2	9,7	10,5	10,8	11,4
	12,4	13,2	14,2	12,5	11,1	12,1	12,6	12,8	12,9
Braunkohle									
Inländisches									
Aufkommen	10,9	10,6	11,3	10,8	11,1	10,6	11,5	12,2	11,8
Einfuhr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	11,0	10,6	11,4	10,8	11,1	10,6	11,5	12,2	11,8
Mineralöl									
Inländisches									
Aufkommen	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Einfuhr	34,4	33,5	31,6	33,2	33,4	32,2	32,4	32,8	32,7
	35,5	34,5	32,6	34,1	34,3	32,9	33,3	33,7	33,6
Erdgas, Erdölgas									
Inländisches									
Aufkommen	4,0	4,1	4,3	3,7	3,9	3,2	3,3	2,9	2,7
Einfuhr	18,3	18,2	18,2	18,7	18,5	19,1	18,1	18,8	20,2
	22,3	22,3	22,5	22,4	22,5	22,3	21,4	21,7	22,9
Grubengas, Klärgas, Außenhandel									
Kokereigas									
Inländisches									
Aufkommen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Einfuhr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Erneuerbare Energien ³									
Außenhandel Strom									
Inländisches									
Aufkommen	1,2	1,3	1,6	1,6	1,7	1,8	2,3	2,6	2,7
Einfuhr	-0,2	-0,5	-0,5	-0,6	-0,4	-0,4	-0,2	-0,6	-0,9
	1,0	0,8	1,1	1,1	1,3	1,3	2,1	2,0	1,8
Kernenergie									
Einfuhr	12,2	12,3	10,8	11,3	10,9	10,8	8,7	8,1	7,7
Brennholz									
Inländisches									
Aufkommen	1,3	1,4	1,4	1,4	1,6	2,0	1,8	1,7	1,7
Brenntorf									
Inländisches									
Aufkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige									
Energieträger ¹									
Inländisches									
Aufkommen	4,2	4,6	5,9	6,2	7,0	7,7	8,5	7,5	7,4
Primärenergieverbrauch i.d.Bundesrepublik									
Inländisches									
Aufkommen	27,5	27,2	30,0	27,9	29,3	28,6	30,4	30,1	28,9
Einfuhr	72,5	72,8	70,0	72,1	70,7	71,4	69,6	69,9	71,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Klärschlamm, Müll, Abhitze und bezogener Dampf zur Stromerzeugung – ² vorläufig – ³ Wasserkraft einschließlich Windkraft und Photovoltaik
laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009
sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 10/2014

Zahlenübersicht 79

Anteil der Einfuhr am Gesamtenergieverbrauch der einzelnen Energieträger

Energieträger	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹
	%								
Steinkohle	63,4	62,8	69,5	69,7	75,8	74,5	80,8	84,5	88,1
Braunkohle	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Mineralöl	97,1	97,0	97,1	96,8	97,3	97,4	97,7	97,6	97,6
Erdgas, Erdölgas	80,7	81,9	81,6	81,1	83,3	82,4	85,8	86,6	88,1
Wasserkraft, Außenhandel Strom	-18,9	-21,4	-59,5	-42,6	-52,2	-28,7	-33,6	-30,5	-48,5
Kernenergie	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	73,0	72,5	72,8	70,0	72,1	70,7	71,4	69,9	71,1

¹ vorläufig

laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009 sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 10/2014

Zahlenübersicht 80

Struktur des Energieverbrauchs

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹
	1000 t SKE								
Primärenergieverbrauch	496.734	506.243	484.406	490.642	461.681	485.083	464.014	458.819	471.821
Verbrauch und Verluste im Energiesektor, Statistische Differenzen	147.300	152.600	149.100	143.600	133.500	132.100	126.000	121.200	123.400
Nichtenergetischer Verbrauch	38.023	36.433	35.230	34.496	32.486	35.283	35.051	33.308	32.223
Endenergieverbrauch	311.400	317.200	300.100	312.500	295.700	317.700	303.000	304.304	316.246
davon:									
Übriger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	85.751	86.163	89.685	88.266	78.170	88.446	89.872	88.273	90.089
Verkehr	88.239	89.232	88.683	87.724	86.701	87.325	87.615	87.301	89.134
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher ²	137.428	141.850	121.699	136.517	130.793	141.882	125.548	128.730	137.023
davon:									
Haushalte	88.399	89.471	77.064	87.285	84.542	91.296	79.618	82.826	88.816
Gewerbe, Handel, Dienstl. ..	49.029	52.378	44.636	49.232	46.251	50.586	45.930	45.904	48.207
	Anteil am Primärenergieverbrauch in %								
Verbrauch und Verluste im Energiesektor, Statistische Differenzen	29,7	30,1	30,8	29,3	28,9	27,2	27,1	26,4	26,2
Nichtenergetischer Verbrauch	7,7	7,2	7,3	7,0	7,0	7,3	7,6	7,3	6,8
Endenergieverbrauch	62,7	62,7	62,0	63,7	64,0	65,5	65,3	66,3	67,0
	Anteil am Endenergieverbrauch in %								
Übriger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,5	27,2	29,9	28,2	26,4	27,8	29,7	29,0	28,5
Verkehr	28,3	28,1	29,6	28,1	29,3	27,5	28,9	28,7	28,2
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher ²	44,1	44,7	40,6	43,7	44,2	44,7	41,4	42,3	43,3
davon:									
Haushalte	28,4	28,2	25,7	27,9	28,6	28,7	26,3	27,2	28,1
Gewerbe, Handel, Dienstl. ..	15,7	16,5	14,9	15,8	15,6	15,9	15,2	15,1	15,2

¹ vorläufig – ² Einschließlich Militär

laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009 sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 10/2014

Zahlenübersicht 81

Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Jahr	Steinkohlen, Steinkohlen- briketts	Steinkohlen- koks	Braunkohlen	Kraft- stoffe aus Mineralöl	Heizöl ²	Petrol- koks ³	Erdgas, Erdölgas	Sonstige Gase	Strom	Übrige feste Brenn- stoffe und Fern- wärme	Ins- gesamt	davon	
												Primär- energie- träger	Sekundär- energie- träger
1000 t SKE													
1991	8.463	9.682	17.255	86.631	57.664	308	57.585	10.910	55.096	15.971	319.565	72.057	247.508
1992	8.095	8.397	11.024	89.017	56.805	329	58.826	9.581	54.671	14.670	311.415	70.937	240.478
1993	6.999	7.607	9.493	91.562	58.544	337	63.149	8.758	54.144	14.479	315.072	73.407	241.665
1994	7.036	8.192	7.152	90.253	56.185	293	64.153	8.305	54.748	14.515	385.351	74.519	310.832
1995	7.115	8.404	6.065	95.073	54.630	297	69.078	4.925	56.248	16.248	318.083	80.437	237.646
1996	7.201	8.063	5.645	95.083	59.557	272	77.543	4.505	57.123	15.521	330.513	88.750	241.763
1997	7.869	7.823	4.451	95.555	56.351	325	74.021	4.770	57.658	16.511	325.334	87.900	237.434
1998	5.502	7.811	3.554	97.051	53.680	349	74.909	4.583	58.309	16.949	322.697	86.908	235.789
1999	6.040	7.382	3.199	99.768	46.172	382	75.089	4.260	58.608	16.429	317.329	87.766	229.563
2000	6.104	8.630	2.810	98.380	42.733	290	75.200	4.345	60.723	15.875	315.090	88.206	226.884
2001	5.991	7.968	2.624	96.157	48.802	255	79.309	3.844	60.649	17.028	322.627	93.249	229.378
2002	5.858	7.717	2.396	94.814	43.533	298	78.145	3.462	61.451	17.140	314.814	91.958	222.856
2003	5.579	7.450	2.559	91.969	42.553	197	76.155	3.547	62.693	26.677	319.379	93.907	225.472
2004	5.087	6.843	3.534	91.798	38.310	217	75.635	3.833	63.474	28.794	317.525	95.109	222.416
2005	5.341	5.536	2.640	89.355	37.661	226	71.604	3.814	63.587	31.654	311.417	93.384	218.033
2006	6.243	5.992	2.769	87.848	39.473	229	74.692	3.970	64.318	31.684	317.218	97.561	219.657
2007	6.958	5.849	2.656	86.721	25.553	224	71.779	3.274	64.620	32.492	300.127	96.833	203.293
2008	7.100	5.076	2.962	86.777	35.032	328	74.276	3.569	64.403	32.984	312.507	99.671	212.836
2009	4.867	4.865	2.710	86.198	30.257	280	69.401	2.809	60.825	33.452	295.664	93.233	202.431
2010	7.049	5.762	3.031	86.665	30.251	161	76.680	3.587	64.781	39.687	313.654	107.138	210.516
2011	8.509	4.708	3.219	86.983	25.394	137	69.545	3.792	64.020	36.729	303.036	100.361	202.674
2012	7.100	4.517	3.151	86.806	26.745	117	71.020	3.550	64.277	37.021	304.304	100.511	203.793
2013 ¹	7.079	4.671	3.159	89.293	28.969	186	78.784	3.457	63.251	37.397	316.246	108.283	207.963
Anteil am Gesamtverbrauch in %													
1991	2,6	3,0	5,4	27,1	18,0	0,1	18,0	3,4	17,2	5,0	100,0	22,5	77,5
1992	2,6	2,7	3,5	28,6	18,2	0,1	18,9	3,1	17,6	4,7	100,0	22,8	77,2
1993	2,2	2,4	3,0	29,1	18,6	0,1	20,0	2,8	17,2	4,6	100,0	23,3	76,7
1994	1,8	2,1	1,9	23,4	14,6	0,1	16,6	2,2	14,2	3,8	100,0	19,3	80,7
1995	2,2	2,6	1,9	29,9	17,2	0,1	21,7	1,5	17,7	5,1	100,0	25,3	74,7
1996	2,2	2,4	1,7	28,8	18,0	0,1	23,5	1,4	17,3	4,7	100,0	26,9	73,1
1997	2,4	2,4	1,4	29,4	17,3	0,1	22,8	1,5	17,7	5,1	100,0	27,0	73,0
1998	1,7	2,4	1,1	30,1	16,6	0,1	23,2	1,4	18,1	5,3	100,0	26,9	73,1
1999	1,9	2,3	1,0	31,4	14,6	0,1	23,7	1,3	18,5	5,2	100,0	27,7	72,3
2000	1,9	2,7	0,9	31,2	13,6	0,1	23,9	1,4	19,3	5,0	100,0	28,0	72,0
2001	1,9	2,5	0,8	29,8	15,1	0,1	24,6	1,2	18,8	5,3	100,0	28,9	71,1
2002	1,9	2,5	0,8	30,1	13,8	0,1	24,8	1,1	19,5	5,4	100,0	29,2	70,8
2003	1,7	2,3	0,8	28,8	13,3	0,1	23,8	1,1	19,6	8,4	100,0	29,4	70,6
2004	1,6	2,2	1,1	28,9	12,1	0,1	23,8	1,2	20,0	9,1	100,0	30,0	70,0
2005	1,7	1,8	0,8	28,7	12,1	0,1	23,0	1,2	20,4	10,2	100,0	30,0	70,0
2006	2,0	1,9	0,9	27,7	12,4	0,1	23,5	1,3	20,3	10,0	100,0	30,8	69,2
2007	2,3	1,9	0,9	28,9	8,5	0,1	23,9	1,1	21,5	10,8	100,0	32,3	67,7
2008	2,3	1,6	0,9	27,8	11,2	0,1	23,8	1,1	20,6	10,6	100,0	31,9	68,1
2009	1,6	1,6	0,9	29,2	10,2	0,1	23,5	1,0	20,6	11,3	100,0	31,5	68,5
2010	2,2	1,8	1,0	27,3	9,5	0,1	24,1	1,1	20,4	12,5	100,0	33,7	66,3
2011	2,8	1,6	1,1	28,7	8,4	0,0	22,9	1,3	21,1	12,1	100,0	33,1	66,9
2012	2,3	1,5	1,0	28,5	8,8	0,0	23,3	1,2	21,1	12,2	100,0	33,0	67,0
2013 ¹	2,2	1,5	1,0	28,2	9,2	0,1	24,9	1,1	20,0	11,8	100,0	34,2	65,8

Ab 1991 alte und neue Bundesländer

¹ vorläufig - ² Einschließlich andere Mineralölprodukte - ³ Bis 1994 einschließlich Petroleum

laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009 sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 10/2014

Zahlenübersicht 82

Endenergieverbrauch der Hauptverbrauchergruppen nach Energieträgern

Jahr	Steinkohlen, Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Braunkohlen	Kraftstoffe aus Mineralöl	Heizöl ²	Petrolkoks ³	Erdgas, Erdölgas	Sonstige Gase	Strom	Übrige feste Brennstoffe und Fernwärme	Insgesamt	davon	
												Primärenergieträger	Sekundärenergieträger
1000 t SKE													
Übriger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹													
1999	5.223	7.018	2.026	1.129	7.580	382	26.593	4.260	24.669	2.458	81.338	32.571	48.767
2000	5.045	8.289	1.857	1.121	6.497	290	27.696	4.345	25.539	1.935	82.614	33.387	49.227
2001	4.840	7.652	1.673	1.195	6.542	255	27.096	3.844	25.592	2.023	80.712	32.578	48.134
2002	4.640	7.509	1.666	1.037	6.315	298	26.667	3.462	25.640	1.999	79.233	31.986	47.247
2003	4.822	7.346	1.822	875	5.959	197	27.612	3.547	26.933	7.714	86.826	36.653	50.173
2004	4.458	6.760	2.913	431	5.738	217	28.028	3.833	27.621	8.836	88.834	38.643	50.192
2005	4.638	5.474	2.005	410	5.274	226	25.312	3.814	28.064	10.533	85.751	36.795	48.956
2006	5.273	5.951	1.998	545	5.186	229	26.063	3.970	28.134	8.813	86.163	35.776	50.387
2007	5.693	5.766	2.133	477	4.883	224	27.675	3.274	29.017	10.541	89.685	38.995	50.690
2008	5.816	5.034	2.235	461	4.503	328	27.723	3.569	28.575	10.021	88.266	39.326	48.940
2009	3.998	4.856	1.964	376	4.194	280	24.036	2.809	24.544	11.113	78.170	34.125	44.045
2010	5.673	5.725	2.180	479	3.922	161	27.180	3.587	27.257	12.282	88.446	40.351	48.096
2011	6.738	4.655	2.498	550	3.300	137	27.083	3.792	27.898	13.221	89.872	41.468	48.404
2012	6.610	4.498	2.454	522	2.847	117	27.035	3.550	27.787	12.853	88.273	39.463	48.810
2013 ⁵	6.568	4.671	2.425	542	3.708	186	27.684	3.457	27.991	12.857	90.089	40.033	50.056
Haushalte und Sektor Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (einschl. Militär) ⁴													
1999	815	364	1.155	5.935	38.570	0	48.496	0	31.994	13.788	141.117	55.010	86.107
2000	1.058	341	938	5.784	36.222	0	47.504	0	33.230	13.521	138.598	54.399	84.199
2001	1.151	316	944	5.478	42.244	0	52.213	0	33.092	14.434	149.872	60.100	89.772
2002	1.218	208	729	5.300	37.202	0	51.478	0	33.846	14.443	144.424	59.274	85.150
2003	757	104	737	5.360	36.594	0	48.543	0	33.782	17.941	143.818	56.232	87.586
2004	629	83	621	5.486	32.572	0	47.607	0	33.863	18.560	139.420	55.067	84.353
2005	703	62	634	5.415	32.387	0	46.185	0	33.533	18.509	137.428	53.871	83.557
2006	969	41	771	5.182	34.287	0	48.477	0	34.182	17.940	141.850	56.703	85.146
2007	1.265	83	523	5.084	20.670	0	43.904	0	33.589	16.582	121.699	52.270	69.430
2008	1.284	42	727	5.209	30.529	0	46.308	0	33.801	18.617	136.517	55.755	80.762
2009	869	9	746	5.278	26.063	0	45.077	0	34.328	18.423	130.793	54.904	75.889
2010	1.376	37	851	5.339	26.329	0	49.200	0	35.473	23.277	141.882	62.360	79.523
2011	1.770	53	721	5.151	22.094	0	42.163	0	34.083	19.513	125.548	54.597	70.951
2012	491	19	697	4.899	23.898	0	43.682	0	35.005	20.039	128.730	56.615	72.115
2013 ⁵	511	0	735	5.156	25.261	0	50.795	0	33.774	20.791	137.023	64.196	72.827
Verkehr													
1999	2	0	18	92.704	22	0	0	0	1.945	183	94.874	185	94.689
2000	1	0	15	91.475	14	0	0	0	1.954	419	93.878	420	93.458
2001	0	0	7	89.484	16	0	0	0	1.965	571	92.043	571	91.472
2002	0	0	1	88.477	16	0	0	0	1.965	698	91.157	698	90.459
2003	0	0	0	85.734	0	0	0	0	1.978	1.022	88.734	1.022	87.712
2004	0	0	0	85.881	0	0	0	0	1.990	1.399	89.270	1.399	87.871
2005	0	0	0	83.530	0	0	107	0	1.990	2.612	88.239	2.719	85.520
2006	0	0	0	82.121	0	0	152	0	2.002	4.931	89.206	5.083	84.123
2007	0	0	0	81.160	0	0	199	0	2.014	5.369	88.742	5.568	83.174
2008	0	0	0	81.107	0	0	244	0	2.027	4.346	87.724	4.590	83.134
2009	0	0	0	80.544	0	0	288	0	1.953	3.916	86.701	4.204	82.497
2010	0	0	0	80.847	0	0	299	0	2.051	4.128	87.325	4.427	82.898
2011	0	0	0	81.281	0	0	299	0	2.039	3.997	87.616	4.296	83.320
2012	0	0	0	81.384	0	0	303	0	1.484	4.130	87.301	4.433	82.868
2013 ⁵	0	0	0	83.593	0	0	305	0	1.486	3.750	89.134	4.054	85.080

¹ Ohne den Verbrauch des Kohlenbergbaus, der Erdölgewinnung und -verarbeitung sowie der Industriekraftwerke

² Einschließlich Andere Mineralölprodukte – ³ Bis 1994 einschließlich Petroleum

⁴ Landwirtschaft, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Militär und Deputate – ⁵ vorläufig

laut Revisionsbericht der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. von Oktober 2012 gab es Revisionen der Jahre 2003 bis 2009 sowie methodische Änderungen ab dem Jahre 2010

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 10/2014

Zahlenübersicht 83

Heizwerte für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten zur Energiebilanz 2013¹

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert KJoule	SKE- Faktor ²
Steinkohlen ³	kg	30.290	1,033
Steinkohlenkoks	kg	28.650	0,978
Steinkohlenbriketts	kg	31.401	1,071
Braunkohlen ⁴	kg	9.070	0,309
Braunkohlenbriketts ⁴	kg	19.543	0,667
Braunkohlenkoks ⁴	kg	30.160	1,029
Staubkohlen ⁴	kg	21.891	0,747
Wirbelschichtkohle ⁴	kg	20.770	0,709
Brennholz (1 m ³ = 0,7 t)	kg	14.654	0,500
Erdöl (roh) *	kg	42.571	1,453
Ottokraftstoffe ⁵ *	kg	43.543	1,486
Darunter: Flugbenzin *	kg	43.516	1,485
Rohbenzin *	kg	44.000	1,501
Flugkraftstoffe ⁶ *	kg	42.800	1,460
Dieselmotorkraftstoff ⁵ *	kg	42.960	1,466
Heizöl, leicht *	kg	42.821	1,461
Heizöl, schwer *	kg	40.317	1,376
Petrolkoks *	kg	31.517	1,075
Flüssiggas *	kg	45.965	1,568
Raffineriegas *	kg	42.399	1,447
Andere Mineralölprodukte *	kg	39.353	1,343
Chemie-Rücklauf *	kg	43.159	1,471
Kokereigas, Stadtgas	m ³	15.994	0,546
Gichtgas	m ³	4.187	0,143
Erdgas	m ³	31.736	1,083
Erdölgas	m ³	40.300	1,375
Grubengas	m ³	15.994	0,546
Klärgas	m ³	15.994	0,546
Rohbenzol	kg	39.565	1,350
Rohteer	kg	37.681	1,286
Pech	kg	37.681	1,286
Andere Kohlenwertstoffe	kg	38.520	1,314
Elektrischer Strom:			
aus Wasserkraft, Wind	kWh	3.600	0,123
aus Kernenergie	kWh	10.909	0,372
aus Müll u. sonstige Biomasse	kWh	8.889	0,303

¹ vorläufig² Steinkohleneinheit: 1 kg SKE mit 29308 kJ = 7000 kcal³ Durchschnittswert für die gesamte verwertbare Förderung⁴ Durchschnittswert für die gesamte Förderung bzw. Produktion⁵ ohne Bio-Kraftstoffe⁶ ohne Flugbenzin

* für das Jahr 2012

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V.

Zahlenübersicht 84

Braunkohlenförderung nach Ländern

Land	2000	2005	2010	2011	2012	2013 ²
	Mill. metr. t					
Bundesrepublik Deutschland	167,69	177,91	169,40	176,50	185,43	182,70
Bulgarien ⁶	siehe unten	siehe unten	29,38	37,11	33,41	28,62
Frankreich	0,30	-	-	-	-	-
Griechenland	63,89	69,40	56,52	58,67	62,96	53,57
Italien	0,01	-	-	-	-	-
Spanien ¹	8,52	7,59	0,00	0,00	0,00	0,00
Österreich	1,25	0,00	-	-	-	-
Polen	59,48	61,64	56,51	62,84	64,28	65,85
Rumänien ⁶	siehe unten	siehe unten	31,12	35,48	33,90	24,72
Slowakei	3,65	2,51	2,38	2,38	2,29	2,36
Slowenien	4,48	4,54	4,43	4,50	4,28	3,88
Tschechische Republik	50,31	48,77	43,77	46,64	43,53	40,39
Ungarn	14,03	9,57	9,11	9,56	9,29	9,55
Estland	11,73	14,59	17,93	18,73	18,81	20,51
Litauen	-	-	-	-	-	-
EU - Länder	385,34	396,51	420,56	452,40	458,18	432,15
Albanien	0,03	0,06	0,01	0,01	0,01	0,00
Bulgarien ⁶	26,31	24,69	siehe EU	siehe EU	siehe EU	siehe EU
Mazedonien ⁵	7,52	6,88	6,72	8,21	7,31	6,64
Serbien ⁵	36,92	35,08	37,98	41,11	38,23	39,56
Bosnien und Herzegowina ⁵	3,40	4,48	5,62	6,29	5,84	6,23
Kosovo	4,99	6,55	8,65	8,29	8,03	8,22
Montenegro	-	1,30	1,94	1,97	1,77	1,95
Rumänien ⁶	29,00	31,07	siehe EU	siehe EU	siehe EU	siehe EU
Europa (ohne Russ. Föderation) ..	493,51	506,62	481,48	518,28	519,37	494,75
Russ. Föderation ⁴	87,79	73,67	76,12	76,35	77,30	73,14
GUS (ohne Russ. Föderation)	6,18	8,03	11,32	12,83	12,81	12,36
Israel	0,39	0,43	0,43	0,42	0,40	0,40
Myanmar	0,11	0,07	0,04	0,05	0,06	0,04
China ³	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.
Indien	24,25	30,23	37,73	42,33	46,45	44,68
Indonesien ³	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.
Japan	0,00	-	-	-	-	-
Nordkorea ^{7,8}	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.
Mongolei	5,12	5,40	8,51	8,31	7,72	7,88
Pakistan	0,93	2,01	1,10	1,26	1,16	1,17
Philippinen	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.
Thailand	17,71	20,88	18,34	21,33	18,07	17,59
Vietnam	-	0,32	-	-	-	-
Türkei	60,85	55,28	69,70	72,55	68,13	63,00
Übriges Asien	1,15	2,33	0,51	0,53	0,22	0,29
Asien	110,12	116,52	135,93	146,36	141,81	134,65
Kanada ⁹	11,19	11,02	10,26	9,73	9,50	8,97
USA	77,62	76,15	70,97	73,57	71,60	69,82
Mexiko	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.	siehe Steink.
Nordamerika	88,81	87,17	81,23	83,31	81,10	78,79
Brasilien ³	2,73	2,50	2,10	2,14	3,17	3,65
Chile	-	-	-	-	-	-
Südamerika	2,73	2,50	2,10	2,14	3,17	3,65
Australien	67,29	70,53	72,09	71,00	71,35	62,58
Neuseeland	0,21	0,25	0,30	0,32	0,33	0,29
Australien und Neuseeland	67,51	70,78	72,39	71,32	71,68	62,87
Welt	857,03	865,72	860,99	911,00	907,61	860,57

Quellen: IEA, Eurostat, United Nations, diverse nationale Statistiken, eigene Berechnungen

¹ inkl. alte Braunkohle (lignito negro) - ² vorläufig, z.T. geschätzt - ³ bis 2008 den Steinkohlenmengen zugeordnet - ⁴ bis 1999 ehem. UDSSR

⁵ bis 1999 ehem. Jugoslawien - ⁶ ab 2007 EU-Mitglieder - ⁷ bis 2008 inkl. Steinkohle - ⁸ ab 2009 der Steinkohle zugeordnet

⁹ neue Abgrenzung durch IEA

Zahlenübersicht 85

Steinkohlenförderung nach Ländern

Land	Steinkohlenförderung					
	2000	2005	2010	2011	2012	2013 ³
	Mill. metr. t					
Bundesrepublik Deutschland ...	37,38	28,02	14,11	12,96	11,56	8,26
Frankreich	3,80	0,62	0,26	0,15	0,29	0,31
Italien	-	0,10	0,10	0,09	0,08	0,08
Niederlande	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Belgien	0,38	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00
Bulgarien	0,12	0,01	0,05	0,02	0,02	0,02
Großbritannien	31,20	20,50	18,42	18,63	17,05	12,84
Portugal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spanien ¹	14,95	11,89	8,43	6,62	6,19	4,37
Finnland	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Österreich	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Polen	103,33	97,90	76,73	76,45	79,81	76,98
Rumänien	0,28	0,03	0,00	0,04	0,04	0,00
Schweden	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Slowakei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tschechische Republik	14,86	13,25	11,44	11,27	12,32	8,59
Irland	-	0,06	0,07	0,06	0,00	0,00
Ungarn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-Länder ⁴	206,29	172,49	129,60	126,28	127,36	111,45
Serbien	0,18	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Bosnien-Herzegowina ⁵	4,04	4,64	5,37	6,34	6,36	6,34
Kroatien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Norwegen	0,63	1,47	1,94	1,39	1,23	1,86
Europa (ohne GUS)	211,14	178,62	136,90	134,00	134,95	119,65
GUS ⁶	289,29	352,28	407,36	423,61	459,48	455,38
VR China ²	1353,80	2299,70	3140,15	3418,77	3532,46	3560,72
Indien	311,43	407,04	532,69	539,95	557,46	568,10
Indonesien ²	79,38	170,54	325,00	360,34	443,91	488,62
Japan	2,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mongolei ⁶	0,07	2,11	16,77	23,65	22,27	22,28
Nordkorea ⁷	29,74	34,61	31,99	39,08	30,29	31,56
Südkorea	8,30	2,83	2,08	2,08	2,09	1,81
Pakistan	2,17	2,86	2,35	2,36	2,02	1,89
Taiwan	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vietnam	11,61	33,77	44,84	44,49	42,38	39,66
Sonstige Länder	2,39	4,68	11,62	12,61	13,42	13,99
Asien (ohne GUS)	1801,94	2958,14	4107,50	4443,33	4646,30	4728,63
Ägypten	0,06	0,03	0,00	0,02	0,00	0,00
Algerien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Iran	1,15	1,56	1,03	1,04	1,04	1,18
Türkei	2,41	3,06	3,70	3,57	3,34	3,00
Mittlerer Osten	3,62	4,64	4,73	4,63	4,38	4,18
Marokko	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Mosambik	0,02	0,00	0,04	0,65	4,53	5,99
Nigeria	0,00	0,01	0,04	0,03	0,05	0,05
Simbabwe	4,26	3,62	2,93	3,20	3,36	3,48
Sambia	0,20	0,15	0,00	0,00	0,09	0,40
Südafrika	224,20	244,99	254,52	252,76	258,58	255,85
Sonstige Länder	1,71	1,81	1,96	1,79	2,43	2,69
Afrika	230,41	250,59	259,48	258,43	269,04	268,46
Kanada ⁸	57,97	54,33	57,63	57,38	57,00	59,94
USA	893,97	962,44	925,14	932,35	860,67	834,18
Mexico	11,34	10,76	12,88	15,76	15,16	15,42
Nordamerika	970,65	1027,52	995,65	1005,49	932,83	909,54
Argentinien	0,26	0,03	0,07	0,09	0,10	0,08
Brasilien ⁵	4,08	3,75	3,32	3,37	3,45	4,95
Chile	0,37	0,54	0,62	0,65	0,71	2,80
Kolumbien	38,14	59,06	74,35	85,80	89,02	85,39
Sonstige Länder	7,90	7,24	2,82	2,26	1,41	2,66
Süd- u. Mittelamerika	50,75	70,62	81,17	92,18	94,69	95,88
Australien	239,43	300,06	352,31	331,24	359,40	396,73
Neuseeland	3,25	5,02	5,04	4,63	4,61	4,34
Australien und Neuseeland	242,68	305,08	357,35	335,86	364,01	401,07
Welt	3800,47	5147,50	6350,14	6697,53	6905,67	6982,79

Quellen: Eurostat, United Nations, IEA, WCA, VDKI, BP, DOE-EIA, einzelne Länderstatistiken, eigene Berechnungen

¹ Einschl. alte Braunkohle (lignito negro) - ² bis 2008 inkl. Braunkohle - ³ vorläufig - ⁴ ab 2007 inkl. Bulgarien und Rumänien

⁵ Steinkohlen wurden bis 2008 der Braunkohle zugerechnet - ⁶ ab 2008 inkl. Braunkohle - ⁷ ab 2009 inkl. Braunkohle - ⁸ neue Abgrenzung durch IEA

Zahlenübersicht 86

Steinkohlenkokserzeugung nach Ländern

Land	Zechen- und Hüttenkokserzeugung							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹
	Mill. metr. t							
Bundesrepublik Deutschland ..	8,25	8,52	8,26	6,77	8,15	7,99	8,05	8,27
Frankreich	4,29	4,37	4,42	3,17	3,11	2,84	3,19	3,33
Italien	4,56	4,63	4,46	2,72	3,71	4,15	3,91	2,88
Niederlande	2,16	2,18	2,17	1,70	1,88	2,00	1,86	1,85
Belgien	2,71	2,67	1,98	1,57	1,88	1,87	1,79	1,65
Bulgarien	0,62	0,50	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Großbritannien	4,28	4,28	4,15	3,60	3,77	3,72	3,49	3,72
Portugal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spanien	2,74	2,75	2,40	1,69	2,02	2,05	1,76	1,61
Finnland	0,87	0,87	0,86	0,74	0,83	0,85	0,88	0,88
Osterreich	1,36	1,43	1,36	1,29	1,40	1,35	1,31	1,35
Polen	9,60	10,26	9,83	6,95	9,55	9,13	8,64	9,16
Rumänien	1,80	1,67	1,02	0,24	0,00	0,00	0,00	0,00
Schweden	1,18	1,19	1,17	0,98	1,12	1,15	1,05	1,01
Slowakei	1,75	1,75	1,74	1,58	1,55	1,56	1,61	1,70
Tschechische Republik	3,23	3,06	3,21	2,17	2,40	2,44	2,32	2,35
Ungarn	0,91	1,01	1,00	0,75	1,02	1,05	1,03	0,92
Bosnien-Herzegowina	0,45	0,60	0,82	0,71	0,92	0,89	0,69	0,70
Kroatien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-Länder ²	50,77	51,75	49,14	36,63	43,30	43,03	41,56	41,39
Serbien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Norwegen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Europa (ohne GUS)	50,77	51,75	49,14	36,63	43,30	43,03	41,56	41,39
GUS	51,07	54,05	50,78	45,38	48,22	49,67	48,13	46,66
VR China	297,68	321,71	312,15	355,14	383,40	427,79	440,54	476,36
Indien	18,64	17,84	17,94	18,80	19,33	19,76	20,46	21,20
Indonesien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30
Japan	38,08	38,35	38,30	37,50	37,50	35,40	34,70	35,50
Mongolei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nordkorea	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Südkorea	9,89	9,95	10,61	9,58	12,84	14,78	14,61	14,50
Pakistan	0,25	0,33	0,37	0,35	0,32	0,25	0,15	0,06
Taiwan	3,58	4,11	4,01	3,98	4,75	4,86	4,82	6,10
Vietnam	0,14	0,14	0,20	0,25	0,38	0,53	0,45	0,47
Sonstige Länder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Asien (ohne GUS)	368,24	392,44	383,58	425,60	458,52	503,37	515,72	554,48
Ägypten	1,40	1,40	1,16	0,81	0,67	0,53	0,45	0,15
Algerien	0,57	0,56	0,44	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00
Iran	1,00	0,92	0,72	0,85	0,93	0,76	0,80	0,70
Türkei	3,25	3,16	3,29	3,30	3,72	3,85	4,21	4,30
Mittlerer Osten	6,21	6,03	5,61	5,13	5,32	5,14	5,46	5,15
Marokko	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mosambik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nigeria	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Simbabwe	0,23	0,26	0,15	0,08	0,13	0,18	0,23	0,15
Sambia	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Südafrika	2,63	2,98	2,83	1,89	2,56	2,44	2,23	2,05
Sonstige Länder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Afrika	2,86	3,23	2,98	1,97	2,69	2,62	2,46	2,20
Kanada	3,14	3,05	2,82	2,36	2,87	2,97	2,90	2,54
USA	15,10	15,10	14,24	10,48	14,67	14,53	14,27	14,66
Mexico	2,00	2,04	1,96	1,71	2,09	2,14	2,06	2,04
Nordamerika	20,24	20,18	19,03	14,55	19,62	19,63	19,23	19,24
Argentinien	1,12	0,96	0,93	0,71	1,05	1,11	1,01	1,09
Brasilien	7,75	8,62	9,35	7,47	8,97	9,87	10,14	9,72
Chile	0,49	0,49	0,48	0,42	0,35	0,48	0,47	0,44
Kolumbien	1,42	1,96	1,52	1,15	1,98	1,57	1,98	1,96
Sonstige Länder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Süd-u. Mittelamerika	10,79	12,03	12,28	9,76	12,35	13,02	13,59	13,20
Australien	3,12	3,32	3,16	2,50	3,15	2,98	2,86	2,62
Neuseeland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Australien und Neuseeland	3,12	3,32	3,16	2,50	3,15	2,98	2,86	2,62
Welt	513,28	543,04	526,55	541,50	593,18	639,46	649,02	684,95

¹ vorläufig - ² ab 2007 inkl. Bulgarien und Rumänien, ab 1. Juli 2013 EU 28

Quellen: Eurostat, United Nations, IEA, VDKF, WCA, VDKI, BP, DOE-EIA, einzelne Länderstatistiken, eigene Berechnungen (vorläufig, teilweise geschätzt)

Zahlenübersicht 87

Weltreserven nicht-erneuerbarer Energierohstoffe (Stand 2012)

Region	Kohle		Erdöl		Erdgas		Uran	Insgesamt
	Steinkohle ¹	Braunkohle ²	konventionell	nicht konventionell	konventionell	nicht konventionell		
Mrd. t SKE								
Europa	18	22	3	1	6	0	1	51
davon EU-27	17	17	2	0	3	0	1	40
GUS	112	46	25	0	80	1	7	271
Afrika.....	29	1	25	0	19	0	2	76
Naher Osten	1	0	155	0	104	0	0	260
Australien - Asien..	286	28	9	0	20	1	19	363
Nordamerika.....	197	13	10	38	8	6	6	278
Lateinamerika	8	1	14	30	10	0	3	66
Welt.....	651	111	241	68	247	7	37	1363
Anteil in Prozent....	48%	8%	18%	5%	18%	1%	3%	100%
¹ BGR-Terminologie: Hartkohle ² BGR-Terminologie: Weichbraunkohle Quelle: BGR 2013								

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page. It is intended for taking notes.

